



BUDGET-S/-M/-L



- DE | ORIGINAL-BETRIEBSANLEITUNG**
- EN | ORIGINAL OPERATING INSTRUCTIONS**
- FR | INSTRUCTIONS DE SERVICE ORIGINALES**
- IT | ISTRUZIONI ORIGINALI**

DE

EN

FR

IT

Inhaltsverzeichnis

1	Über diese Betriebsanleitung.....	4
1.1	Symbol- und Hinweiserklärung	4
1.2	Mitgeltende Dokumente	5
1.3	Darstellungskonventionen.....	5
2	Produktinformationen	6
2.1	Produktname und Typenbezeichnung	6
2.2	Angaben zum Hersteller	6
2.3	Angaben zum Kundendienst	6
3	Sicherheit.....	7
3.1	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	7
3.2	Pflichten des Betreibers.....	7
3.3	Sicherheitshinweise	8
3.4	Hinweise zur Batterie	9
3.5	Gefahren durch technische Flüssigkeiten.....	10
3.6	Verhalten im Notfall	10
3.7	Maschine sicherheitsgerecht betreiben	10
3.8	Transport, Aufstellung	11
3.9	Inbetriebnahme, Wartung und Instandhaltung	11
3.10	Persönliche Schutzausrüstung	11
3.11	Sicherheitseinrichtung Not-Aus	12
3.12	Sicherheitseinrichtung Bauchschalter	12
3.13	Kennzeichnungen am Produkt	13
4	Aufbau und Funktionsweise.....	15
4.1	Aufbau	15
4.2	Gabelpositionen.....	17
4.3	Technische Daten	17
5	Transport.....	21
5.1	Symbole auf der Verpackung	21
5.2	Wareneingangsprüfung.....	21
5.3	Hochhubwagen transportieren	21
6	Aufstellung und Inbetriebnahme.....	23
6.1	Anforderungen an den Aufstellort	23
6.2	Produkt aufstellen und in Betrieb nehmen	23
7	Bedienung.....	24
7.1	Tägliche Inspektion vor dem Einschalten des Produkts	24
7.2	Lastkurve	24
7.3	Hochhubwagen einschalten und ausschalten	25
7.4	Ladegut anheben.....	25
7.5	Hinweise für Bergauf- und Bergabfahrten	26
7.6	Ladegut transportieren	26
7.7	Ladegut absetzen	29
7.8	Hochhubwagen parken.....	30
8	Wartung und Instandsetzung	31
8.1	Wartungsplan	32

8.2	Bauteile schmieren.....	36
8.3	Hydrauliköl prüfen und nachfüllen.....	37
8.4	Batterie aufladen.....	38
8.5	Batterie austauschen.....	39
9	Störungsbeseitigung.....	40
10	Außerbetriebnahme, Lagerung, Demontage und Entsorgung.....	42
10.1	Lagerung.....	42
10.2	Außerbetriebnahme und Demontage.....	42
10.3	Entsorgung.....	42
11	Konformitätserklärung.....	44

DE

EN

FR

IT

DE

EN

FR

IT

1 Über diese Betriebsanleitung

Diese Dokumentation richtet sich in erster Linie an das Bedienpersonal des Betreibers.

Im Sinne dieser Anleitung gilt als Bedienpersonal der Personenkreis, der für den Betrieb, die Wartung einschließlich Reinigung und die Störungsbeseitigung zuständig ist.

- Das Produkt darf nur von ausgebildeten und autorisierten Personen bedient oder gewartet werden.
- Die Zuständigkeit für die einzelnen Arbeiten an dieser Maschine muss klar festgelegt und eingehalten werden. Unter dem Aspekt der Sicherheit darf es keine unklaren Kompetenzen geben.
- Jede Person, die zum Bedienpersonal des Betreibers gehört, muss diese Anleitung und insbesondere das Kapitel „Sicherheit“ gelesen und verstanden haben.

Bei Fragen oder Unklarheiten zum Produkt, keine eigenständigen Arbeiten durchführen und Hersteller kontaktieren.

1.1 Symbol- und Hinweiserklärung

Die folgenden Hinweise warnen den Nutzer vor Personen- und Sachschäden.



GEFAHR

Dieses Symbol kennzeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr für das Leben und die Gesundheit von Personen.

Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann schwere Gesundheitsschädigungen bis hin zu lebensgefährlichen Verletzungen zur Folge haben.



WARNUNG

Dieses Symbol kennzeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr für das Leben und die Gesundheit von Personen.

Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann schwere Gesundheitsschädigungen bis hin zu lebensgefährlichen Verletzungen zur Folge haben.



VORSICHT

Dieses Symbol kennzeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation.

Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann Verletzungen zur Folge haben oder zu Sachbeschädigungen führen.



HINWEIS

Dieses Symbol gibt wichtige Hinweise für den sachgerechten Umgang mit der Maschine.

Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann Sachschäden zur Folge haben.

1.2 Mitgeltende Dokumente

Die mitgeltenden Dokumente enthalten technische Unterlagen mit weiterreichenden Informationen. Sie sind ein integraler Bestandteil der technischen Dokumentation.

Der Hersteller stellt bei Auslieferung die Zulieferer-Dokumentation von Baugruppen, die lediglich weiterverarbeitet wurden, bereit.

1.3 Darstellungskonventionen

Hervorhebungen im Text

Um die Lesbarkeit und Übersicht zu vereinfachen, sind verschiedene Absätze/Informationen hervorgehoben.

Die Symbole haben folgende Bedeutung:

1. Handlungsanweisungen nacheinander in der beschriebenen Reihenfolge durchführen.
 - ✓ *Handlungsergebnisse zeigen das Ergebnis nach einem Handlungsschritt an.*
 - 1.1. Untergeordnete Handlungsanweisungen in der beschriebenen Reihenfolge durchführen.
 - Aufzählungen.

Verweise auf externe Dokumente sind kursiv dargestellt und mit einer Ober- und Unterlinie abgegrenzt.

Kennzahlen

Sofern erforderlich, werden Texte mit Abbildungen illustriert. Eine Bildlegende befindet sich unterhalb der Abbildung. Der Bezug der Bildlegende zu einer Position im Bild wird durch eine gesetzte Positionsnummer innerhalb der Bildlegende (z. B. S1) hergestellt.

Abbildungen

Alle Abbildungen sind schematische Darstellungen und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

2 Produktinformationen

2.1 Produktname und Typenbezeichnung

Produktname:	Elektrischer Hochhubwagen BUDGET-S 1,2 t - 2,5 m Elektrischer Hochhubwagen BUDGET-M 1,2 t - 3,0 m Elektrischer Hochhubwagen BUDGET-L 1,2 t - 3,5 m
Maschinentyp:	
Identifikationsnummer	10010503 (Elektrischer Hochhubwagen BUDGET-S) 10010495 (Elektrischer Hochhubwagen BUDGET-M) 10010496 (Elektrischer Hochhubwagen BUDGET-L)
Baujahr	siehe Typenschild

2.2 Angaben zum Hersteller

Name:	Trading EU GmbH
Adresse:	Gruckingerstraße 4, 85461 Bockhorn, Deutschland
E-Mail:	service@pallit.com
Telefon:	+49 (0) 800 / 000 96 25
Web:	www.pallit.com

2.3 Angaben zum Kundendienst

Name:	Trading EU GmbH
E-Mail:	service@pallit.com
Telefon:	+49 (0) 800 / 000 96 25

3 Sicherheit

3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Einsatzzweck

Die elektrischen Hochhubwagen BUDGET-S, BUDGET-M und BUDGET-L sind elektrisch betriebene Flurförderzeuge. Sie dienen dem Heben, Senken und Transport von Lasten. Lasten können dabei sein: Paletten, palettierte Lasten und Gitterboxen. Die Produkte dürfen nur auf waagrechttem, ebenem und befestigtem Untergrund betrieben werden.

Vorhersehbare Fehlanwendung

Das Betreiben des Produkts mit anderen als vom Hersteller spezifizierten Werkzeugen, Parametern, Materialien und Betriebsmitteln gilt als Fehlanwendung.

Weiterhin gelten als Fehlanwendung:

- eigenmächtige Modifikation oder Umbau des Produkts und deren Schutzeinrichtungen
- Überbrückung oder Deaktivierung von Sicherheits- und Schutzeinrichtungen
- unsachgemäßer Einsatz von Zubehöreinrichtungen oder mit dem Produkt verknüpften Peripheriegeräten
- Verwendung des Produkts am Hang
- Verwendung des Produkts als Zugfahrzeug
- Verwendung des Produkts im Außenbereich in folgenden Fällen: bei Nässe und auf unebenem Boden.

Rechte und Pflichten des Betreibers

Nur die in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Tätigkeiten sind erlaubt.

Außerdem muss Folgendes durch den Betreiber gewährleistet werden:

- Alle Hinweise in der Betriebsanleitung und den mitgeltenden Dokumenten beachten.
- Alle Wartungsmaßnahmen laut Wartungsplan ausführen.

3.2 Pflichten des Betreibers

Personal qualifizieren und nach Qualifikation einsetzen

Der Betreiber muss Folgendes sicherstellen:

- Das Personal ist mit den grundlegenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung vertraut und eingewiesen.
- Nur qualifiziertes und unterwiesenes Personal darf an dem Produkt arbeiten.
- Dem Personal ist die Betriebsanleitung jederzeit zugänglich zu machen.
- Das Personal hat die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung gelesen, verstanden und dies durch Unterschrift bestätigt.

DE

EN

FR

IT

Sicherheit

Die Zuständigkeiten für Arbeiten in den Lebenszyklen des Produkts sind den Mitarbeitern gemäß nachfolgender Tabelle zugewiesen:

Qualifikations-ebene	Beschreibung	Aufgaben zulässig im Lebenszyklus
Betreiber	<p>Der Betreiber kann aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen die ihm übertragenen Arbeiten beurteilen und mögliche Gefahren erkennen. Er ist weisungsbefugt und kann die ihm zugedachten Aufgaben an andere in seinen Augen qualifizierte Personen übertragen.</p> <p>Anmerkung: Eine fachliche Ausbildung gleichwertiger Qualifikation kann auch durch eine mehrjährige Tätigkeit auf dem betreffenden Arbeitsgebiet erworben worden sein.</p>	Bedienung Transport Aufstellung Inbetriebnahme Wartung Außerbetriebnahme / Lagerung
Servicetechniker	<p>Der Servicetechniker ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Wartungstätigkeiten an der Maschine auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.</p> <p>Der Servicetechniker ist speziell für das Arbeitsumfeld, in dem er tätig ist, ausgebildet und kennt die relevanten Normen und Bestimmungen.</p>	Wartung

Unerkannte Risiken aufdecken

Der Betreiber ist zur Mitwirkung bei der Aufdeckung unerkannter Risiken verpflichtet. Insbesondere muss der Betreiber Folgendes tun:

- Eine Gefährdungsbeurteilung auf Grundlage des Arbeitsschutzgesetzes, der Betriebssicherheitsverordnung bzw. nationalen Vorschriften durchführen.
- Unerkannte Gefährdungen, vor denen noch nicht in dieser Betriebsanleitung gewarnt wurde, an den Hersteller melden.
- Unfälle und Beinahe-Unfälle an den Hersteller melden.

3.3 Sicherheitshinweise

- Die Sicherheitshinweise der Betriebsanleitung sind zu beachten.
- Landesspezifische Normen und Vorschriften einhalten.
- Das Produkt ist nur von Personen mit entsprechender Schulung zu bedienen.
- Das Produkt nur innerhalb der in den „Technische Daten“ angegebenen Betriebs- und Umgebungsbedingungen benutzen.

- Niemals in der Nähe von brennbaren oder explosionsfähigen Stoffen oder offenem Feuer betreiben.
- Das Produkt nicht unter erschwerten Bedingungen nutzen (z. B. extreme Umgebungsbedingungen wie Tiefkühlanwendungen, hohe Temperaturen, korrosive Umgebungen, starke Magnetfelder).
- Das Produkt nicht in Korrosion verursachenden oder stark staubhaltigen Bereichen nutzen.
- Das Produkt nur in ausreichend beleuchteter Umgebung nutzen (mindestens 50 Lux).
- Das Produkt nur in Innenräumen und unter trockenen Bedingungen nutzen.
- Das Produkt nur verwenden, nachdem der einwandfreie Zustand festgestellt wurde. Besonders auf Ketten, Deichsel, Steuereinheit, Mast, Batterie, Räder und Chassis achten.
- Bei der Verwendung persönliche Schutzausrüstung tragen.
- Das Produkt nicht ohne Abdeckungen betreiben.
- Niemals in bewegliche Teile greifen und keine Gliedmaßen unter oder in die Hubvorrichtung stellen / stecken.
- Das Produkt nur auf ebenem Untergrund verwenden. Der Einsatz an Hanglage ist verboten.
- Die maximale Tragkraft des Produkts darf nicht überschritten werden.
- Keine Personen mit dem Produkt befördern.
- Kein loses Ladegut mit dem Produkt befördern.
- Paletten, die eine Größe von 1.000 x 1.200 mm überschreiten, dürfen nicht angehoben oder transportiert werden.
- Sicherheitsabstand von 600 mm beim Transport von Ladegut beachten.
- Beim Heben der Gabeln darauf achten, dass sich keine Personen unter den Gabeln befinden.
- Die Queraufnahme von Langgut ist nicht gestattet.
- Die Ladung nicht über längere Zeit auf den Gabeln lassen.
- Die Ladung niemals auf nur einer Gabel befördern. Auf gleichmäßige Gewichtsverteilung achten.
- Angehobenes Ladegut niemals unbeaufsichtigt lassen. Sobald die Ladung instabil wird und droht zu fallen oder kippen, ist der Betrieb sofort mit dem Not-Aus-Schalter zu stoppen.
- Stets brems sicheren Abstand zu Personen und Gegenständen einhalten.
- Wenn die Temperatur des Hydrauliköls zu hoch ist, den Betrieb stoppen.
- Die Deichsel niemals abrupt ziehen oder drücken.
- Das Produkt, sein Zubehör und sein Verpackungsmaterial sind kein Spielzeug. Kleinkinder nicht damit spielen lassen, da Kleinkinder sich selbst oder andere verletzen oder das Produkt beschädigen können. Das Produkt mit all seinen Teilen und Zubehörteilen und seinem Verpackungsmaterial außerhalb der Reichweite von Kleinkindern aufbewahren.

3.4 Hinweise zur Batterie

- Die Batterien sind wartungsfrei.
- Die Batterien sind nicht befüllbar.
- Im Ladebereich der Batterie keine brennbaren Materialien oder Flüssigkeiten lagern.
- Im Ladebereich der Batterie nicht rauchen und auf gute Belüftung achten.
- Nur versiegelte Gelbatterien verwenden.

DE

EN

FR

IT

- Das Gewicht der Batterie hat Einfluss auf das Fahrverhalten des Produkts.
- Die maximale Betriebstemperatur der Batterie beachten.

3.5 Gefahren durch technische Flüssigkeiten



VORSICHT

Schmierfette/-öle, Hydrauliköle können gesundheitsschädlich und umweltschädlich sein, und bei falscher Anwendung Schäden am Produkt hervorrufen.

- Die national geltenden Vorschriften einhalten.
- Die Sicherheitsdatenblätter der verwendeten Schmierstoffe und Öle beachten.
- Nur vom Hersteller empfohlene Schmierstoffe und Öle verwenden.
- Die Grenzwerte für gesundheitsschädliche oder umweltbelastende Bestandteile einhalten.
- Schmierstoffe und Öle sachgemäß aufbewahren und dosiert anwenden.
- Verbrauchte oder abgelassene Flüssigkeiten fachgerecht auffangen und gemäß gesetzlichen Vorschriften entsorgen.
- Ausgelaufene Flüssigkeiten umgehend mit geeignetem Bindemittel entfernen und gemäß gesetzlichen Vorschriften entsorgen.

3.6 Verhalten im Notfall

- Im Notfall umgehend den Not-Aus-Schalter betätigen.
- Den Arbeitsbereich weiträumig durch geeignete Maßnahmen absichern.
- Das Bedienpersonal informieren und einen Aufsichtführenden benennen.

3.7 Maschine sicherheitsgerecht betreiben

In allen Lebensphasen des Produkts ist zu gewährleisten:

- Das Produkt bestimmungsgemäß, nur in technisch einwandfreiem Zustand und sicherheits- und gefahrenbewusst betreiben.
- Die Betriebsdaten einhalten.
- Das Produkt in folgenden Fällen sofort über den Not-Aus-Schalter stoppen:
 - Verdacht auf Störungen in der Spannungsversorgung bzw. Fehlerströme.
 - Störungen der Maschinenüberwachung / Steuerung oder sonstige nicht korrekte Funktion der Maschine.
- Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung tragen.
- Während des Betriebs keine beweglichen Teile berühren.
- Werkzeuge und Maschinenteile nach Gebrauch immer an dem dafür vorgesehenen Platz lagern. Auf sauberen und rutschfesten Untergrund achten.

3.8 Transport, Aufstellung

Für alle Transportarbeiten und für die Aufstellung ist zu gewährleisten:

- Schwerpunkt, Gewichtsangabe und Transportgeschwindigkeit zum Heben beachten.
- Persönliche Schutzausrüstung tragen.
- Die Beleuchtung im Umgebungsbereich so dimensionieren, dass die Arbeitsbereiche gut ausgeleuchtet sind.

3.9 Inbetriebnahme, Wartung und Instandhaltung



Während und bis zum endgültigen Abschluss der Arbeiten ist zu gewährleisten:

- Das Produkt elektrisch ausschalten, komplett zum Stillstand kommen lassen und gegen Wiedereinschalten sichern.
- Das Betriebspersonal über die Arbeiten informieren.
- Elektrische Arbeiten nur durch Elektrofachpersonal ausführen lassen. Die fünf Sicherheitsregeln der Elektrotechnik beachten.
- Eine Werkstattausrüstung nach Stand der Technik inklusive vorgeschriebene Spezialwerkzeuge oder Montagevorrichtungen benutzen.
- Nach Instandsetzungen die Original-Einstellbereiche wiederherstellen.

Der elektrische Hochhubwagen muss flach auf dem festen Fundament stehen, mit intakter, ebener und geeigneter Oberfläche.

3.10 Persönliche Schutzausrüstung

Alle Personen, die Arbeiten am Produkt ausführen, sind zum Tragen der folgenden persönlichen Schutzausrüstung verpflichtet.

Piktogramm	Beschreibung
	Fußschutz benutzen Fußschutz schützt die Füße vor Quetschungen, herabfallenden Teilen und Ausgleiten auf rutschigem Untergrund.
	Handschutz benutzen Handschutz dient zum Schutz der Hände vor Gefahrstoffen, Reibung, Abschürfungen, Einstichen oder tieferen Verletzungen, sowie vor Verbrennungen bei Kontakt mit heißen Oberflächen.

DE

EN

FR

IT

3.11 Sicherheitseinrichtung Not-Aus

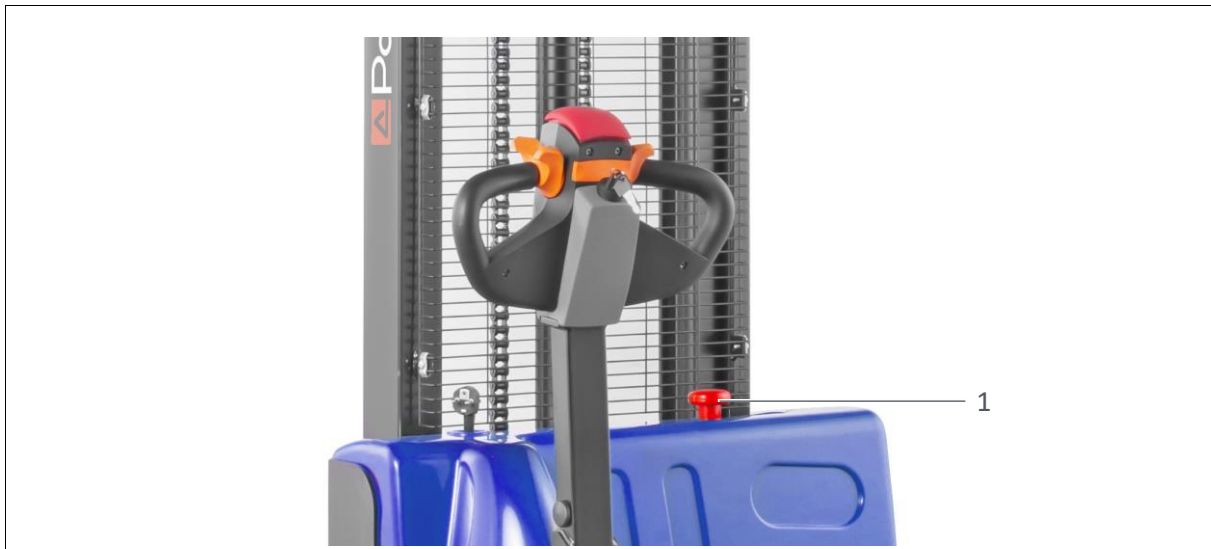


Abb. 1: Not-Aus-Schalter

1	Not-Aus-Schalter		
---	------------------	--	--

Der Not-Aus-Schalter (1) ist eine Sicherheitseinrichtung, mit der im Notfall alle Hebe-, Fall- und Fahrfunktionen gestoppt und die elektromagnetische Bremse aktiviert wird. Nach Betätigen den Schalter wieder herausziehen.

3.12 Sicherheitseinrichtung Bauchschalter

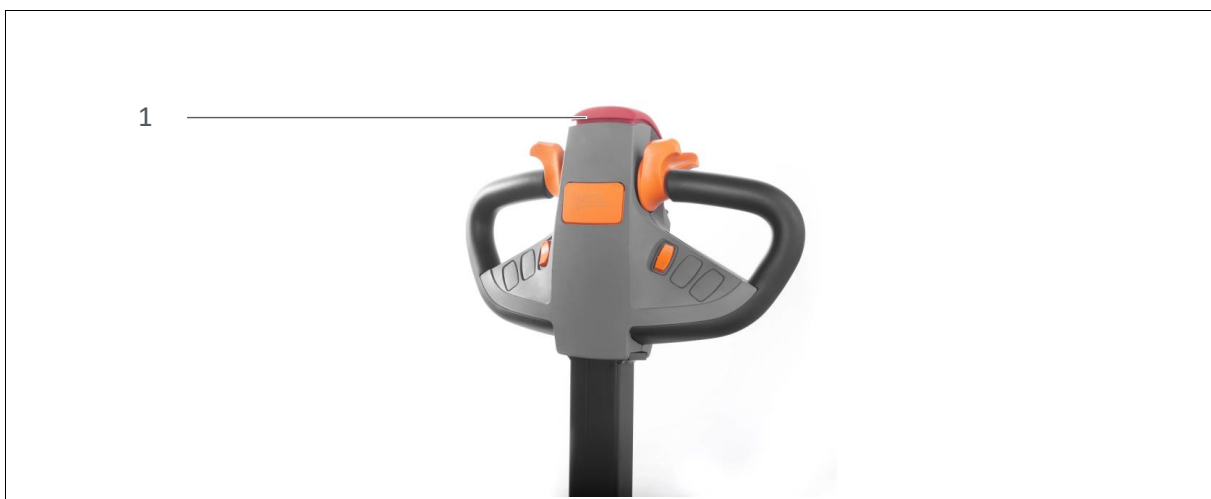


Abb. 2: Bauchschalter

1	Bauchschalter		
---	---------------	--	--

Sobald der Bauchschalter (1) mit dem Bediener in Berührung kommt, fährt das Fahrzeug in die entgegengesetzte Richtung, um ein Einklemmen des Bedieners zu verhindern.

3.13 Kennzeichnungen am Produkt

Am Produkt sind Kennzeichnungen angebracht, die weitere Informationen liefern und vor Gefährdungen im Umgang mit dem Produkt warnen. Die Kennzeichnungen müssen über die gesamte Lebensdauer am Produkt in gut lesbarem Zustand gehalten und bei Beschädigungen umgehend ersetzt werden.

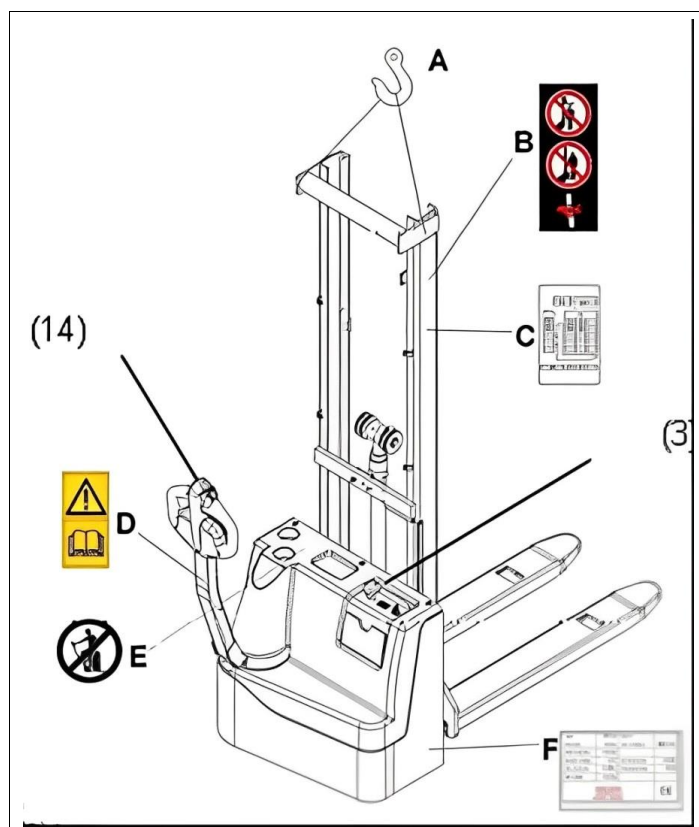


Abb. 3: Produktkennzeichnungen

A	Anschlagpunkte für Transport
B	Warnschild: Stellen Sie sich nicht unter oder auf die Gabel
C	Symbol für Lastkurve
D	Hinweis: Lesen und beachten Sie die Anweisungen
E	Warnung: Nicht auf den Hochhubwagen setzen und damit fahren
F	Typenschild

DE

EN

FR

IT

Typenschild

Das Typenschild enthält folgende Angaben:

- Name und vollständige Anschrift des Herstellers
- Bezeichnung der Maschine
- CE-Kennzeichen
- Modell
- Maschinen-Nr.
- Baujahr
- Maschinendaten

DE

EN

FR

IT

4 Aufbau und Funktionsweise

4.1 Aufbau



Abb. 4: Maschinenansicht

1	Untere Abdeckung	2	Gabel
3	Gabelrollen	4	Ladeschnittstelle
5	Mast	6	Hubzylinder
7	Deichsel	8	Schutzgitter
9	Not-Aus-Schalter	10	Obere Abdeckung
11	Antriebsgehäuse	12	Lenkrad
13	Antriebsrad		

DE

EN

FR

IT



Abb. 5: Hauptkomponenten der Deichsel (Vorder- und Rückseite)

1	Hebe- und Senktaste	2	Hupe
3	Beschleuniger (Schmetterlingstaste)	4	Bauchschalter
5	Zündschloss	6	Schalter „Schildkrötenmodus“

Die elektrischen Hochhubwagen BUDGET sind deichselgeführte Elektrostapler. Die Hebe- und Senkfunktionen sowie Fahrfunktion sind elektrisch gesteuert.

4.2 Gabelpositionen

Die Gabeln des Hochhubwagens können in verschiedene Positionen angehoben und abgesenkt werden.



Abb. 6: Gabel in oberster Position



Abb. 7: Gabel in unterster Position

4.3 Technische Daten

KenngroÙe	Einheit	BUDGET-S	BUDGET-M	BUDGET-L
Abmessungen				
Länge l1	[mm]	1755	1755	1755
Breite b1	[mm]	795	795	795
Gesamthöhe minimal h1	[mm]	1744	1994	2244
Gabellnge l	[mm]	1150	1150	1150
Gesamthöhe maximal h4	[mm]	2924	3424	3924
Gabelbreite auÙen b5	[mm]	570	570	570
Bodenfreiheit m2	[mm]	24	24	24
Abstand zwischen den Gabeln	[mm]	230	230	230
Höhe von Boden h13	[mm]	86	86	86
Deichselhohe h14	[mm]	1221	1221	1221
Gabelbreite einzeln e	[mm]	160	160	160

Aufbau und Funktionsweise

Kenngröße	Einheit	BUDGET-S	BUDGET-M	BUDGET-L
Lastschwerpunkt c	[mm]	600	600	600
Wenderadius Wa	[mm]	1366	1366	1366
Min. Regalgangbreite (EPAL1 Europaletten) Ast	[mm]	2034	2034	2034
Allgemein				
Tragkraft	[kg]	1200	1200	1200
Material		Stahl	Stahl	Stahl
Gewicht	[kg]	450	465	477
Bremsenart		Elektromagnetisch	Elektromagnetisch	Elektromagnetisch
Schalldruckpegel nach EN 12053	[db (A)]	70	70	70
Produktnummer		10010503	10010495	10010496
Antrieb				
Antriebsart		Elektromotor	Elektromotor	Elektromotor
Steigfähigkeit, unbeladen	[%]	8	8	8
Steigfähigkeit, beladen	[%]	6	6	6
Motorleistung, Antrieb	[kW]	0,75	0,75	0,75
Fahrgeschwindigkeit, unbeladen	[km/h]	4,2	4,2	4,2
Batterie				
Batterietyp		Gel	Gel	Gel
Betriebszeit	[Std]	4	4	4
Ladezeit	[Std]	6	6	6
Gewicht der Batterie	[kg]	54	54	54
Batteriekapazität	[Ah]	100	100	100
Batteriespannung	[V]	12	12	12
Batteriestandsanzeige		ja	ja	ja
Anzahl Batterien		2	2	2
Ladegerät		inklusive, intern	inklusive, intern	inklusive, intern
Hub				
Hubhöhe h3	[mm]	2500	3000	3500
Hubart		elektrisch hydraulisch	elektrisch hydraulisch	elektrisch hydraulisch
Anhebegeschwindigkeit, beladen	[m/s]	0,095	0,095	0,095

Kenngröße	Einheit	BUDGET-S	BUDGET-M	BUDGET-L
Anhebebeschwindigkeit, unbeladen	[m/s]	0,13	0,13	0,13
Motorleistung, Hub	[kW]	2,2	2,2	2,2
Bereifung				
Material der Bereifung		Polyurethan (PU)	Polyurethan (PU)	Polyurethan (PU)
Laufrollen		Tandem	Tandem	Tandem
Breite Laufrollen	[mm]	70	70	70
Durchmesser Laufrollen	[mm]	80	80	80
Breite Lenkrollen	[mm]	70	70	70
Durchmesser Lenkrollen	[mm]	210	210	210

DE

EN

FR

IT

Bemaßungen

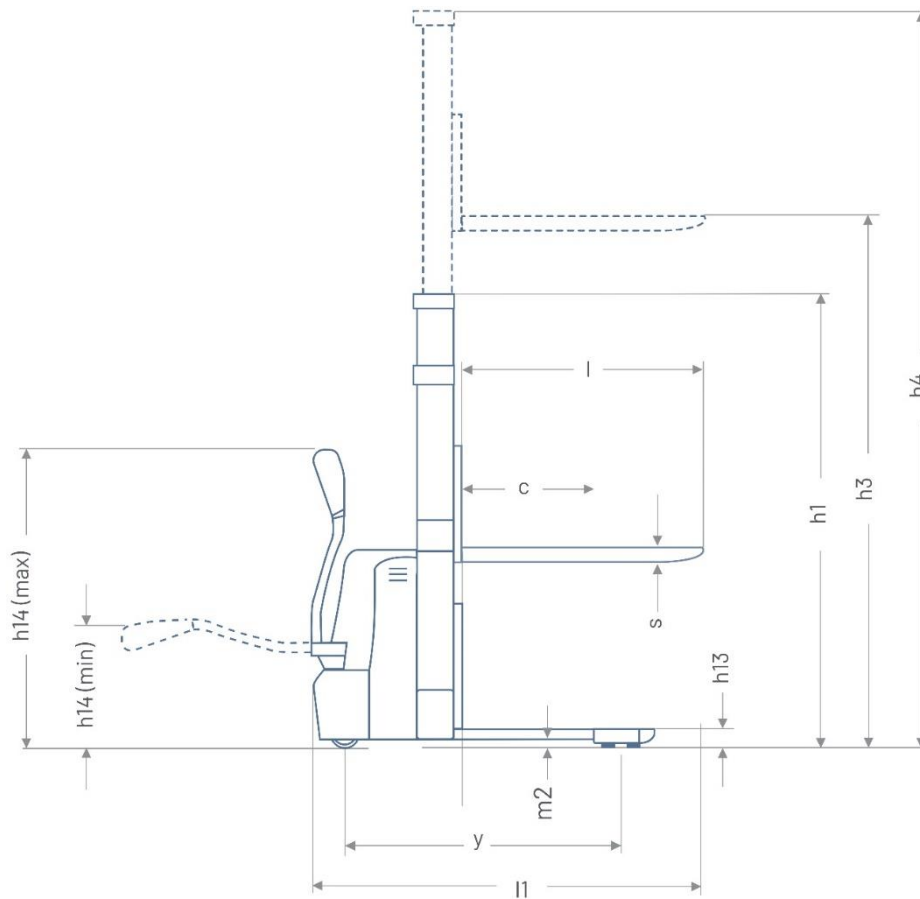


Abb. 8: Seitenansicht mit Kürzeln

DE

EN

FR

IT

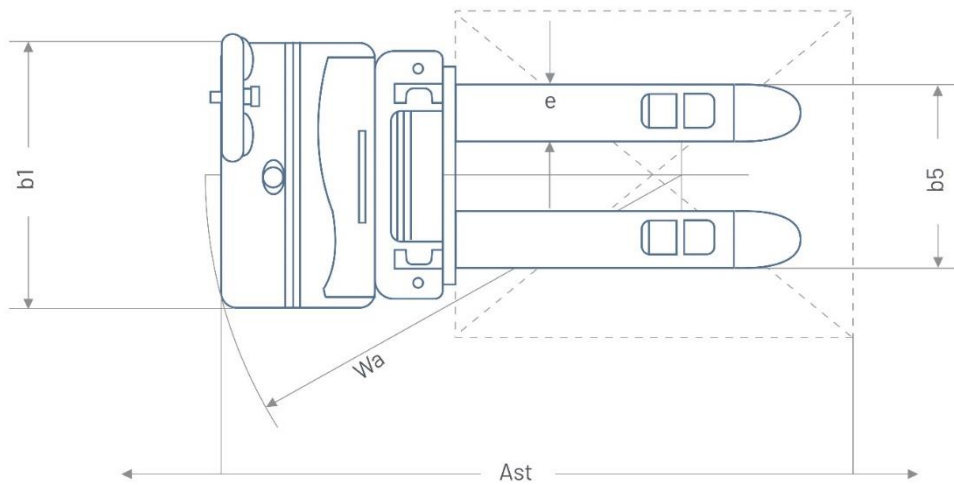


Abb. 9: Draufsicht mit Kürzeln

Umgebungsbedingungen für Betrieb und Lagerung

Der Betrieb des Produkts ist ausschließlich in staub- und dampffreier, nicht korrosiver Atmosphäre zulässig. Das Produkt eignet sich nicht für den Einsatz in explosionsgefährdeter Umgebung.

Kenngröße	Einheit	Wert
Zulässige Umgebungstemperatur	[°C]	+ 5 °C bis + 40 °C
Zulässige relative Luftfeuchtigkeit	[%]	max. 50 % (nicht kondensierend) bei 40 °C (darunter bis max. 80 %)

5 Transport

5.1 Symbole auf der Verpackung



HINWEIS

Symbole und Hinweise auf der Verpackung beachten. Bei Fragen oder Unklarheiten keine Arbeiten durchführen und Hersteller kontaktieren (siehe Kapitel 2.2).

5.2 Wareneingangsprüfung

Die Packstücke sind bei Anlieferung anforderungsgerecht verpackt.

Bei Anlieferung sind folgende Punkte zu prüfen:

- Vollständigkeit der Packstücke.
- Unversehrtheit der Verpackung und aller enthaltenen Komponenten.
- Vollständigkeit und Richtigkeit der Lieferpapiere.
- Falls Mängel am Produkt oder den Lieferpapieren festgestellt werden, unverzüglich den Hersteller sowie dem verantwortlichen Spediteur melden und auf den Transportunterlagen dokumentieren.

Wir empfehlen, die Transportverpackung für etwaige spätere Transporte an einem kühlen und trockenen Ort aufzubewahren.

5.3 Hochhubwagen transportieren



WARNUNG

Verletzungsgefahr

Der Transport des Hochhubwagens mit einem Kran sollte nur durch geschultes Personal erfolgen.



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch Schwingen

Wird der Hochhubwagen angehoben, kann er zum Schwingen kommen.

- Nur an den vorhergesehenen Anschlagpunkten einhängen.
- Hochhubwagen vorsichtig anheben und ggf. ausschwingen lassen.
- Den Gefahrenbereich freihalten.

DE

EN

FR

IT

DE



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch herunterfallendes Produkt bei falschem Transport des Produkts

Bei falschem Transport des Produkts kann es herunterfallen und zu Verletzungen führen.

- Anschlagmittel nur an dafür vorgesehenen Stellen anbringen.
- Durch geeignete Mittel vor Wegrutschen und Kippen schützen.
- Geeignete Anschlagmittel verwenden und die Bestimmungen der Anschlagmittel beachten.
- Nur auf ebenem Untergrund aufnehmen.

EN

FR

IT



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch Tragen von zu schweren Lasten.

- Grenzwerte zum Heben und Tragen von Lasten beachten.
- Geeignete Hebezeug zum Transport verwenden.



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch falsche Bedienung.

- Die Hebe- und Senkfunktion nicht während der Fahrt bedienen.
- Das Produkt beim Abbiegen abbremsen.

1. Die Gabel in die unterste Position bringen (siehe Abschnitt 4.2 Gabelpositionen).
2. Das Produkt in Parkposition bringen.
3. Sämtliches Ladegut vom Produkt entfernen.
4. Für den Transport sichern.
5. Lastaufnahmemittel anschlagen.
6. Mit Kran o. a. geeignetem Hebezeug anheben.
7. Auf der Transportfläche abstellen.
8. Das Produkt mit geeigneten Mitteln zur Ladungssicherung (z. B. Spanngurte) sichern.

6 Aufstellung und Inbetriebnahme

6.1 Anforderungen an den Aufstellort

Das Produkt darf ausschließlich in Innenräumen auf einem ebenen und ausreichend tragfähigen Untergrund aufgestellt werden.

Kenngroße	Einheit	Wert
Schutzabstände zu benachbarten Anlagen	[m]	0,6 m während des Transports
Zulässige Umgebungstemperatur	[°C]	+5 °C bis +40 °C
Ladeplatz	[°C]	In frostfreiem Bereich bei +5 °C bis +40 °C
Zulässige relative Luftfeuchtigkeit	[%]	max. 50 % (nicht kondensierend) bei 40 °C (darunter bis max. 80%)

6.2 Produkt aufstellen und in Betrieb nehmen

Der Untergrund muss eben und tragfähig sein.

Das Produkt ist räumlich so anzuordnen, dass bei bestimmungsgemäßer Verwendung eine gefahrlose Montage, Bedienung, Demontage und eine Möglichkeit zum Ausweichen vorhanden ist.

Vorgehensweise



WARNUNG

- Arbeiten an spannungsführenden Bauteilen des Produkts dürfen ausschließlich durch eine Elektrofachkraft durchgeführt werden.
- National gültige Normen und Vorschriften zum elektrischen Anschluss des Produkts beachten.



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch Tragen von zu schweren Lasten.

- Grenzwerte zum Heben und Tragen von Lasten beachten.
- Geeignete Hebezeug zum Transport verwenden.

Die Aufstellung und die Inbetriebnahme darf nur von qualifiziertem Fachpersonal des Herstellers oder von ihm befähigtem, geschulten Personal unter Beachtung der Sicherheitshinweise durchgeführt werden.

7 Bedienung

Die nachfolgenden Abschnitte beschreiben die fachgerechte und sichere Bedienung des Produkts.

7.1 Tägliche Inspektion vor dem Einschalten des Produkts

Vor dem Einschalten sollte das Produkt täglich inspiziert werden, um rechtzeitig Fehler und Ausfälle feststellen zu können. Dabei sollten die folgenden Punkte überprüft werden:

- Prüfen, ob der Arbeitsbereich frei von Hindernissen und ausreichend beleuchtet ist.
- Prüfen, ob sich Personen im Gefahrenbereich befinden.
- Prüfen, ob die Bedienperson qualifiziert und autorisiert ist, das Produkt zu bedienen.
- Prüfen, ob kein Ladegut auf der Gabel liegt und diese abgesenkt ist.
- Schläuche und Leitungen auf Schäden prüfen. Auf Kratzer, Verformungen oder Risse achten.
- Auf Leckagen im Hydrauliksystem prüfen.
- Verhalten des Fahrzeugs beim Geradeausfahren prüfen.
- Kette und Rolle auf Beschädigung oder Korrosion prüfen.
- Leichtgängigkeit des Rads prüfen.
- Notbremsfunktion des Not-Aus-Schalters prüfen.
- Bremsfunktion prüfen.
- Hebe- und Senkfunktion prüfen.
- Auf Schäden prüfen und richtige Anbringung des Schutzgitters sicherstellen.
- Funktion der Hupe prüfen.
- Prüfen, ob alle von außen sichtbaren Schrauben und Muttern kontrolliert angezogen sind.
- Die Funktion des Schlüsselschalters prüfen.
- Funktion des Beschleunigers prüfen.
- Wenn das Fahrzeug mit einer Zahnstange ausgestattet ist, prüfen, ob diese beschädigt ist und ob sie korrekt eingebaut wurde.

7.2 Lastkurve

Die Lastkurve zeigt die maximale Tragfähigkeit in (kg), die sich aus dem Schwerpunktabstand der Ladung C [mm] und der verwendeten Hubhöhe H [mm] ergibt.

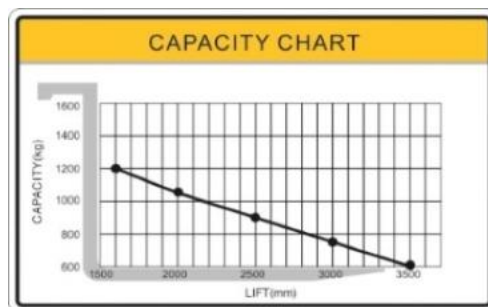


Abb. 10: Lastkurve

7.3 Hochhubwagen einschalten und ausschalten



VORSICHT

Wenn keine Schutzvorrichtungen - wie zum Beispiel ein Schutzgitter für den Mast - angebracht wurden, darf der Hochhubwagen nicht betrieben werden.



HINWEIS

Bei der Bedienung des Hochhubwagens sollte der Bediener Sicherheitsschuhe tragen.

1. Den Schlüsselschalter (1) im Uhrzeigersinn auf die Position **AN** drehen, um das Produkt einzuschalten.
2. Den Schlüsselschalter (1) gegen den Uhrzeigersinn auf die Position **AUS** drehen, um das Produkt auszuschalten.

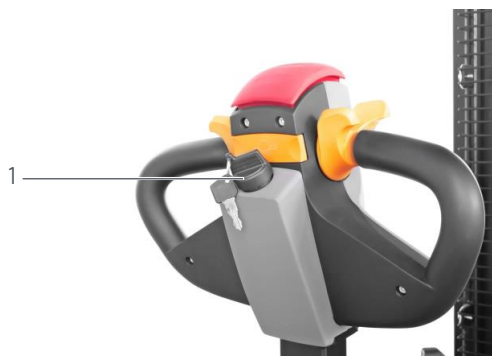


Abb. 11: Zündschloss an der Rückseite der Deichsel

7.4 Ladegut anheben



VORSICHT

Gefahr der Beschädigung des Produkts

Verbleibt das Ladegut über einen längeren Zeitraum auf der Gabel, kann es zu Verschleißerscheinungen kommen.

Lassen Sie das Ladegut nicht über längere Zeiträume auf den Gabeln.



VORSICHT

Gefahr beim Aufgreifen / Heben und Senken des Ladeguts

Während das Ladegut mit den Gabeln aufgegriffen und angehoben / gesenkt wird, kann es rutschen und herunterfallen.

- Darauf achten, dass die Gabeln gerade und vollständig in die Paletten greifen.
- Das Ladegut immer langsam heben und senken.
- Das Ladegut immer im Blick behalten.



HINWEIS

Die maximale Tragfähigkeit des Produkts von 1.200 kg nicht überschreiten.

1. Die Gabel vollständig unter das anzuhebende Ladegut bringen.
2. Die Hebetaste betätigen, bis das Ladegut die gewünschte Hubhöhe erreicht hat. Für die Übersicht über die Tasten, siehe Abschnitt 4.1 Aufbau.

7.5 Hinweise für Bergauf- und Bergabfahrten

Bei Bergauf- und Bergabfahrten sind folgende Hinweise für Fahrten mit und ohne Ladegut zu beachten:

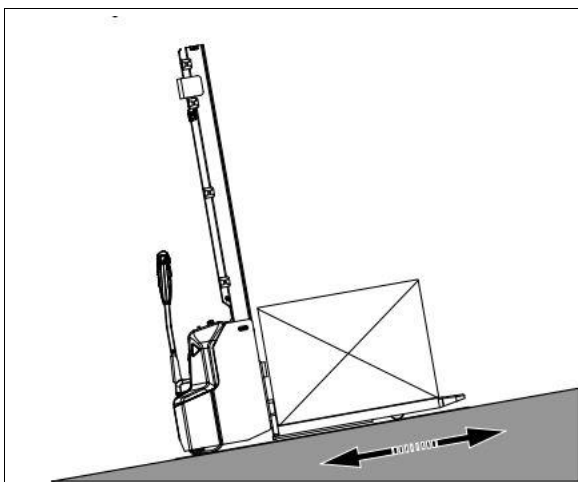


Abb. 12: Transportfahrt bergauf

Beim Bergauf-Transport von Ladegut muss die Gabel bergseitig ausgerichtet sein. Das gilt unabhängig der Fahrtrichtung.

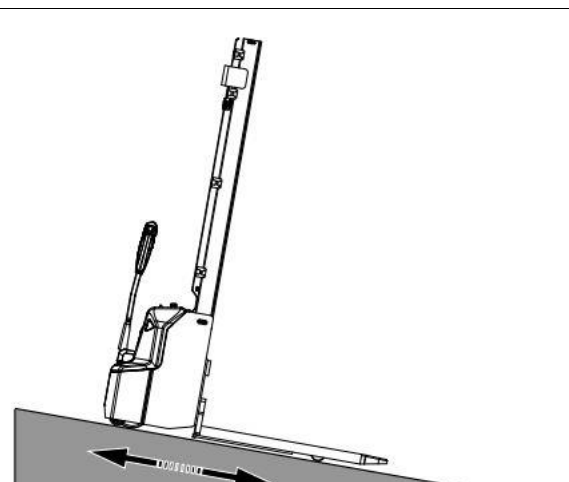


Abb. 13: Leerfahrt bergab

Bei einer Leerfahrt kann die Gabel auch talseitig ausgerichtet sein, unabhängig der Fahrtrichtung.

7.6 Ladegut transportieren



VORSICHT

Gefahr der Beschädigung des Ladeguts

Während des Transports kann das Ladegut verrutschen.
Behalten Sie das Ladegut stets im Blick.



VORSICHT

Gefahr des Umkippens des Produkts bei angehobener Last

Wird das Produkt bei angehobener Last gefahren, kann das ein Umkippen zur Folge haben.
Das Ladegut stets auf unterster Gabelposition befördern.

**VORSICHT****Gefahr bei Betreten des Produkts**

Bei Betreten des Produkts kann ein Ungleichgewicht der Ladung entstehen und das Ladegut herunterfallen oder das Produkt umkippen.

Niemals auf das Produkt stellen.

**VORSICHT****Gefahr durch fallendes Ladegut**

Während des Transports kann es durch falsche Bedienung (abruptes Bremsen, schnelles Fahren, knappe Kurvenfahrten) dazu kommen, dass das Ladegut herunterfällt und dadurch beschädigt wird oder Personen und Teile der Umgebung verletzt oder beschädigt.

- Nur auf ebenen Oberflächen fahren.
- In Kurven abbremsen und die gültigen Geschwindigkeitsbegrenzungen beachten.
- Stets auf ausreichend Sicht achten.
- Das Ladegut im Blick behalten und bei Anzeichen von Instabilität sofort die Bedienung unterbrechen.

**VORSICHT****Gefahr der Kollision**

Batteriebetriebene Produkte sind besonders leise. Während des Transports kann es zur Kollision mit anderen Gegenständen oder Personen kommen.

- Darauf achten, dass keine Personen in Fahrtrichtung sind.
- Stets in Fahrtrichtung schauen und darauf Sie achten, dass keine Waren oder Gegenstände die Sicht behindern oder einschränken.
- Bodenmarkierungen für vorgesehene Fahrwege anbringen.

**VORSICHT**

Beim Transport von überbreiten Lasten muss der Fahrer besonders vorsichtig sein und langsam abbiegen, um die Balance der Last aufrechtzuerhalten. Bei Steigungen und Gefällen abbremsen.

**VORSICHT****Beschädigung der Räder durch spitze, schneidende Gegenstände**

Die Räder können durch spitze, schneidende Gegenstände beschädigt werden, was wiederum zu Instabilität des Gesamtprodukt führen kann.

- Sicherstellen, dass keine spitzen, schneidenden Gegenstände auf der Fahrbahn liegen.
- Nur im Innenbereich auf ebenem Untergrund verwenden.

DE

EN

FR

IT



HINWEIS

Umstehende Personen müssen während des Transports von Ladegut einen Sicherheitsabstand von 600 mm zum Produkt einhalten.



HINWEIS

Beim Betrieb des Hochhubwagens sollte der horizontale Schwerpunkt der Last etwa in der Längsmittlebene des Hochhubwagens liegen.

1. Das Produkt einschalten.
2. Die Deichsel nach unten neigen.
3. Den Beschleuniger in die gewünschte Fahrtrichtung bewegen.
4. Die Fahrgeschwindigkeit durch stärker oder schwächeres Drücken der Beschleunigungstaste regulieren.
5. Ggf. den Schildkröten-Modus bei Gefahrenstellen (z. B. enge Stellen, Kurven) verwenden. Dazu folgende Schritte ausführen:
 - Die Deichsel aufstellen.
 - Die Taste für den Schildkröten-Modus betätigen. Der Hochhubwagen fährt nun sehr langsam.
6. Um das Produkt zu bremsen, gibt es folgende Optionen:
 - Den Beschleuniger in die Ausgangsposition zurückbewegen
 - Den Beschleuniger loslassen (aktiviert die elektromagnetische Feststellbremse)
 - Die Deichsel in dem Bremsbereich (B) bringen



Abb. 14: Deichselneigungen

- F: Fahrposition
- B: Bremsposition
- S: Position zur Aktivierung des Schildkröten-Modus

7.7 Ladegut absetzen



VORSICHT

Gefahr der Beschädigung des Ladeguts

Bei zu schnellem Herabsenken der Gabel kann das Ladegut beschädigt werden.

Senken Sie die Gabel langsam ab.



VORSICHT

Quetschgefahr

Durch Herabsenken der Gabel können Gliedmaßen eingequetscht werden.

Sicherheitsabstand beim Absenken einhalten.

1. Die Senktaste vorsichtig drücken und das Ladegut beobachten.
2. Sobald die Palette sicher steht, das Produkt mit der Gabel langsam und gerade aus der Palette herausziehen.

7.8 Hochhubwagen parken

DE



VORSICHT

Gefahr der Beschädigung des Produkts

Beim Parken auf unebenen Flächen oder an Hängen besteht die Gefahr, dass das Produkt umkippt.

- Parken Sie das Produkt nur auf ebenen, freien Flächen.
- Parken Sie das Produkt niemals am Hang.

EN

FR



VORSICHT

Der für eine zukünftige Reparatur vorgesehene Hochhubwagen darf nicht an Stellen geparkt werden, an denen er den Verkehr behindert.

IT

1. Die Gabel in die unterste Position bringen (siehe Abschnitt 4.2 Gabelpositionen).
2. Das Produkt in einen sicheren Bereich fahren.
3. Den Beschleuniger in der Mitte positionieren, um das Produkt zu verlangsamen bis zum vollständigen Stillstand.
4. Den Schlüssel abziehen.

8 Wartung und Instandsetzung

**VORSICHT****Verletzungsgefahr**

Alle Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten nur von Fachpersonal durchführen lassen.

**VORSICHT****Verlust der Betriebserlaubnis**

Bei Verwendung ungeeigneter Ersatzteile kann es zu Verlust der Betriebserlaubnis kommen.

- Stets nur vom Hersteller zugelassene Ersatzteile verwenden.

**VORSICHT****Verletzungsgefahr durch herunterfallendes Produkt bei falschem Transport des Produkts**

Bei falschem Transport des Produkts kann es herunterfallen und zu Verletzungen führen.

- Anschlagmittel nur an dafür vorgesehenen Stellen anbringen.
- Durch geeignete Mittel vor Wegrutschen und Kippen schützen.
- Geeignete Anschlagmittel verwenden und die Bestimmungen der Anschlagmittel beachten.
- Nur auf ebenem Untergrund aufnehmen.

Das Produkt ist in regelmäßigen Abständen einer Inspektion und Wartung zu unterziehen.

DE

EN

FR

IT

8.1 Wartungsplan

Die nachfolgende Tabelle enthält die Wartungsintervalle und die im Rahmen der Wartung durchzuführenden Tätigkeiten. Wartungen werden von folgenden Personen durchgeführt:

- Betreiber – B
- Servicetechniker – S

Die Wartungsintervalle sind wie folgt:

- Alle 50 Betriebsstunden, jedoch mindestens einmal pro Woche.
- Alle 1000 Betriebsstunden, jedoch mindestens einmal pro Jahr.

Für die tägliche Inspektion vor Arbeitsbeginn siehe Abschnitt 7.1.

Pos.	Komponente	Tätigkeit	Alle 50 Std.	Alle 1000 Std.	Ausführ. Personal
1	Gesamtmaschine				
1.1	Hochhubwagen	Auf Schäden und Leckagen prüfen	x		B
1.2	Rahmen	Lesbarkeit, Vollständigkeit und Verständlichkeit der Schilder prüfen	x		B
1.3	Rahmen	Lesbarkeit, Vollständigkeit und Verständlichkeit der Schilder prüfen		x	S
1.4	Hochhubwagen	Auf Schäden und Leckagen prüfen		x	S
1.5	Hochhubwagen	Nach Schmierplan abschmieren		x	S
2	Mechanisches System				
2.1	Deichsel	Auf Funktion prüfen, v.a. Deichselrückstellung	x		B
2.2	Bauchschalter	Auf Funktion prüfen	x		B
2.3	Räder	Auf Verschleiß und Schäden prüfen	x		B
2.4	Abdeckungen	Auf Schäden prüfen	x		B
2.5	Abdeckungen, Klappen	Auf festen Sitz und Funktion prüfen, Sicherheit feststellen		x	S
2.6	Deichsel	Auf Funktion prüfen, v.a. Deichselrückstellung und auf seitliches Spiel prüfen		x	S
2.7	Lenkung	Auf Schäden und seitliches Spiel prüfen		x	S
2.8	Fahrantrieb	Auf Verschleiß und Schäden prüfen		x	S
2.9	Getriebe	Auf Leckagen und Geräusche prüfen		X	S
2.10	Räder	Auf Verschleiß, Schäden und festen Sitz prüfen		x	S

Pos.	Komponente	Tätigkeit	Alle 50 Std.	Alle 1000 Std.	Ausführ. Personal
2.11	Räder	Radlagerung und -befestigung auf Verschleiß und Schäden prüfen		x	S
2.12	Hubgerüst	Befestigung auf festen Sitz prüfen		x	S
2.13	Schutzeinrichtungen an Quetsch- und Scherstellen	Auf Vorhandensein, Funktion, Schäden und festen Sitz prüfen		x	S
3	Hydrauliksystem				
3.1	Lastketten	Schmieren	x		B
3.2	Hydrauliköl	Füllstand prüfen und ggf. auffüllen	x		B
3.3	Hydrauliksystem	Auf Funktion prüfen	x		B
3.4	Anschlüsse, Schläuche, Rohrleitungen	Auf festen Sitz, Schäden und Leckage prüfen	x		B
3.5	Gabelzinken, Lastaufnahmemittel	Auf Verschleiß und Schäden prüfen	x		B
3.6	Hubzylinder	Auf Funktion, Verschleiß und Schäden prüfen		x	S
3.7	Lastketten	Einstellen und schmieren		x	S
3.8	Lastketten, Kettenführung, Befestigungselemente, Kettenbolzen	Auf Verschleiß und Schäden prüfen		x	S
3.9	Gleitstücke	Einstellen		x	S
3.10	Hydrauliköl	Füllstand prüfen und ggf. auffüllen		x	S
3.11	Druckbegrenzungsventil	Auf Funktion prüfen		x	S
3.12	Zylinder, Kolbenstange	Auf festen Sitz und Schäden prüfen		x	S
3.13	Mastschüsse, Gabelträger	Auf seitliches Spiel prüfen		x	S
3.14	Gleitstücke, Anschläge	Auf Verschleiß und Schäden prüfen		x	S
3.15	Mastrollen und Laufflächen	Auf Verschleiß und Schäden prüfen		x	S

DE

EN

FR

IT

DE

EN

FR

IT

Pos.	Komponente	Tätigkeit	Alle 50 Std.	Alle 1000 Std.	Ausführ. Personal
3.16	Anschlüsse, Schläuche, Rohrleitungen	Auf festen Sitz, Schäden und Leckage prüfen		x	S
3.17	Hydraulikanlage	Auf Funktion prüfen		x	S
3.18	Gabelzinken, Lastaufnahmemittel	Auf Verschleiß und Schäden prüfen		x	S
3.19	Mastanschläge, Gabelträgeranschläge	Auf Vorhandensein und festen Sitz prüfen		x	S
3.20	Zugstangen, Druckstangen	Auf Verschleiß und Schäden prüfen, ggf. gleichmäßig einstellen		x	S
4	Elektrik				
4.1	Anzeigen, Bedienelemente	Auf Funktion prüfen	x		B
4.2	Not-Aus-Schalter	Auf Funktion und Schäden prüfen	x		B
4.3	Warn- und Sicherheitseinrichtungen	Auf Funktion und Schäden prüfen	x		B
4.4	Zündschloss u.a. Zugangssysteme	Auf Funktion prüfen		x	S
4.5	Schaltschütze, Relais	Auf Funktion prüfen		x	S
4.6	Gesamtelektrik	Isolationsmessung durchführen		x	S
4.7	Kabel, Motor	Auf festen Sitz und Schäden prüfen		x	S
4.8	Warn- und Sicherheitseinrichtungen	Auf Funktion und Schäden prüfen		x	S
4.9	Anzeigen, Bedienelemente	Auf Funktion prüfen		x	S
4.10	Not-Aus-Schalter	Auf Funktion und Schäden prüfen		x	S
4.11	Schaltschütze, Relais	Auf Funktion prüfen		x	S
4.12	Elektrische Verdrahtung	Auf Schäden prüfen (insb. an den Anschlüssen und der Isolation), korrekten Wert an den Sicherungen einstellen		x	S
4.13	Kohlebürsten	Auf Verschleiß prüfen		x	S
5	Bremssystem				
5.1	Bremse	Auf Funktion prüfen	x		B

Pos.	Komponente	Tätigkeit	Alle 50 Std.	Alle 1000 Std.	Ausführ. Personal
5.2	Bremse	Auf Funktion prüfen, wenn Deichsel waagrecht und senkrecht steht		x	S
5.3	Magnetbremse	Luftspalt messen		x	S
6	Batterie				
6.1	Batterie	Befestigung und Verriegelung auf Funktion und Schäden prüfen		x	S
7	Ladegerät				
7.1	Netzstecker, Netzkabel	Auf Schäden prüfen	x		B
7.2	Rahmen	Potentialmessung bei laufendem Ladevorgang durchführen		x	S
7.3	Netzstecker, Netzkabel	Auf Schäden prüfen		x	S
7.4	Kabel, elektrische Anschlüsse	Auf festen Sitz und Schäden prüfen		x	S
8	Funktion				
8.1	Hochhubwagen	Probefahrt durchführen (unter Nennlast)		x	S

DE

EN

FR

IT

8.2 Bauteile schmieren



WARNUNG

Brandgefahr durch unsachgemäßen Umgang mit Betriebsmitteln

Hydrauliköl und Kettenspray sind brennbare Stoffe.

- Die Vorschriften des Betriebsmittels beachten.

Die Schmierung erfolgt bei abmontierter Schutzabdeckung mit Standardfett nach DIN 51825. Die Gleitflächen L1 bis L6 müssen wie abgebildet geschmiert werden:

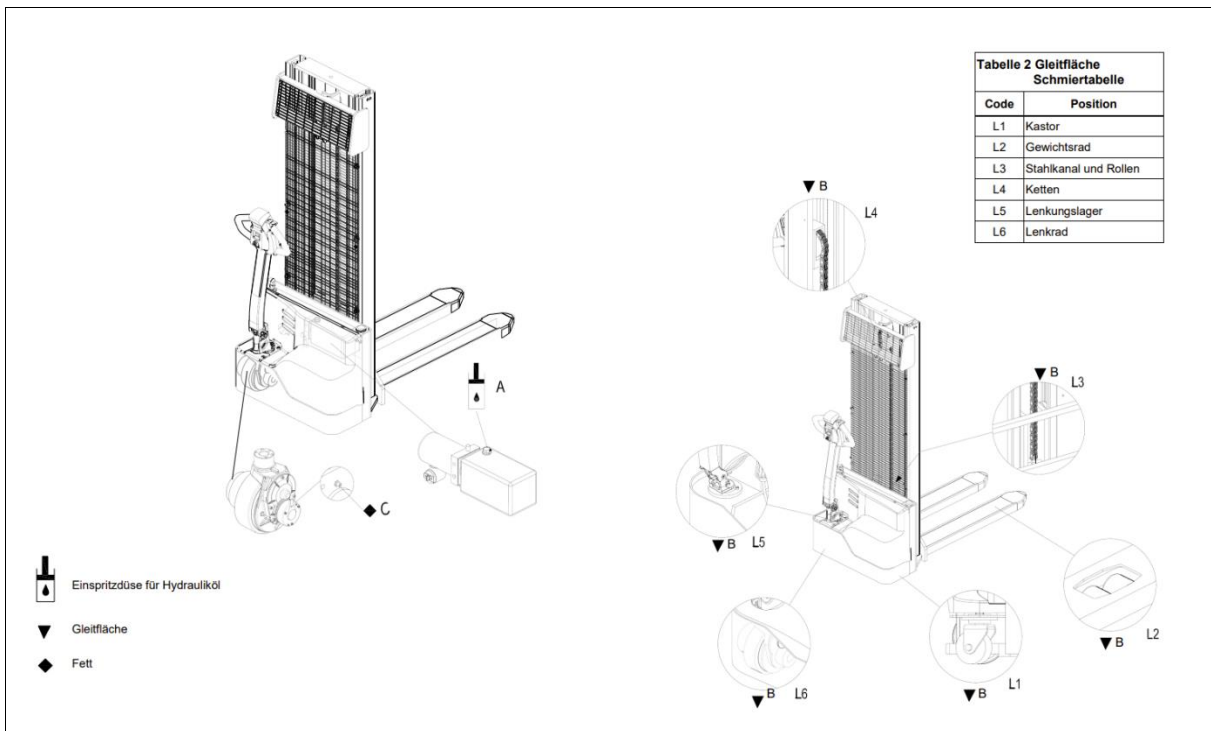


Abb. 15: Schmierstellen

L1	Kastor	L2	Gewichtsrads
L3	Stahlkanal und Rollen	L4	Ketten
L5	Lenkungs-lager	L6	Lenkrad

8.3 Hydrauliköl prüfen und nachfüllen



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch defekte Hydraulikschläuche

Defekte Hydraulikschläuche können unter Druck stehen und ausspritzendes Hydrauliköl kann Beistehende verletzen.

- Bei Leckagen sofort den Betrieb einstellen.
- Unter Druck stehende Schläuche nicht berühren.
- Den Defekt an den Vorgesetzten melden und den Hochhubwagen stilllegen.



WARNUNG

Unfallgefahr durch undichte Hydraulikanlage

Aus einer undichten Hydraulikanlage kann Hydrauliköl heraustreten und z. B. eine Rutschgefahr begründen.

- Bei Leckagen sofort den Betrieb einstellen.
- Herausgetretenes Hydrauliköl mit Bindemittel binden und den Bestimmungen entsprechend entsorgen.



HINWEIS

Zum Nachfüllen ist Hydrauliköl HPL 32 mit einer Viskosität von 32-38 zu verwenden. Je nach Produkt beträgt die Ölmenge zwischen 2,5 l und 3,0 l.

Folgende Schritte werden zum Prüfen und Nachfüllen des Hydrauliköls nötig:

1. Die Gabeln in die unterste Position bringen (siehe Abschnitt 4.2 Gabelpositionen).
2. Den Not-Aus-Schalter zum Abschalten des Produkts betätigen.
3. Die Schutzabdeckung durch Lösen der Schrauben entfernen.
4. Den Hydraulikölstand im Hydraulikölbehälter prüfen.
5. Wenn nötig, Hydrauliköl nachfüllen, bis der Hydraulikölbehälter seinen maximalen Füllstand erreicht hat. Darauf achten, dass kein Hydrauliköl austritt.
6. Die Schutzabdeckung durch Verschrauben wieder einbauen.

DE

EN

FR

IT

8.4 Batterie aufladen



HINWEIS

Unter normaler Belastung muss die Batterie nach circa 4 Stunden aufgeladen werden. Zur Gewährleistung einer langen Lebensdauer sollte die Batterieladung nie unter 20 % fallen.



HINWEIS

Bei Nichtbenutzung des Produkts mindestens einmal im Monat aufladen, um eine Tiefenentladung zu vermeiden.

Gehen Sie zum Laden der Batterie wie folgt vor:

1. Das Produkt auf ebenem Untergrund sicher abstellen.
2. Das Produkt ausschalten, den Schlüssel abziehen und den Not-Aus-Schalter betätigen.
3. Integriertes Ladekabel an herkömmlicher 230-V-Steckdose anstecken und laden.



Abb. 16: Ladekabel

DE

EN

FR

IT

8.5 Batterie austauschen



WARNUNG

Gefahr durch ungeeignete Batterien

Die Batterie hat Einfluss auf Stabilität und Tragfähigkeit des Hochhubwagens. Ungeeignete Batterien können die Betriebssicherheit gefährden.

- Arbeiten an der Batterie (z.B. Wechsel) dürfen nur von geschultem und unterwiesenem Personal durchgeführt werden.
- Nur vom Hersteller zugelassene Batterien verwenden.
- Beim Wechsel auf festen Sitz der Batterie achten.



WARNUNG

Gefahr durch Berührungsspannung

Batterien können bei Berührung einen elektrischen Schlag verursachen.

- Arbeiten an der Batterie (z.B. Wechsel) dürfen nur von geschultem und unterwiesenem Personal durchgeführt werden.
- Defekte Batterien nicht berühren.
- Entfernung und Entsorgung von defekten Batterien.
- Den Kundendienst informieren.



VORSICHT

Beim Heben und Transportieren der Batterie vorsichtig vorgehen, damit Personen nicht verletzt werden oder die Batterie beschädigt wird.

1. Das Produkt auf einem ebenen Untergrund sicher abstellen.
 2. Das Produkt ausschalten, den Schlüssel abziehen und den Not-Aus-Schalter entriegeln.
 3. Die zwei Schrauben an der Hauptabdeckung abschrauben und sicher aufbewahren.
 4. Die Hauptabdeckung entfernen.
 5. Zuerst die Schrauben am Minuspol, dann die Schrauben am Pluspol abschrauben.
 6. Den Kabelbaum abschrauben.
 7. Den Anschlussstecker der Batterie vom Produkt abziehen.
 8. Den Stift des Batteriegehäuses herausziehen, um die Batterie zu lösen.
 9. Den Stift der Batterie abschrauben und entfernen.
 10. Die Batterie von der Seite herausziehen und vorsichtig mit einem Spezialfahrzeug oder einem Hebezeug herausnehmen.
- ACHTUNG!** Bei Entnahme der Batterie keine Platinen oder Kabel berühren.
11. Zum Wiedereinbau der Batterie im Batteriefach wird das obige Verfahren in umgekehrter Reihenfolge durchgeführt.

DE

EN

FR

IT

9 Störungsbeseitigung

DE

EN

FR

IT

Störung	Mögliche Ursache	Beseitigung
Die Gabeln lassen sich nicht anheben.	Gewicht zu hoch.	Die maximale Tragfähigkeit einhalten, siehe Typenschild.
	Batterie zu schwach.	Ladezustand der Batterie prüfen und ggf. aufladen.
	Sicherungen ausgefallen.	Sicherungen prüfen und ggf. austauschen.
	Ölstand ist zu niedrig.	Ölstand prüfen und ggf. auffüllen.
	Öl ist ausgelaufen.	Dichtungen prüfen und ggf. Schlauch und / oder Zylinder reparieren.
Kein Öl (Fahrzeug hebt nicht richtig an).	Ölstand ist zu niedrig.	Öl nachfüllen.
Die Gabeln lassen sich nicht absenken.	Verschmutztes Öl blockiert das Steuerungsventil.	Öl und Reinigungssteuerventil prüfen. Ggf. Hydrauliköl austauschen.
	Elektromagnetisches Ventil öffnet nicht oder ist beschädigt.	Elektromagnetisches Ventil prüfen oder austauschen.
Produkt fährt nicht.	Die Batterie wird geladen.	Den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
	Batterie ist nicht angeschlossen.	Batterie richtig anschließen.
	Sicherungen ausgefallen.	Sicherung prüfen und ggf. austauschen.
	Batterie ist zu schwach.	Batterie aufladen.
	Not-Aus-Schalter ist aktiviert.	Zum Deaktivieren den Not-Aus-Schalter hochziehen.
	Deichsel steht nicht korrekt.	Deichsel aus der Bremszone bewegen.
Produkt fährt nur in eine Richtung.	Beschleuniger und Anschlüsse sind beschädigt.	Beschleuniger und Anschlüsse prüfen.

Produkt fährt sehr langsam.	Batterie ist zu schwach.	Ladezustand der Batterie prüfen und ggf. aufladen.
	Die elektromagnetische Bremse ist aktiviert.	Die elektromagnetische Bremse lösen.
	Die Deichsel ist nicht angeschlossen oder der Kabelbaum ist beschädigt,	Die Verkabelung prüfen.
Produkt fährt selbstständig.	Steuergerät ist beschädigt.	Steuergerät austauschen.
	Der Beschleuniger wird nicht in die Mittelstellung zurückgeführt	Beschleuniger reparieren oder austauschen.

Kontaktieren Sie bei Unsicherheiten und Fragen unseren Kundenservice.

DE

EN

FR

IT

DE

10 Außerbetriebnahme, Lagerung, Demontage und Entsorgung

10.1 Lagerung

Bei Nichtverwendung über einen Zeitraum von mehr als zwei Monaten, wird empfohlen, das Produkt in einem gut belüfteten, frostfreien, sauberen und trockenen Raum zu lagern. Dazu müssen folgende Maßnahmen ergriffen werden:

1. Das Produkt gründlich reinigen.
2. Die Gabeln mehrmals vollständig anheben, um die normale Funktion zu überprüfen.
3. Die Gabeln in die unterste Position bringen (siehe Abschnitt 4.2 Gabelpositionen).
4. Die fahrerseitige Gabelseite mit Vierkantholz abstützen, um die Antriebsräder des Produkts anzuheben.
5. Eine dünne Öl- oder Schmierfettschicht auf alle blanken Flächen der mechanischen Teile auftragen. Das Produkt abschmieren
6. Den Status des Akkus und der Batteriesäure überprüfen, und säurefreies Schmierfett auf die Polklemme des Akkus auftragen.
7. Erhaltungsladungen durchführen und bei längerem Nichtgebrauch die Batterie abklemmen.
8. Alle elektrischen Kontakte mit einem geeigneten Kontaktspray besprühen.

EN

FR

IT

10.2 Außerbetriebnahme und Demontage

Bei der endgültigen und fachgerechten Außerbetriebnahme des Flurförderzeugs sind die jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmungen des Anwenderlandes zu befolgen.

Die Demontage darf nur durch geschultes Personal erfolgen. Die vom Hersteller vorgeschriebene Vorgehensweise muss eingehalten werden.

10.3 Entsorgung

Bei der Entsorgung des Produkts und seiner Bestandteile die Entsorgungsrichtlinien der jeweiligen Länder beachten.



Das Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne weist darauf hin, dass ein Produkt und sein Zubehör (z. B. Netzkabel) am Ende ihrer Lebensdauer nicht im Hausmüll entsorgt werden dürfen. Um Schäden für die Umwelt oder die menschliche Gesundheit durch unkontrollierte Abfallentsorgung zu vermeiden und um die nachhaltige Wiederverwendung materieller Ressourcen zu fördern, diese Gegenstände von anderen Abfallarten trennen und verantwortungsbewusst recyceln.

Batterien / Akkus können Stoffe enthalten, die schädlich für die Umwelt und die menschliche Gesundheit sein können. Es besteht die gesetzliche Pflicht, verbrauchte Batterien / Akkus zurückzugeben. Die Entsorgungshinweise auf den Batterien / Akkus beachten.

Materialien entsorgen

Material, Stoff	Einstufung	Aufgabe
Metalle, Kunststoffe	Wertstoffe	wiederverwerten
Öle, Fette Chemikalien Zinn, Flussmittel	Sonderabfall	getrennt entsorgen
Restmüll	Abfall	entsorgen / deponieren

DE

EN

FR

IT

11 Konformitätserklärung

DE

EN

FR

IT



EG Konformitätserklärung

Hersteller:

Trading EU GmbH

Gruckinger Straße 4

D - 85461 Bockhorn

Hiermit erklärt der Hersteller, dass das Produkt

Produktbezeichnung:

Typ:

Pallit elektrischer Hochhubwagen BUDGET-S/BUDGET-M/BUDGET-L

folgenden einschlägigen Bestimmungen entspricht:

EG Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

EMC Richtlinie 2014/30/EC

Angewandte harmonisierte Normen:

EN ISO 3691-5:2015

EN ISO 3691-1:2015 + AC:2016 + A1:2020

EN 1175-1:2020

EN 16307-1:2020

EN 12895:2015+A1:2019

Name und Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen:

Trading EU GmbH
Gruckinger Str. 4
D - 85461 Bockhorn

Bockhorn, 21.02.2024

Ort, Datum

Geschäftsführer Michael Seibold

Trading EU GmbH, Gruckinger Str. 4, D - 85461 Bockhorn
www.tradingeu.de

Table of content

1	About these operating instructions.....	47
1.1	Explanation of symbols and notes.....	47
1.2	Applicable documents.....	48
1.3	Presentation conventions	48
2	Product information.....	49
2.1	Product name and type designation	49
2.2	Manufacturer details.....	49
2.3	Customer service details.....	49
3	Security.....	50
3.1	Intended use.....	50
3.2	Obligations of the operator	50
3.3	Safety instructions	51
3.4	Notes on the battery	52
3.5	Hazards due to technical fluids	53
3.6	Behaviour in an emergency.....	53
3.7	Operate the machine safely	53
3.8	Transport, installation	54
3.9	Commissioning, maintenance and servicing	54
3.10	Personal protective equipment.....	54
3.11	Emergency stop safety device.....	55
3.12	Belly switch safety device	55
3.13	Labelling on the product.....	56
4	Structure and mode of operation.....	58
4.1	Structure.....	58
4.2	Fork positions.....	60
4.3	Technical data.....	60
5	Transport	64
5.1	Symbols on the packaging.....	64
5.2	Incoming goods inspection.....	64
5.3	Transporting high lift trucks	64
6	Installation and commissioning.....	66
6.1	Requirements for the installation site	66
6.2	Set up and commission the product.....	66
7	Operation	67
7.1	Daily inspection before switching on the product.....	67
7.2	Load curve	67
7.3	Switching the high lift pallet truck on and off	68
7.4	Lifting the load	68
7.5	Notes for uphill and downhill journeys	69
7.6	Transporting cargo	69
7.7	Set down the load	72
7.8	Parking high lift trucks	72
8	Maintenance and repair	73
8.1	Maintenance schedule	74

DE

EN

FR

IT

8.2	Lubricate components.....	78
8.3	Check and top up hydraulic oil	79
8.4	Charge battery.....	80
8.5	Replace battery	81
9	Troubleshooting.....	82
10	Decommissioning, storage, dismantling and disposal	84
10.1	Storage	84
10.2	Decommissioning and dismantling.....	84
10.3	Waste disposal	84
11	Declaration of Conformity	86

1 About these operating instructions

This documentation is primarily intended for the operator's operating personnel.

For the purposes of these instructions, operating personnel are the persons responsible for operation, maintenance including cleaning and troubleshooting.

- The product may only be operated or maintained by trained and authorised persons.
- The responsibilities for the individual tasks on this machine must be clearly defined and adhered to. In terms of safety, there must be no unclear competences.
- Every person who is part of the operator's operating personnel must have read and understood these instructions and in particular the "Safety" chapter.

If you have any questions or uncertainties about the product, do not carry out any work yourself and contact the manufacturer.

1.1 Explanation of symbols and notes

The following instructions warn the user against personal injury and damage to property.



DANGER

This symbol indicates an imminent danger to the life and health of persons. Failure to observe these instructions can result in serious damage to health and even life-threatening injuries.



WARNING

This symbol indicates a possible danger to the life and health of persons. Failure to observe these instructions can result in serious damage to health and even life-threatening injuries.



CAUTION

This symbol indicates a potentially dangerous situation. Failure to observe these instructions may result in injury or damage to property.



NOTE

This symbol provides important information on the proper use of the machine. Failure to observe these instructions may result in damage to property.

DE

EN

FR

IT

DE

1.2 Applicable documents

The other applicable documents contain technical documents with additional information. They are an integral part of the technical documentation.

On delivery, the manufacturer provides the supplier documentation for assemblies that have only been further processed.

EN

1.3 Presentation conventions

Emphasis in the text

To simplify readability and overview, various paragraphs/information are highlighted.

The symbols have the following meaning:

1. Carry out the instructions one after the other in the sequence described.
 - ✓ *Action results show the result after an action step.*
 - 1.1. Carry out subordinate instructions in the sequence described.
 - Enumerations.

FR

IT

References to external documents are shown in italics and demarcated with a top and bottom line.

Key figures

Where necessary, texts are illustrated with images. A caption is located below the illustration. The caption is linked to a position in the image by means of a position number within the caption (e.g. S1).

Illustrations

All illustrations are schematic representations and do not claim to be complete.

2 Product information

2.1 Product name and type designation

Product name:	Electric high lift pallet truck BUDGET-S 1.2 t - 2.5 m Electric high lift pallet truck BUDGET-M 1.2 t - 3.0 m Electric high lift pallet truck BUDGET-L 1.2 t - 3.5 m
Machine type:	
Identification number	10010503 (BUDGET-S electric pallet truck) 10010495 (BUDGET-M electric pallet truck) 10010496 (BUDGET-L electric pallet truck)
Year of construction	See type plate

2.2 Manufacturer details

Name:	Trading EU GmbH
Address:	Gruckingerstraße 4, 85461 Bockhorn, Germany
E-Mail:	service@pallit.com
Telephone:	+49 (0) 800 / 000 96 25
Web:	www.pallit.com

2.3 Customer service details

Name:	Trading EU GmbH
E-Mail:	service@pallit.com
Telephone:	+49 (0) 800 / 000 96 25

DE

EN

FR

IT

3 Security

DE

3.1 Intended use

Intended use

The BUDGET-S, BUDGET-M and BUDGET-L electric pallet trucks are electrically powered industrial trucks. They are used to lift, lower and transport loads. Loads can be: pallets, palletised loads and pallet cages. The products may only be operated on a horizontal, level and paved surface.

EN

FR

Foreseeable misuse

Operating the product with tools, parameters, materials and equipment other than those specified by the manufacturer is considered misuse.

IT

The following are also considered misuse:

- unauthorised modification or conversion of the product and its protective devices
- Bridging or deactivation of safety and protective devices
- improper use of accessories or peripheral devices connected to the product
- Use of the product on a slope
- Use of the product as a towing vehicle
- Use of the product outdoors in the following cases: in wet conditions and on uneven ground.

Rights and obligations of the operator

Only the activities described in these operating instructions are permitted.

In addition, the following must be guaranteed by the operator:

- Observe all instructions in the operating instructions and the applicable documents.
- Carry out all maintenance measures according to the maintenance schedule.

3.2 Obligations of the operator

Qualify personnel and deploy them according to their qualifications

The operator must ensure the following:

- The personnel are familiar with and instructed in the basic regulations on occupational safety and accident prevention.
- Only qualified and instructed personnel may work on the product.
- The operating instructions must be made available to personnel at all times.
- The personnel have read and understood the safety instructions in these operating instructions and have confirmed this by signing them.

The responsibilities for work in the life cycles of the product are assigned to the employees according to the following table:

Qualification level	Description of the	Tasks permitted in the life cycle
Operator	<p>The operator can assess the work assigned to him and recognise potential hazards based on his technical training, knowledge and experience as well as knowledge of the relevant regulations. He is authorised to issue instructions and can delegate the tasks assigned to him to other persons he considers to be qualified.</p> <p>Note: Professional training of equivalent qualification may also have been acquired through several years of work in the relevant field.</p>	<p>Operation Transport Installation Commissioning Maintenance Decommissioning / storage</p>
Service technician	<p>The service technician is able to carry out maintenance work on the machine and to recognise and avoid possible dangers independently due to his technical training, knowledge and experience as well as knowledge of the relevant standards and regulations.</p> <p>The service technician is specially trained for the working environment in which he operates and is familiar with the relevant standards and regulations.</p>	<p>Maintenance</p>

DE

EN

FR

IT

Uncovering unrecognised risks

The operator is obliged to cooperate in the detection of unrecognised risks. In particular, the operator must do the following:

- Carry out a risk assessment on the basis of the Occupational Health and Safety Act, the Ordinance on Industrial Safety and Health or national regulations.
- Report any unrecognised hazards that have not yet been warned about in these operating instructions to the manufacturer.
- Report accidents and near-accidents to the manufacturer.

3.3 Safety instructions

- The safety instructions in the operating instructions must be observed.
- Comply with country-specific standards and regulations.
- The product may only be operated by persons with appropriate training.
- Only use the product within the operating and environmental conditions specified in the "Technical data".
- Never operate in the vicinity of flammable or explosive substances or naked flames.

DE

- Do not use the product under difficult conditions (e.g. extreme ambient conditions such as deep-freeze applications, high temperatures, corrosive environments, strong magnetic fields).

EN

- Do not use the product in corrosive or dusty areas.
- Only use the product in an adequately lit environment (at least 50 lux).
- Only use the product indoors and in dry conditions.
- Only use the product after checking that it is in perfect condition. Pay particular attention to the chains, drawbar, control unit, mast, battery, wheels and chassis.

FR

- Wear personal protective equipment when using the product.
- Do not operate the product without covers.
- Never reach into moving parts and never place / insert limbs under or into the lifting device.

IT

- Only use the product on level ground. Use on slopes is prohibited.
- The maximum load capacity of the product must not be exceeded.
- Do not transport persons with the product.
- Do not transport loose goods with the product.
- Pallets that exceed a size of 1,000 x 1,200 mm must not be lifted or transported.
- Observe a safety distance of 600 mm when transporting loads.
- When lifting the forks, make sure that there are no people under the forks.
- The crosswise pick-up of long goods is not permitted.
- Do not leave the load on the forks for long periods of time.
- Never transport the load on just one fork. Ensure even weight distribution.
- Never leave a lifted load unattended. As soon as the load becomes unstable and threatens to fall or tip over, stop operation immediately using the emergency stop switch.
- Always maintain a safe braking distance from people and objects.
- If the temperature of the hydraulic oil is too high, stop operation.
- Never pull or push the drawbar abruptly.
- The product, its accessories and packaging material are not toys. Do not allow small children to play with it, as small children can injure themselves or others or damage the product. Keep the product with all its parts and accessories and its packaging material out of the reach of small children.

3.4 Notes on the battery

- The batteries are maintenance-free.
- The batteries cannot be filled.
- Do not store any flammable materials or liquids in the battery charging area.
- Do not smoke in the battery charging area and ensure good ventilation.
- Only use sealed gel batteries.

- The weight of the battery has an influence on the driving behaviour of the product.
- Observe the maximum operating temperature of the battery.

3.5 Hazards due to technical fluids



CAUTION

Lubricating greases/oils and hydraulic oils can be harmful to health and the environment and can cause damage to the product if used incorrectly.

- Comply with the nationally applicable regulations.
- Observe the safety data sheets for the lubricants and oils used.
- Only use lubricants and oils recommended by the manufacturer.
- Comply with the limit values for components that are harmful to health or the environment.
- Store lubricants and oils properly and use them in correct doses.
- Collect used or drained liquids properly and dispose of them in accordance with legal regulations.
- Remove leaked liquids immediately with a suitable binding agent and dispose of in accordance with legal regulations.

3.6 Behaviour in an emergency

- In an emergency, press the emergency stop switch immediately.
- Take suitable measures to secure the work area over a wide area.
- Inform the operating personnel and appoint a supervisor.

3.7 Operate the machine safely

This must be guaranteed in all phases of the product's life cycle:

- Only operate the product as intended, in a technically perfect condition and with safety and risk awareness in mind.
- Comply with the operating data.
- Stop the product immediately using the emergency stop switch in the following cases:
 - Suspected faults in the power supply or residual currents.
 - Malfunctions in the machine monitoring / control system or other incorrect functioning of the machine.
- Wear the prescribed personal protective equipment.
- Do not touch any moving parts during operation.
- Always store tools and machine parts in the designated place after use. Ensure that the surface is clean and non-slip.

DE

EN

FR

IT

3.8 Transport, installation

All transport and installation work must be guaranteed:

- Observe the centre of gravity, weight specification and transport speed for lifting.
- Wear personal protective equipment.
- Dimension the lighting in the surrounding area so that the work areas are well illuminated.

3.9 Commissioning, maintenance and servicing



During and until the final completion of the work must be guaranteed:

- Switch off the product electrically, allow it to come to a complete standstill and secure it against being switched on again.
- Inform the operating personnel about the work.
- Electrical work may only be carried out by qualified electricians. Observe the five safety rules of electrical engineering.
- Use state-of-the-art workshop equipment including the prescribed special tools or assembly devices.
- Restore the original setting ranges after repairs.

The electric pallet truck must stand flat on a firm foundation with an intact, level and suitable surface.

3.10 Personal protective equipment

All persons working on the product are obliged to wear the following personal protective equipment.

Pictogram	Description of the
	<p>Use foot protection</p> <p>Foot protection protects feet from crushing, falling parts and slipping on slippery surfaces.</p>
	<p>Use hand protection</p> <p>Hand protection is used to protect hands from hazardous substances, friction, abrasions, punctures or deeper injuries, as well as from burns on contact with hot surfaces.</p>

3.11 Emergency stop safety device

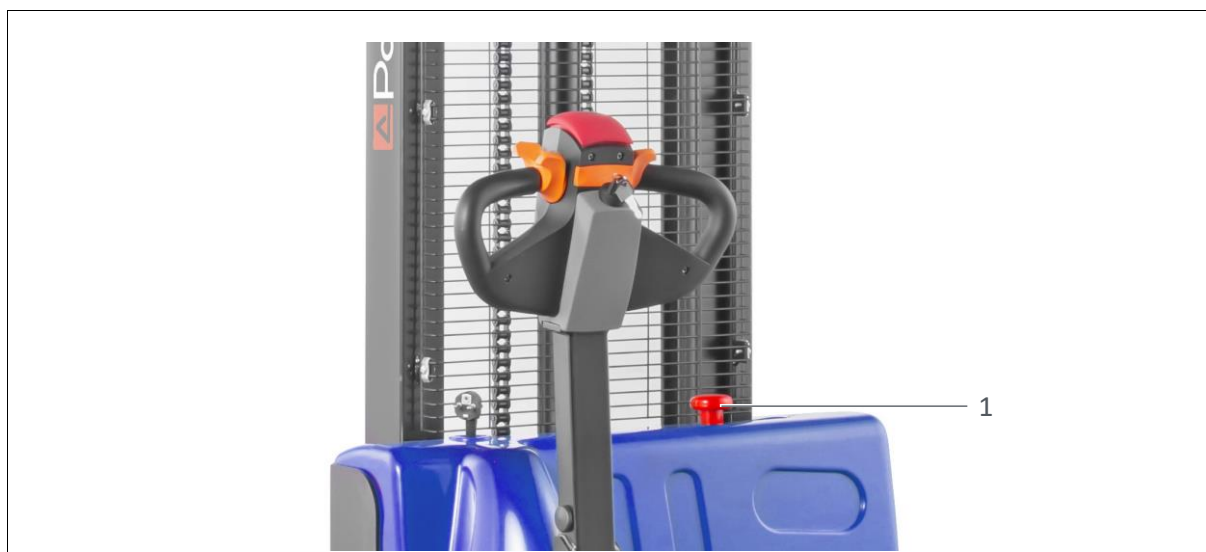


Fig. 1: Emergency stop switch

1	Emergency stop switch		
---	-----------------------	--	--

The emergency stop switch (1) is a safety device that stops all lifting, falling and travelling functions and activates the electromagnetic brake in an emergency. Pull the switch out again after activating it.

3.12 Belly switch safety device



Fig. 2: Belly switch

1	Belly switch		
---	--------------	--	--

As soon as the belly switch (1) comes into contact with the operator, the vehicle moves in the opposite direction to prevent the operator from becoming trapped.

3.13 Labelling on the product

The product is labelled to provide further information and warn of hazards when handling the product. The labels must be kept in a legible condition on the product for its entire service life and must be replaced immediately if damaged.

DE

EN

FR

IT

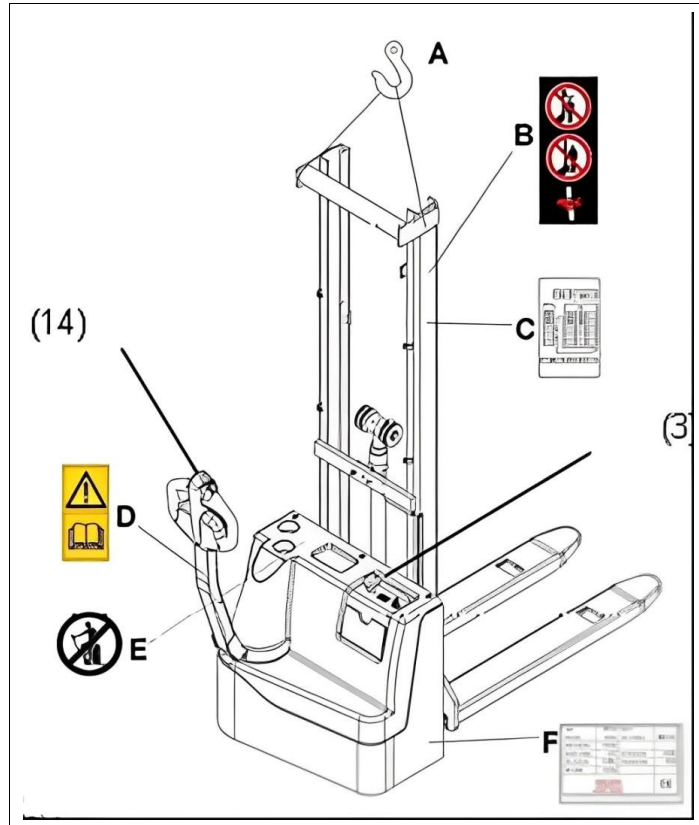


Fig. 3: Product labelling

A	Lifting points for transport
B	Warning sign: Do not stand under or on the fork
C	Symbol for load curve
D	Note: Read and follow the instructions
E	Warning: Do not sit on the pallet truck and drive with it
F	Type plate

Type plate

The rating plate contains the following information:

- Name and full address of the manufacturer
- Designation of the machine
- CE mark
- Model
- Machine no.
- Year of construction
- Machine data

DE

EN

FR

IT

4 Structure and mode of operation

DE

4.1 Structure

EN

FR

IT



Fig. 4: Machine view

1	Bottom cover	2	Fork
3	Fork rollers	4	Charging interface
5	Mast	6	Lifting cylinder
7	Drawbar	8	Protective grille
9	Emergency stop switch	10	Top cover
11	Drive housing	12	Steering wheel
13	Drive wheel		



DE

EN

FR

IT

Fig. 5: Main components of the drawbar (front and rear)

1	Raise and lower button	2	Horn
3	Accelerator (butterfly button)	4	Belly switch
5	Ignition lock	6	"Turtle mode" switch

The BUDGET electric pallet trucks are pedestrian-controlled electric stackers. The lifting and lowering functions as well as the travelling function are electrically controlled.

4.2 Fork positions

The forks of the high-lift truck can be raised and lowered to various positions.

DE

EN

FR

IT



Fig. 6: Fork in top position



Fig. 7: Fork in lowest position

4.3 Technical data

Parameter	Unit	BUDGET-S	BUDGET-M	BUDGET-L
Dimensions				
Length l1	[mm]	1755	1755	1755
Width b1	[mm]	795	795	795
Total height minimum h1	[mm]	1744	1994	2244
Fork length l	[mm]	1150	1150	1150
Maximum overall height h4	[mm]	2924	3424	3924
Fork width outside b5	[mm]	570	570	570
Ground clearance m2	[mm]	24	24	24
Distance between the forks	[mm]	230	230	230
Height from floor h13	[mm]	86	86	86
Drawbar height h14	[mm]	1221	1221	1221
Fork width single e	[mm]	160	160	160

Parameter	Unit	BUDGET-S	BUDGET-M	BUDGET-L
Load centre of gravity c	[mm]	600	600	600
Turning radius Wa	[mm]	1366	1366	1366
Min. aisle width (EPAL1 Euro pallets) Branch	[mm]	2034	2034	2034
General				
Load capacity	[kg]	1200	1200	1200
Material		Steel	Steel	Steel
Weight	[kg]	450	465	477
Brake type		Electromagnetic	Electromagnetic	Electromagnetic
Sound pressure level according to EN 12053	[db (A)]	70	70	70
Product number		10010503	10010495	10010496
Drive				
Drive type		Electric motor	Electric motor	Electric motor
Climbing ability, unloaded	[%]	8	8	8
Climbing ability, loaded	[%]	6	6	6
Engine power, drive	[kW]	0,75	0,75	0,75
Travelling speed, unloaded	[km/h)	4,2	4,2	4,2
Battery				
Battery type		Gel	Gel	Gel
Operating time	[Std]	4	4	4
Charging time	[Std]	6	6	6
Weight of the battery	[kg]	54	54	54
Battery capacity	[Ah]	100	100	100
Battery voltage	[V]	12	12	12
Battery level indicator		Yes	Yes	Yes
Number of batteries		2	2	2
Charger		inclusive, internal	inclusive, internal	inclusive, internal
Stroke				
Lifting height h3	[mm]	2500	3000	3500
Type of stroke		electric hydraulic	electric hydraulic	electric hydraulic
Lifting speed, loaded	[m/s]	0,095	0,095	0,095

DE

EN

FR

IT

Structure and mode of operation

Parameter	Unit	BUDGET-S	BUDGET-M	BUDGET-L
Lifting speed, unloaded	[m/s]	0,13	0,13	0,13
Engine power, stroke	[kW]	2,2	2,2	2,2
Tyres				
Tyre material		Polyurethane (PU)	Polyurethane (PU)	Polyurethane (PU)
Castors		Tandem	Tandem	Tandem
Wide castors	[mm]	70	70	70
Diameter of rollers	[mm]	80	80	80
Wide swivel castors	[mm]	70	70	70
Castor diameter	[mm]	210	210	210

Dimensions

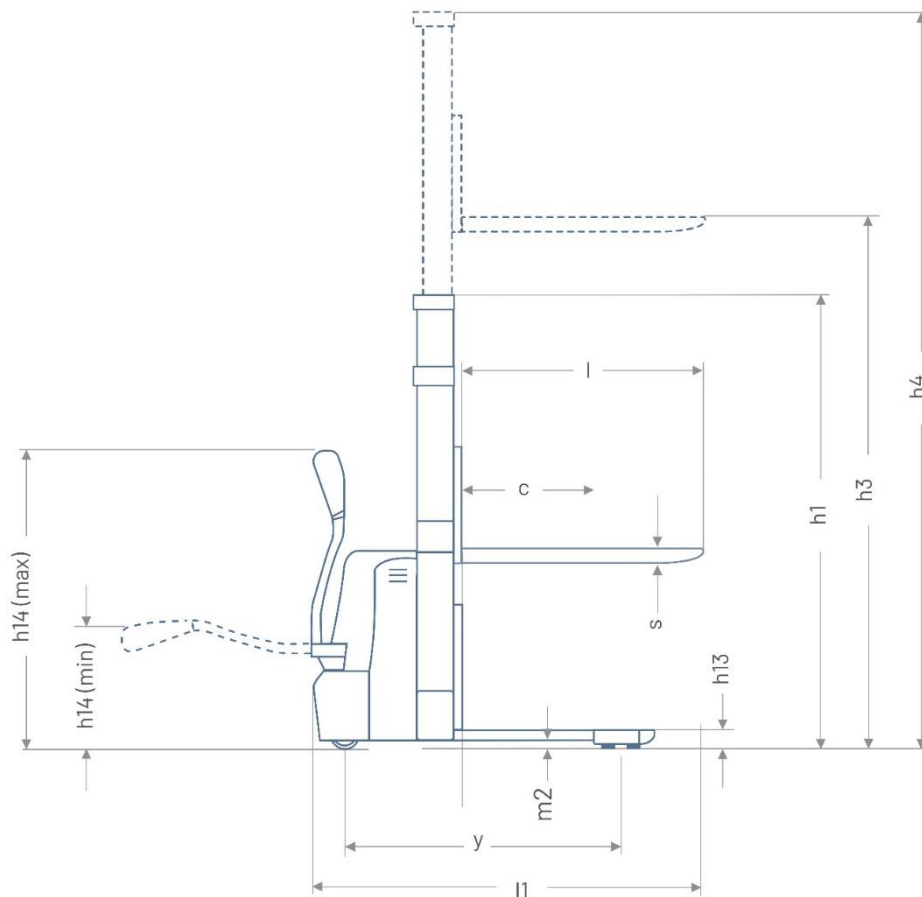


Fig. 8: Side view with abbreviations

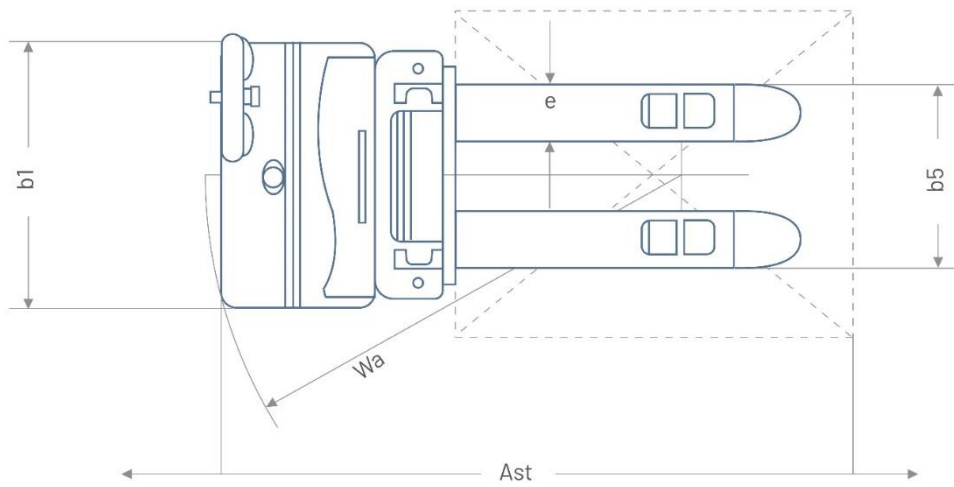


Fig. 9: Top view with abbreviations

Ambient conditions for operation and storage

The product may only be operated in a dust and vapour-free, non-corrosive atmosphere. The product is not suitable for use in potentially explosive atmospheres.

Parameter	Unit	Value
Permissible ambient temperature	[°C]	+ 5 °C to + 40 °C
Permissible relative humidity	[%]	max. 50 % (non-condensing) at 40 °C (below max. 80 %)

DE

EN

FR

IT

5 Transport

DE 5.1 Symbols on the packaging



NOTE

Observe the symbols and instructions on the packaging. If there are any questions or uncertainties, do not carry out any work and contact the manufacturer (see chapter 2.2).

EN

FR 5.2 Incoming goods inspection

The packages are packed as required on delivery.

The following points must be checked on delivery:

IT

- Completeness of the packages.
- Integrity of the packaging and all contained components.
- Completeness and correctness of the delivery documents.
- If defects are found on the product or the delivery documents, report them immediately to the manufacturer and the responsible forwarding agent and document them on the transport documents.

We recommend storing the transport packaging in a cool and dry place for any subsequent transport.

5.3 Transporting high lift trucks



WARNING

Risk of injury

The high-lift truck should only be transported with a crane by trained personnel.



CAUTION

Risk of injury due to swinging

If the pallet truck is lifted, it can start to swing.

- Only attach to the designated attachment points.
- Carefully lift the high-lift pallet truck and allow it to swing out if necessary.
- Keep the danger zone clear.

**CAUTION****Risk of injury from falling product if the product is transported incorrectly**

If the product is transported incorrectly, it may fall and cause injury.

- Only attach slings at the designated points.
- Protect against slipping and tipping by suitable means.
- Use suitable lifting gear and observe the regulations for lifting gear.
- Only pick up on a level surface.

**CAUTION**

Risk of injury from carrying loads that are too heavy.

- Observe the limit values for lifting and carrying loads.
- Use suitable lifting gear for transport.

**CAUTION**

Risk of injury due to incorrect operation.

- Do not operate the raising and lowering function while driving.
- Brake the product when turning.

1. Move the fork to the lowest position (see section 4.2 Gabelpositionen).
2. Move the product to the parking position.
3. Remove all cargo from the product.
4. Secure for transport.
5. Attach load handling attachments.
6. Lift with a crane or other suitable lifting gear.
7. Place on the transport surface.
8. Secure the product with suitable load securing equipment (e.g. lashing straps).

DE

EN

FR

IT

6 Installation and commissioning

DE 6.1 Requirements for the installation site

The product may only be installed indoors on a level and sufficiently stable surface.

Parameter	Unit	Value
Protective distances to neighbouring systems	[m]	0.6 m during transport
Permissible ambient temperature	[°C]	+5 °C to +40 °C
Loading bay	[°C]	In frost-free areas at +5 °C to +40 °C
Permissible relative humidity	[%]	max. 50 % (non-condensing) at 40 °C (below max. 80 %)

EN

FR

IT

6.2 Set up and commission the product

The substrate must be level and load-bearing.

The product must be arranged in such a way that it can be safely assembled, operated and dismantled when used as intended and that there is a possibility of evasion.

Procedure



WARNING

- Work on live components of the product may only be carried out by a qualified electrician.
- Observe nationally applicable standards and regulations for the electrical connection of the product.



CAUTION

Risk of injury from carrying loads that are too heavy.

- Observe the limit values for lifting and carrying loads.
- Use suitable lifting gear for transport.

Installation and commissioning may only be carried out by qualified specialist personnel of the manufacturer or by trained personnel authorised by the manufacturer and in compliance with the safety instructions.

7 Operation

The following sections describe the correct and safe operation of the product.

7.1 Daily inspection before switching on the product

Before switching on, the product should be inspected daily in order to detect faults and failures in good time. The following points should be checked:

- Check that the work area is free of obstacles and sufficiently illuminated.
- Check whether there are people in the danger zone.
- Check whether the operator is qualified and authorised to operate the product.
- Check that there is no load on the fork and that it is lowered.
- Check hoses and lines for damage. Check for scratches, deformations or cracks.
- Check for leaks in the hydraulic system.
- Check the behaviour of the vehicle when driving straight ahead.
- Check the chain and roller for damage or corrosion.
- Check the smooth running of the wheel.
- Check the emergency brake function of the emergency stop switch.
- Check brake function.
- Check lifting and lowering function.
- Check for damage and ensure that the protective grille is fitted correctly.
- Check the function of the horn.
- Check that all screws and nuts visible from the outside are tightened in a controlled manner.
- Check the function of the key switch.
- Check the function of the accelerator.
- If the vehicle is equipped with a steering rack, check whether it is damaged and whether it has been installed correctly.

7.2 Load curve

The load curve shows the maximum load capacity in (kg), which results from the centre of gravity distance of the load C [mm] and the lifting height H [mm] used.

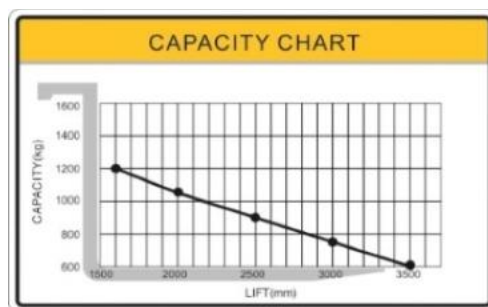


Fig. 10: Load curve

7.3 Switching the high lift pallet truck on and off

DE



CAUTION

If no protective devices - such as a safety guard for the mast - have been fitted, the pallet truck must not be operated.

EN



NOTE

The operator should wear safety shoes when operating the high-lift pallet truck.

FR

1. Turn the key switch (1) clockwise to the **ON** position to switch on the product.
2. Turn the key switch (1) anti-clockwise to the **OFF** position to switch off the product.

IT



Fig. 11: Ignition lock on the rear of the drawbar

7.4 Lifting the load



CAUTION

Risk of damage to the product

If the load remains on the fork for a longer period of time, signs of wear may occur.

Do not leave the load on the forks for long periods of time.



CAUTION

Danger when picking up / lifting and lowering the load

While the load is being picked up with the forks and lifted/lowered, it can slip and fall down.

- Ensure that the forks engage straight and completely in the pallets.
- Always lift and lower the load slowly.
- Always keep an eye on the load.



NOTE

Do not exceed the product's maximum load capacity of 1,200 kg.

1. Place the fork completely under the load to be lifted.
2. Press the lift button until the load has reached the desired lifting height. For an overview of the buttons, see section 4.1 Aufbau.

7.5 Notes for uphill and downhill journeys

When travelling uphill and downhill, the following instructions must be observed for journeys with and without load:

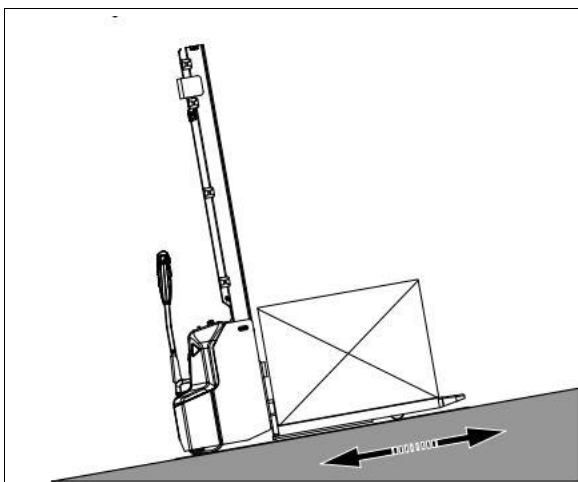


Fig. 12: Transport journey uphill

When transporting loads uphill, the forks must be orientated towards the uphill side. This applies regardless of the direction of travel.

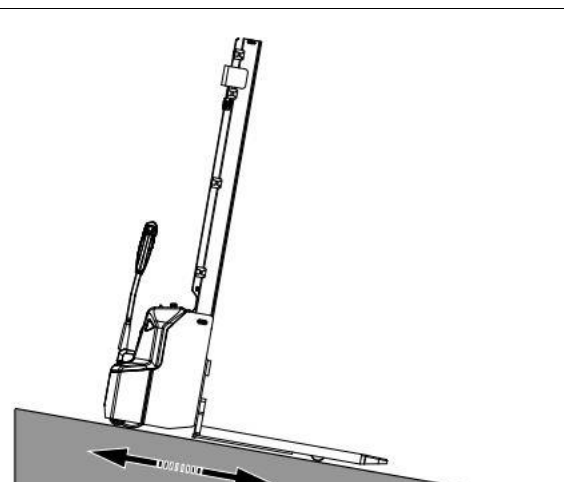


Fig. 13: Empty run downhill

When travelling empty, the fork can also be aligned on the downhill side, regardless of the direction of travel.

7.6 Transporting cargo



CAUTION

Risk of damage to the load

The load can slip during transport.
Always keep an eye on the load.



CAUTION

Risk of the product tipping over when the load is raised

If the product is driven with a raised load, it may tip over.
Always transport the load in the lowest fork position.

DE

EN

FR

IT

DE



CAUTION

Danger when stepping on the product

If the product is stepped on, the load may become unbalanced and fall or tip over.

Never stand on the product.

EN



CAUTION

Danger from falling cargo

During transport, incorrect operation (abrupt braking, fast driving, tight cornering) can cause the load to fall and be damaged or injure or damage people and parts of the surroundings.

- Only drive on level surfaces.
- Slow down on bends and observe the applicable speed limits.
- Always ensure sufficient visibility.
- Keep an eye on the load and interrupt operation immediately if there are any signs of instability.

FR

IT



CAUTION

Danger of collision

Battery-operated products are particularly quiet. Collisions with other objects or persons may occur during transport.

- Ensure that there are no persons in the direction of travel.
- Always look in the direction of travel and make sure that no goods or objects obstruct or restrict your view.
- Install floor markings for the intended routes.



CAUTION

When transporting extra-wide loads, the driver must be particularly careful and turn slowly to maintain the balance of the load. Brake on uphill and downhill gradients.



CAUTION

Damage to the wheels caused by sharp, cutting objects

The wheels can be damaged by sharp, cutting objects, which in turn can lead to instability of the overall product.

- Ensure that there are no sharp, cutting objects on the carriageway.
- Only use indoors on a level surface.



NOTE

Bystanders must keep a safe distance of 600 mm from the product when transporting loads.

**NOTE**

When operating the high-lift truck, the horizontal centre of gravity of the load should be approximately in the longitudinal centre plane of the high-lift truck.

1. Switch on the product.
2. Tilt the drawbar downwards.
3. Move the accelerator in the desired direction of travel.
4. Adjust the driving speed by pressing the acceleration button more or less.
5. If necessary, use the turtle mode for hazardous areas (e.g. narrow places, bends). Carry out the following steps:
 - Set up the drawbar.
 - Press the button for turtle mode. The pallet truck now moves very slowly.
6. The following options are available to slow down the product:
 - Move the accelerator back to the starting position
 - Release the accelerator (activates the electromagnetic parking brake)
 - Bring the drawbar into the braking area (B)



Fig. 14: Drawbar inclinations

- F: Driving position
- B: Brake position
- S: Position for activating turtle mode

DE

7.7 Set down the load



CAUTION

Risk of damage to the load

The load can be damaged if the fork is lowered too quickly.
Lower the fork slowly.

EN



CAUTION

Crushing hazard

By lowering the fork, limbs can be crushed.
Maintain a safe distance when lowering.

FR

1. Carefully press the lowering button and observe the load.
2. As soon as the pallet is secure, use the fork to pull the product slowly and straight out of the pallet.

IT

7.8 Parking high lift trucks



CAUTION

Risk of damage to the product

When parking on uneven surfaces or slopes, there is a risk of the product tipping over.

- Only park the product on level, free surfaces.
- Never park the product on a slope.



CAUTION

The high-lift truck intended for a future repair must not be parked in places where it will obstruct traffic.

1. Move the fork to the lowest position (see section 4.2 Gabelpositionen).
2. Move the product to a safe area.
3. Position the accelerator in the centre to slow down the product until it comes to a complete stop.
4. Remove the key.

8 Maintenance and repair

**CAUTION****Risk of injury**

All maintenance and repair work may only be carried out by specialised personnel.

**CAUTION****Loss of operating licence**

The use of unsuitable spare parts may result in the loss of the operating licence.

- Only use spare parts authorised by the manufacturer.

**CAUTION****Risk of injury from falling product if the product is transported incorrectly**

If the product is transported incorrectly, it may fall and cause injury.

- Only attach slings at the designated points.
- Protect against slipping and tipping by suitable means.
- Use suitable lifting gear and observe the regulations for lifting gear.
- Only pick up on a level surface.

DE

EN

FR

IT

The product must be inspected and maintained at regular intervals.

8.1 Maintenance schedule

The following table contains the maintenance intervals and the activities to be carried out during maintenance. Maintenance is carried out by the following persons:

- Operator - O
- Service technician - S

The maintenance intervals are as follows:

- Every 50 operating hours, but at least once a week.
- Every 1000 operating hours, but at least once a year.

For the daily inspection before starting work, see section 7.1.

Pos.	Component	Activity	Every 50 hours	Every 1000 hrs.	Exec. Personnel
1	Complete machine				
1.1	High lift truck	Check for damage and leaks	x		O
1.2	Frame	Check legibility, completeness and comprehensibility of the signs	x		O
1.3	Frame	Check legibility, completeness and comprehensibility of the signs		x	S
1.4	High lift truck	Check for damage and leaks		x	S
1.5	High lift truck	Lubricate according to lubrication schedule		x	S
2	Mechanical system				
2.1	Drawbar	Check function, especially drawbar return	x		O
2.2	Belly switch	Check for function	x		O
2.3	Wheels	Check for wear and damage	x		O
2.4	Covers	Check for damage	x		O
2.5	Covers, flaps	Check for tight fit and function, determine safety		x	S
2.6	Drawbar	Check function, especially drawbar return and lateral play		x	S
2.7	Steering	Check for damage and lateral play		x	S
2.8	Traction drive	Check for wear and damage		x	S
2.9	Gearbox	Check for leaks and noises		X	S
2.10	Wheels	Check for wear, damage and tight fit		x	S

Pos.	Component	Activity	Every 50 hours	Every 1000 hrs.	Exec. Personnel
2.11	Wheels	Check wheel bearings and fastenings for wear and damage		x	S
2.12	Mast	Check fastening for tight fit		x	S
2.13	Protective devices at crushing and shearing points	Check for presence, function, damage and tight fit		x	S
3	Hydraulic system				
3.1	Load chains	Lubricate	x		0
3.2	Hydraulic oil	Check fill level and top up if necessary	x		0
3.3	Hydraulic system	Check for function	x		0
3.4	Connections, hoses, pipework	Check for tight fit, damage and leakage	x		0
3.5	Forks, load handling attachments	Check for wear and damage	x		0
3.6	Lifting cylinder	Check for function, wear and damage		x	S
3.7	Load chains	Adjustment and lubrication		x	S
3.8	Load chains, chain guide, fastening elements, chain pins	Check for wear and damage		x	S
3.9	Sliding blocks	Adjustment		x	S
3.10	Hydraulic oil	Check fill level and top up if necessary		x	S
3.11	Pressure relief valve	Check for function		x	S
3.12	Cylinder, piston rod	Check for tight fit and damage		x	S
3.13	Mast shots, fork carriage	Check for lateral play		x	S
3.14	Sliding blocks, stops	Check for wear and damage		x	S
3.15	Mast rollers and running surfaces	Check for wear and damage		x	S
3.16	Connections, hoses, pipework	Check for tight fit, damage and leakage		x	S
3.17	Hydraulic system	Check for function		x	S

DE

EN

FR

IT

Maintenance and repair

DE

EN

FR

IT

Pos.	Component	Activity	Every 50 hours	Every 1000 hrs.	Exec. Personnel
3.18	Forks, load handling attachments	Check for wear and damage		x	S
3.19	Mast stops, fork carriage stops	Check for presence and tight fit		x	S
3.20	Tie rods, push rods	Check for wear and damage, adjust evenly if necessary		x	S
4	Electrics				
4.1	Displays, controls	Check for function	x		O
4.2	Emergency stop switch	Check for function and damage	x		O
4.3	Warning and safety devices	Check for function and damage	x		O
4.4	Ignition lock and other access systems	Check for function		x	S
4.5	Contactors, relays	Check for function		x	S
4.6	Overall electrics	Carry out insulation measurement		x	S
4.7	Cable, motor	Check for tight fit and damage		x	S
4.8	Warning and safety devices	Check for function and damage		x	S
4.9	Displays, controls	Check for function		x	S
4.10	Emergency stop switch	Check for function and damage		x	S
4.11	Contactors, relays	Check for function		x	S
4.12	Electrical wiring	Check for damage (especially to the connections and insulation), set the correct value on the fuses		x	S
4.13	Carbon brushes	Check for wear		x	S
5	Brake system				
5.1	Brake	Check for function	x		O
5.2	Brake	Check function when drawbar is horizontal and vertical		x	S
5.3	Magnetic brake	Measure air gap		x	S
6	Battery				

Pos.	Component	Activity	Every 50 hours	Every 1000 hrs.	Exec. Personnel
6.1	Battery	Check fastening and locking mechanism for function and damage		x	S
7	Charger				
7.1	Mains plug, mains cable	Check for damage	x		0
7.2	Frame	Carry out potential measurement while charging is in progress		x	S
7.3	Mains plug, mains cable	Check for damage		x	S
7.4	Cables, electrical connections	Check for tight fit and damage		x	S
8	Function				
8.1	High lift truck	Carry out a test drive (under nominal load)		x	S

DE

EN

FR

IT

8.2 Lubricate components

DE



WARNING

Fire hazard due to improper handling of equipment

Hydraulic oil and chain spray are flammable substances.

- Observe the regulations of the operating equipment.

EN

Lubrication is carried out with the protective cover removed using standard grease to DIN 51825. The sliding surfaces L1 to L6 must be lubricated as shown:

FR

IT

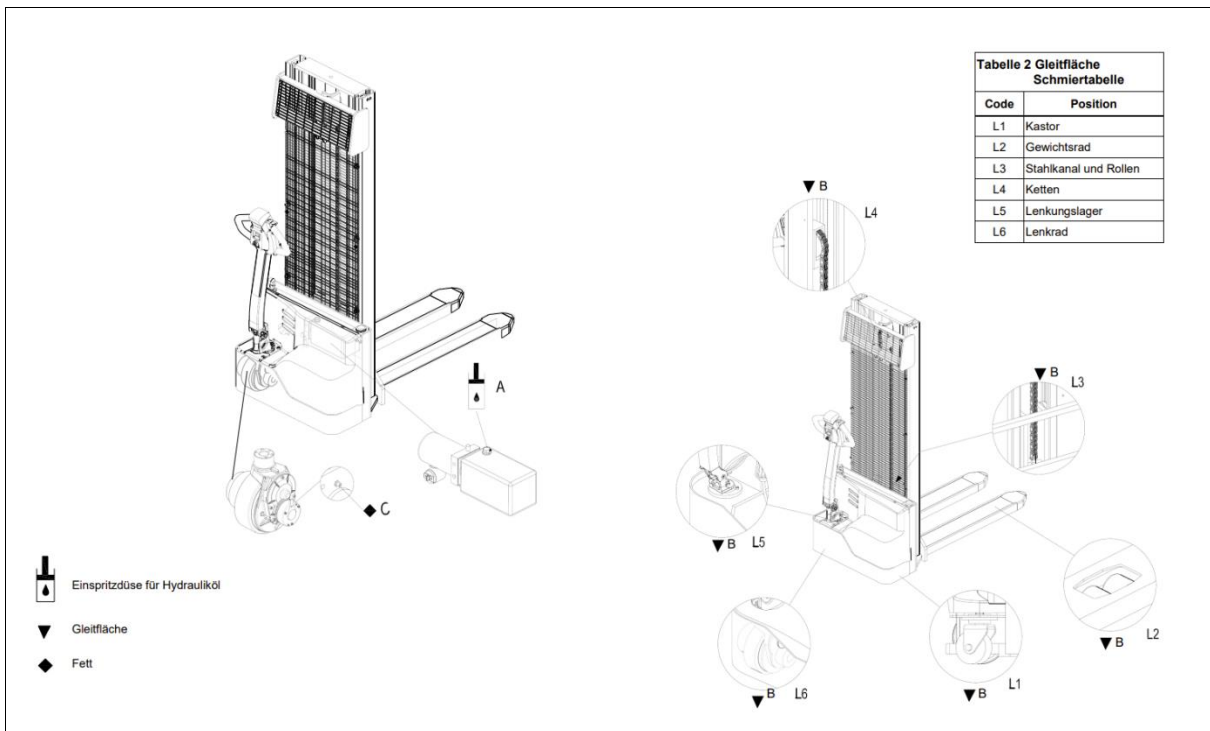


Fig. 15: Lubrication points

L1	Castor	L2	Weight wheel
L3	Steel channel and rollers	L4	Chains
L5	Steering bearings	L6	Steering wheel

8.3 Check and top up hydraulic oil



WARNING

Risk of injury due to defective hydraulic hoses

Defective hydraulic hoses can be pressurised and hydraulic oil spraying out can injure bystanders.

- Stop operation immediately in the event of leaks.
- Do not touch pressurised hoses.
- Report the defect to the supervisor and decommission the pallet truck.



WARNING

Risk of accident due to leaking hydraulic system

Hydraulic oil can escape from a leaking hydraulic system and cause a risk of slipping, for example.

- Stop operation immediately in the event of leaks.
- Bind leaked hydraulic oil with binding agent and dispose of in accordance with regulations.



NOTE

Hydraulic oil HPL 32 with a viscosity of 32-38 should be used for refilling. Depending on the product, the oil quantity is between 2.5 litres and 3.0 litres.

The following steps are required to check and top up the hydraulic oil:

1. Move the forks to the lowest position (see section 4.2 Gabelpositionen).
2. Press the emergency stop switch to switch off the product.
3. Remove the protective cover by loosening the screws.
4. Check the hydraulic oil level in the hydraulic oil reservoir.
5. If necessary, top up with hydraulic oil until the hydraulic oil reservoir has reached its maximum fill level. Ensure that no hydraulic oil escapes.
6. Screw the protective cover back into place.

DE

EN

FR

IT

8.4 Charge battery

DE



NOTE

Under normal load, the battery must be recharged after approx. 4 hours. To ensure a long service life, the battery charge should never fall below 20 %.

EN



NOTE

When the product is not in use, recharge at least once a month to avoid deep discharge.

FR

Proceed as follows to charge the battery:

1. Place the product safely on a level surface.
2. Switch off the product, remove the key and press the emergency stop switch.
3. Plug the integrated charging cable into a conventional 230 V socket and charge.

IT



Fig. 16: Charging cable

8.5 Replace battery



WARNING

Danger from unsuitable batteries

The battery affects the stability and load capacity of the pallet truck. Unsuitable batteries can jeopardise operational safety.

- Work on the battery (e.g. replacement) may only be carried out by trained and instructed personnel.
- Only use batteries authorised by the manufacturer.
- Ensure that the battery is firmly seated when changing.



WARNING

Danger due to contact voltage

Batteries can cause an electric shock if touched.

- Work on the battery (e.g. replacement) may only be carried out by trained and instructed personnel.
- Do not touch defective batteries.
- Removal and disposal of defective batteries.
- Inform customer service.



CAUTION

Be careful when lifting and transporting the battery to prevent injury to persons or damage to the battery.

1. Place the product securely on a level surface.
2. Switch off the product, remove the key and unlock the emergency stop switch.
3. Unscrew the two screws on the main cover and store safely.
4. Remove the main cover.
5. First unscrew the screws on the negative terminal, then the screws on the positive terminal.
6. Unscrew the wiring harness.
7. Disconnect the battery connector plug from the product.
8. Pull out the pin of the battery housing to release the battery.
9. Unscrew and remove the battery pin.
10. Pull out the battery from the side and carefully remove it using a special vehicle or lifting gear.
CAUTION: Do not touch any circuit boards or cables when removing the battery.
11. To reinstall the battery in the battery compartment, follow the above procedure in reverse order.

DE

EN

FR

IT

9 Troubleshooting

DE

EN

FR

IT

Malfunction	Possible cause	Elimination
The forks cannot be lifted.	Weight too high.	Observe the maximum load capacity, see rating plate.
	Battery too weak.	Check the charge status of the battery and recharge if necessary.
	Fuses have failed.	Check fuses and replace if necessary.
	Oil level is too low.	Check the oil level and top up if necessary.
	Oil has leaked.	Check seals and repair hose and / or cylinder if necessary.
No oil (vehicle does not lift properly).	Oil level is too low.	Top up with oil.
The forks cannot be lowered.	Contaminated oil blocks the control valve.	Check oil and cleaning control valve. Replace hydraulic oil if necessary.
	Electromagnetic valve does not open or is damaged.	Check or replace the electromagnetic valve.
Product does not drive.	The battery is being charged.	Pull the mains plug out of the socket.
	Battery is not connected.	Connect the battery correctly.
	Fuses have failed.	Check fuse and replace if necessary.
	Battery is too weak.	Charge the battery.
	Emergency stop switch is activated.	Pull up the emergency stop switch to deactivate.
	Drawbar is not positioned correctly.	Move the drawbar out of the braking zone.
Product only travels in one direction.	Accelerator and connections are damaged.	Check accelerator and connections.

Product travels very slowly.	Battery is too weak.	Check the charge status of the battery and recharge if necessary.
	The electromagnetic brake is activated.	Release the electromagnetic brake.
	The drawbar is not connected or the wiring harness is damaged,	Check the cabling.
Product moves independently.	Control unit is damaged.	Replace the control unit.
	The accelerator is not returned to the centre position	Repair or replace the accelerator.

Contact our customer service if you have any uncertainties or questions.

DE

EN

FR

IT

DE

EN

FR

IT

10 Decommissioning, storage, dismantling and disposal

10.1 Storage

If the product is not used for a period of more than two months, it is recommended to store it in a well-ventilated, frost-free, clean and dry room. The following measures must be taken:

1. Clean the product thoroughly.
2. Fully lift the forks several times to check for normal operation.
3. Move the forks to the lowest position (see section 4.2 Gabelpositionen).
4. Support the driver's side of the fork with square timber to raise the drive wheels of the product.
5. Apply a thin layer of oil or grease to all bare surfaces of the mechanical parts. Lubricate the product.
6. Check the status of the battery and the battery acid and apply acid-free grease to the battery terminal.
7. Carry out trickle charging and disconnect the battery if it will not be used for a longer period of time.
8. Spray all electrical contacts with a suitable contact spray.

10.2 Decommissioning and dismantling

When decommissioning the industrial truck finally and correctly, the applicable legal regulations of the country of use must be observed.

Dismantling may only be carried out by trained personnel. The procedure prescribed by the manufacturer must be followed.

10.3 Waste disposal

When disposing of the product and its components, observe the disposal guidelines of the respective countries.



The crossed-out wheeled bin symbol indicates that a product and its accessories (e.g. mains cable) must not be disposed of with household waste at the end of their service life. To prevent damage to the environment or human health from uncontrolled waste disposal and to promote the sustainable reuse of material resources, separate these items from other types of waste and recycle them responsibly.

Batteries / rechargeable batteries may contain substances that can be harmful to the environment and human health. There is a legal obligation to return used batteries / rechargeable batteries. Observe the disposal instructions on the batteries / rechargeable batteries.

Dispose of materials

Material, fabric	Classification	Task
Metals, plastics	Recyclable materials	recycle

Decommissioning, storage, dismantling and disposal

Oils, fats Chemicals Tin, flux	Hazardous waste	Dispose of separately
Residual waste	Waste	Dispose of / deposit

DE

EN

FR

IT

11 Declaration of Conformity

DE

EN

FR

IT



EC-Declaration of Conformity

Manufacturer:

Trading EU GmbH
Gruckinger Straße 4
D - 85461 Bockhorn

The manufacturer hereby declares that the product

Product description: **Pallit electric high lift pallet truck** Type: **BUDGET-S/BUDGET-M/BUDGET-L**

complies with the following relevant provisions:

EC Machinery Directive 2006/42/EC
EMC Directive 2014/30/EU

Applied harmonised standards:

EN ISO 3691-5:2015
EN ISO 3691-1:2015 + AC:2016 + A1:2020
EN 1175-1:2020
EN 16307-1:2020
EN 12895:2015+A1:2019

Name and address of the person authorised to compile the technical documentation:

Trading EU GmbH
Gruckinger Str. 4
D - 85461 Bockhorn

Bockhorn, 21.02.2024

Place, date

Managing Director Michael Seibold

Trading EU GmbH, Gruckinger Str. 4, D - 85461 Bockhorn
www.tradingeu.de

Table des matières

1	À propos de ce mode d'emploi	89
1.1	Explication des symboles et des indications	89
1.2	Documents associés	90
1.3	Conventions de présentation	90
2	Informations sur les produits	91
2.1	Nom du produit et désignation du type	91
2.2	Informations sur le Fabricant	91
2.3	Coordonnées du service clientèle	91
3	Sécurité	92
3.1	Utilisation conforme à la destination	92
3.2	Obligations de l'exploitant	92
3.3	Consignes de sécurité	93
3.4	Remarques sur la batterie	94
3.5	Dangers liés aux fluides techniques	96
3.6	Comportement en cas d'urgence	96
3.7	Faire fonctionner la machine en toute sécurité	96
3.8	Transport, installation	97
3.9	Mise en service, entretien et maintenance	97
3.10	Équipement de protection individuelle	97
3.11	Dispositif de sécurité Arrêt d'urgence	98
3.12	Dispositif de sécurité Interrupteur ventral	98
3.13	Marquages sur le produit	99
4	Structure et fonctionnement	101
4.1	Structure	101
4.2	Positions des fourches	103
4.3	Données techniques	103
5	Transport	108
5.1	Symboles sur l'emballage	108
5.2	Contrôle à l'entrée des marchandises	108
5.3	Transporter des gerbeurs	108
6	Installation et mise en service	110
6.1	Exigences relatives au lieu d'installation	110
6.2	Installer le produit et le mettre en service	110
7	Utilisation	111
7.1	Inspection quotidienne avant la mise en marche du produit	111
7.2	Courbe de charge	111
7.3	Mise en marche et arrêt du gerbeur	112
7.4	Soulever le chargement	112
7.5	Conseils pour les montées et les descentes	113
7.6	Transporter le chargement	113
7.7	Déposer le chargement	116
7.8	Stationner un gerbeur	117
8	Entretien et réparation	118
8.1	Plan d'entretien	119

DE

EN

FR

IT

DE

8.2	Lubrifier les composants.....	124
8.3	Contrôler et remplir l'huile hydraulique	125
8.4	Recharger la batterie	126
8.5	Remplacer la pile	127

9 Dépannage..... 128

10 Mise hors service, stockage, démontage et élimination 130

10.1	Stockage.....	130
------	---------------	-----

10.2	Mise hors service et démontage	130
------	--------------------------------------	-----

10.3	Élimination.....	130
------	------------------	-----

11 Déclaration de conformité..... 132

EN

FR

IT

1 À propos de ce mode d'emploi

Cette documentation s'adresse en premier lieu au personnel de l'exploitant.

Au sens des présentes instructions, on entend par personnel de service le cercle de personnes responsables de l'exploitation, de la maintenance, y compris du nettoyage, et de l'élimination des défauts.

- Le produit ne doit être utilisé ou entretenu que par des personnes formées et autorisées.
- Les compétences pour les différents travaux sur cette machine doivent être clairement définies et respectées. Du point de vue de la sécurité, il ne doit pas y avoir de compétences floues.
- Toute personne faisant partie du personnel de service de l'exploitant doit avoir lu et compris ces instructions et en particulier le chapitre "Sécurité".

En cas de questions ou de doutes sur le produit, ne pas effectuer de travaux de son propre chef et contacter le Fabricant.

1.1 Explication des symboles et des indications

Les instructions suivantes mettent en garde l'utilisateur contre les risques de dommages corporels et matériels.



DANGER

Ce symbole indique un danger imminent pour la vie et la santé des personnes. Le non-respect de ces consignes peut entraîner de graves problèmes de santé, voire des blessures mortelles.



AVERTISSEMENT

Ce symbole indique un danger potentiellement imminent pour la vie et la santé des personnes. Le non-respect de ces consignes peut entraîner de graves problèmes de santé, voire des blessures mortelles.



ATTENTION

Ce symbole indique une situation potentiellement dangereuse. Le non-respect de ces consignes peut entraîner des blessures ou des dommages matériels.



REMARQUE

Ce symbole donne des indications importantes pour une utilisation correcte de la machine. Le non-respect de ces consignes peut entraîner des dommages matériels.

DE

EN

FR

IT

DE

1.2 Documents associés

Les documents complémentaires contiennent des documents techniques avec des informations plus détaillées. Ils font partie intégrante de la documentation technique.

Le Fabricant fournit à la livraison la documentation du fournisseur des sous-ensembles qui n'ont fait l'objet que d'un traitement ultérieur.

EN

1.3 Conventions de présentation

Mise en évidence dans le texte

Pour simplifier la lecture et la vue d'ensemble, différents paragraphes/informations sont mis en évidence.

Les symboles ont la signification suivante :

1. Exécuter les instructions d'action les unes après les autres dans l'ordre décrit.
 - ✓ *Les résultats d'une action indiquent le résultat après une étape d'action.*
 - 1.1. Exécuter les instructions d'action subordonnées dans l'ordre décrit.
 - Énumérations.

Les références à des documents externes sont indiquées en italique et délimitées par une ligne supérieure et une ligne inférieure.

Chiffres clés

Si nécessaire, les textes sont illustrés par des images. Une légende se trouve sous l'illustration. Le lien entre la légende et une position dans l'image est établi par un numéro de position placé dans la légende (p. ex. S1).

Illustrations

Toutes les illustrations sont des représentations schématiques et ne sont pas exhaustives.

FR

IT

2 Informations sur les produits

2.1 Nom du produit et désignation du type

Nom du produit :	Gerbeur électrique BUDGET-S 1,2 t - 2,5 m Gerbeur électrique BUDGET-M 1,2 t - 3,0 m Gerbeur électrique BUDGET-L 1,2 t - 3,5 m
Type de machine :	
Numéro d'identification	10010503 (Gerbeur électrique BUDGET-S) 10010495 (Gerbeur électrique BUDGET-M) 10010496 (Gerbeur électrique BUDGET-L)
Année de construction	voir plaque signalétique

2.2 Informations sur le Fabricant

Nom :	Trading EU GmbH
Adresse :	Gruckingerstraße 4, 85461 Bockhorn, Allemagne
E-Mail :	service@pallit.com
Téléphone :	+49(0) 800 / 000 96 25
Web :	www.pallit.com

2.3 Coordonnées du service clientèle

Nom :	Trading EU GmbH
E-Mail :	service@pallit.com
Téléphone :	+49(0) 800 / 000 96 25

DE

EN

FR

IT

3 Sécurité

DE 3.1 Utilisation conforme à la destination

Utilisation

Les Gerbeurs électriques BUDGET-S, BUDGET-M et BUDGET-L sont des chariots de manutention à commande électrique. Ils servent à soulever, abaisser et transporter des charges. Les charges peuvent alors être : des palettes, des charges palettisées et des conteneurs à claire-voie. Les produits ne peuvent être utilisés que sur un sol horizontal, plat et stabilisé.

EN

Mauvaise utilisation prévisible

L'utilisation du produit avec des outils, des paramètres, des matériaux et des moyens d'exploitation autres que ceux spécifiés par le Fabricant est considérée comme une mauvaise utilisation.

FR

En outre, sont considérés comme une mauvaise utilisation :

- modification ou transformation non autorisée du produit et de ses dispositifs de protection
- Pontage ou désactivation des dispositifs de sécurité et de protection
- l'utilisation inappropriée d'accessoires ou de périphériques liés au produit
- Utilisation du produit sur une pente
- Utilisation du produit comme véhicule tracteur
- Utilisation du produit à l'extérieur dans les cas suivants : en cas d'humidité et sur un sol irrégulier.

IT

Droits et obligations de l'exploitant

Seules les activités décrites dans ce mode d'emploi sont autorisées.

En outre, l'exploitant doit garantir ce qui suit :

- Respecter toutes les consignes figurant dans le mode d'emploi et les documents qui l'accompagnent.
- Effectuer toutes les mesures de maintenance conformément au plan de maintenance.

3.2 Obligations de l'exploitant

Qualifier le personnel et l'employer selon ses compétences

L'exploitant doit garantir les points suivants :

- Le personnel est familiarisé et instruit avec les prescriptions fondamentales relatives à la sécurité au travail et à la prévention des accidents.
- Seul un personnel qualifié et formé peut travailler sur le produit.
- Le personnel doit avoir accès à tout moment au mode d'emploi.
- Le personnel a lu et compris les consignes de sécurité de ce mode d'emploi et l'a confirmé par sa signature.

Les responsabilités pour les travaux dans les cycles de vie du produit sont attribuées aux collaborateurs conformément au tableau ci-dessous :

Niveau de qualification	Description	Tâches autorisées dans le cycle de vie
Opérateur	<p>L'exploitant peut, sur la base de sa formation professionnelle, de ses connaissances et de son expérience ainsi que de sa connaissance des dispositions applicables, évaluer les travaux qui lui sont confiés et identifier les dangers éventuels. Il est habilité à donner des instructions et peut déléguer les tâches qui lui incombent à d'autres personnes qualifiées à ses yeux.</p> <p>Remarque : une formation technique de qualification équivalente peut également avoir été acquise par une activité de plusieurs années dans le domaine de travail concerné.</p>	<p>Utilisation Transport Mise en place Mise en service Entretien Mise hors service / stockage</p>
Technicien de service	<p>En raison de sa formation professionnelle, de ses connaissances et de son expérience ainsi que de sa connaissance des normes et des dispositions applicables, le technicien de maintenance est en mesure d'effectuer des opérations de maintenance sur la machine et de détecter et d'éviter lui-même les risques éventuels.</p> <p>Le technicien de service est spécialement formé pour l'environnement de travail dans lequel il intervient et connaît les normes et dispositions pertinentes.</p>	Entretien

DE

EN

FR

IT

Détecter les risques non identifiés

L'exploitant est tenu de participer à la détection des risques non identifiés. En particulier, l'exploitant doit faire ce qui suit :

- Effectuer une évaluation des risques sur la base de la loi sur la protection du travail, du décret sur la sécurité des entreprises ou des prescriptions nationales.
- Signaler au fabricant les dangers non identifiés qui n'ont pas encore fait l'objet d'une mise en garde dans cette notice d'utilisation.
- Signaler les accidents et les quasi-accidents au Fabricant.

3.3 Consignes de sécurité

- Les consignes de sécurité du mode d'emploi doivent être respectées.
- Respecter les normes et réglementations spécifiques au pays.
- Le produit ne doit être utilisé que par des personnes ayant suivi une formation adéquate.
- Utiliser le produit uniquement dans les conditions de fonctionnement et d'environnement indiquées dans les "Caractéristiques techniques".

DE

- Ne jamais utiliser à proximité de substances inflammables ou explosives ou de flammes nues.
- Ne pas utiliser le produit dans des conditions difficiles (par exemple, des conditions environnementales extrêmes telles que des applications de congélation, des températures élevées, des environnements corrosifs, des champs magnétiques puissants).
- Ne pas utiliser le produit dans des zones qui provoquent de la corrosion ou qui sont très poussiéreuses.

EN

- N'utiliser le produit que dans un environnement suffisamment éclairé (au moins 50 lux).
- N'utiliser le produit qu'à l'intérieur et dans des conditions sèches.
- N'utiliser le produit qu'après avoir constaté son bon état. Faire particulièrement attention aux chaînes, au timon, à l'unité de commande, au mât, à la batterie, aux roues et au châssis.
- Porter un équipement de protection individuelle lors de l'utilisation.

FR

IT

- Ne pas utiliser le produit sans les couvertures.
- Ne jamais mettre les mains dans les pièces mobiles et ne pas placer de membres sous ou dans le dispositif de levage.
- N'utiliser le produit que sur une surface plane. L'utilisation sur des terrains en pente est interdite.
- La capacité de charge maximale du produit ne doit pas être dépassée.
- Ne pas transporter de personnes avec le produit.
- Ne pas transporter de charge en vrac avec le produit.
- Les palettes dont les dimensions dépassent 1.000 x 1.200 mm ne doivent pas être soulevées ou transportées.
- Respecter une distance de sécurité de 600 mm lors du transport de marchandises.
- Lors du levage des fourches, veiller à ce qu'aucune personne ne se trouve sous les fourches.
- Le ramassage transversal des produits longs n'est pas autorisé.
- Ne pas laisser la charge sur les fourches pendant une période prolongée.
- Ne jamais transporter le chargement sur une seule fourche. Veiller à une répartition uniforme du poids.
- Ne jamais laisser la charge soulevée sans surveillance. Dès que la charge devient instable et menace de tomber ou de basculer, l'opération doit être immédiatement stoppée à l'aide du bouton d'arrêt d'urgence.
- Toujours garder une distance de sécurité par rapport aux personnes et aux objets.
- Si la température de l'huile hydraulique est trop élevée, arrêter le fonctionnement.
- Ne jamais tirer ou pousser brusquement la barre d'attelage.
- Le produit, ses accessoires et son emballage ne sont pas des jouets. Ne pas laisser les enfants en bas âge jouer avec le produit, car ils pourraient se blesser ou blesser d'autres personnes ou endommager le produit. Conserver le produit, toutes ses pièces, ses accessoires et son emballage hors de portée des jeunes enfants.

3.4 Remarques sur la batterie

- Les batteries ne nécessitent aucun entretien.
- Les piles ne peuvent pas être remplies.

- Ne pas stocker de matériaux ou de liquides inflammables dans la zone de charge de la batterie.
- Ne pas fumer dans la zone de charge de la batterie et veiller à une bonne ventilation.
- N'utiliser que des piles au gel scellées.

DE

EN

FR

IT

- Le poids de la batterie a une influence sur la conduite du produit.
- Respecter la température maximale de fonctionnement de la batterie.

DE 3.5 Dangers liés aux fluides techniques



ATTENTION

Les graisses/huiles lubrifiantes, les huiles hydrauliques peuvent être nocives pour la santé et l'environnement et peuvent provoquer des dommages sur le produit en cas de mauvaise utilisation.

- Respecter les réglementations nationales en vigueur.
- Consulter les fiches de données de sécurité des lubrifiants et des huiles utilisés.
- N'utiliser que des lubrifiants et des huiles recommandés par le Fabricant.
- Respecter les valeurs limites des composants nocifs pour la santé ou l'environnement.
- Conserver les lubrifiants et les huiles de manière appropriée et les utiliser de manière dosée.
- Récupérer les liquides usés ou vidangés de manière appropriée et les éliminer conformément aux prescriptions légales.
- Éliminer immédiatement les fuites de liquides à l'aide d'un produit absorbant approprié et les éliminer conformément aux prescriptions légales.

3.6 Comportement en cas d'urgence

- En cas d'urgence, actionner immédiatement le bouton d'arrêt d'urgence.
- Sécuriser largement la zone de travail par des mesures appropriées.
- Informer le personnel de service et désigner un superviseur.

3.7 Faire fonctionner la machine en toute sécurité

Garantir à toutes les étapes de la vie du produit

- Utiliser le produit conformément à sa destination, uniquement dans un état technique irréprochable et en étant conscient des risques et de la sécurité.
- Respecter les données de fonctionnement.
- Arrêter immédiatement le produit à l'aide du bouton d'arrêt d'urgence dans les cas suivants :
 - Suspicion de perturbations dans l'alimentation en tension ou de courants de défaut.
 - Défaillances de la surveillance / commande de la machine ou autre fonctionnement incorrect de la machine.
- Porter l'équipement de protection individuelle prescrit.
- Ne pas toucher les pièces mobiles pendant le fonctionnement.
- Après utilisation, toujours stocker les outils et les pièces de la machine à l'endroit prévu à cet effet. Veiller à ce que le sol soit propre et non glissant.

3.8 Transport, installation

Pour tous les travaux de transport et pour l'installation, il faut garantir

- Respecter le centre de gravité, l'indication de poids et la vitesse de transport pour le levage.
- Porter un équipement de protection individuelle.
- Dimensionner l'éclairage dans la zone environnante de manière à ce que les zones de travail soient bien éclairées.

3.9 Mise en service, entretien et maintenance



Pendant et jusqu'à l'achèvement définitif des travaux, il convient de garantir

- Débrancher électriquement le produit, le laisser s'arrêter complètement et le sécuriser contre toute remise en marche.
- Informer le personnel d'exploitation des travaux
- Ne faire exécuter les travaux électriques que par du personnel électricien qualifié. Respecter les cinq règles de sécurité de l'électrotechnique.
- Utiliser un équipement d'atelier conforme à l'état de la technique, y compris les outils spéciaux ou les dispositifs de montage prescrits.
- Après une remise en état, rétablir les plages de réglage d'origine.

Le Gerbeur électrique doit être posé à plat sur la fondation solide, avec une surface intacte, plane et appropriée.

3.10 Équipement de protection individuelle

Toutes les personnes qui effectuent des travaux sur le produit sont tenues de porter l'équipement de protection individuelle suivant.

Pictogramme	Description
	<p>Utiliser des protections pour les pieds</p> <p>Les protège-pieds protègent les pieds contre les écrasements, les chutes de pièces et les glissades sur les surfaces glissantes.</p>
	<p>Utiliser des protections pour les mains</p> <p>La protection des mains sert à protéger les mains contre les substances dangereuses, les frottements, les abrasions, les piqûres ou les blessures plus profondes, ainsi que contre les brûlures en cas de contact avec des surfaces chaudes.</p>

3.11 Dispositif de sécurité Arrêt d'urgence

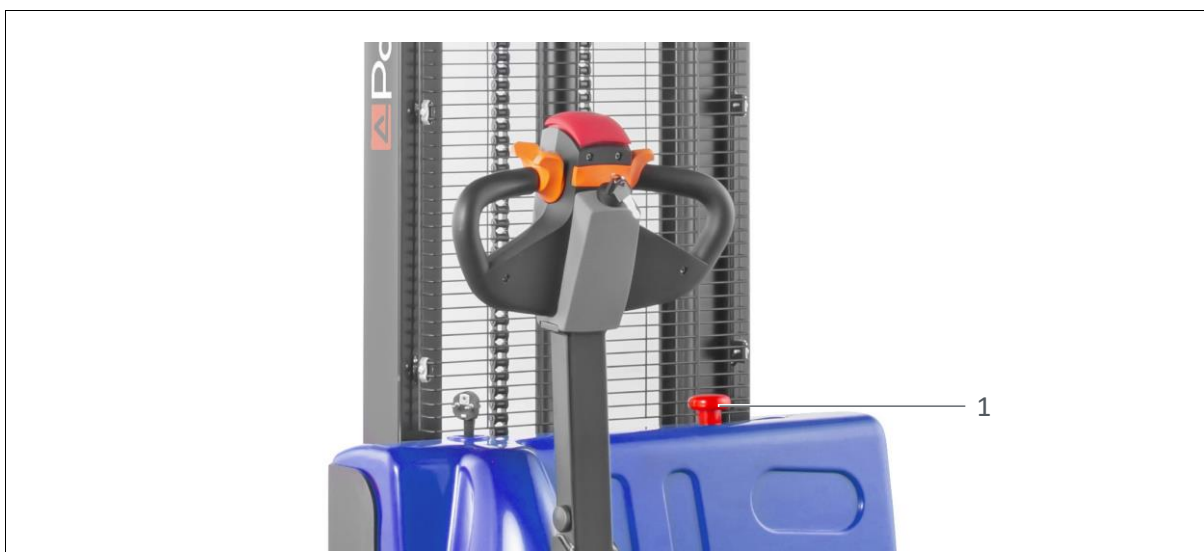


Fig. 1: Bouton d'arrêt d'urgence

1	Bouton d'arrêt d'urgence		
---	--------------------------	--	--

Le bouton d'arrêt d'urgence (1) est un dispositif de sécurité qui permet, en cas d'urgence, de stopper toutes les fonctions de levage, de chute et de déplacement et d'activer le frein électromagnétique. Après l'avoir actionné, retirez le bouton.

3.12 Dispositif de sécurité Interrupteur ventral



Fig. 2: Interrupteur ventral

1	Interrupteur ventral		
---	----------------------	--	--

Dès que l'interrupteur ventral (1) entre en contact avec l'opérateur, le véhicule se déplace dans la direction opposée afin d'éviter que l'opérateur ne soit coincé.

3.13 Marquages sur le produit

Des marquages sont apposés sur le produit afin de fournir des informations supplémentaires et d'avertir des risques liés à l'utilisation du produit. Les marquages doivent être maintenus en bon état de lisibilité pendant toute la durée de vie du produit et être remplacés immédiatement en cas d'endommagement.

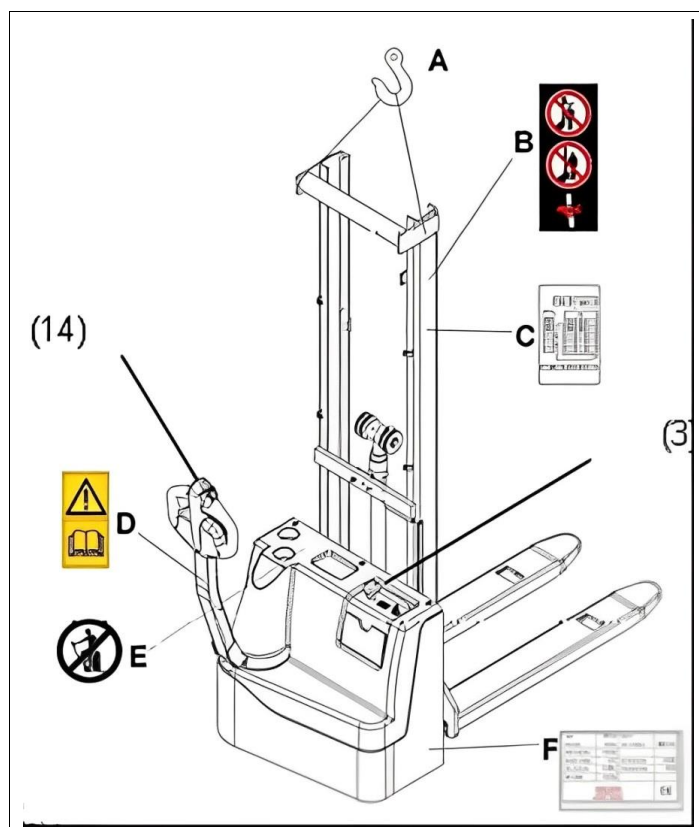


Fig. 3: Marquage des produits

A	Points d'ancrage pour le transport
B	Panneau d'avertissement : Ne pas se placer sous ou sur la fourche
C	Symbole de la courbe de charge
D	Remarque : lire et respecter les instructions
E	Avertissement : ne pas s'asseoir sur le gerbeur et le conduire
F	Plaque signalétique

DE

EN

FR

IT

Plaque signalétique

La plaque signalétique contient les informations suivantes :

- Nom et adresse complète du Fabricant
- Désignation de la machine
- Marquage CE
- Modèle
- N° de machine
- Année de construction
- Données de la machine

DE

EN

FR

IT

4 Structure et fonctionnement

4.1 Structure



Fig. 4: Vue de la machine

1	Couverture inférieure	2	Fourchette
3	Galets de fourche	4	Interface de chargement
5	Mât	6	Vérin de levage
7	Barre d'attelage	8	Grille de protection
9	Bouton d'arrêt d'urgence	10	Couverture supérieure
11	Boîtier d'entraînement	12	Volant
13	Roue motrice		

DE

EN

FR

IT



Fig. 5: Principaux composants de la barre d'attelage (face avant et face arrière)

1	Bouton de montée et de descente	2	Avertisseur sonore
3	Accélérateur (touche papillon)	4	Interrupteur ventral
5	Serrure d'allumage	6	Interrupteur "mode tortue"

Les Gerbeurs électriques BUDGET sont des chariots électriques guidés par un timon. Les fonctions de levage et d'abaissement ainsi que la fonction de déplacement sont commandées électriquement.

4.2 Positions des fourches

Les fourches du gerbeur peuvent être levées et abaissées dans différentes positions.



Fig. 6: Fourche en position haute



Fig. 7: Fourche en position la plus basse

4.3 Données techniques

Grandeur caractéristique	Unité	BUDGET-S	BUDGET-M	BUDGET-L
Dimensions				
Longueur l1	[mm]	1755	1755	1755
Largeur b1	[mm]	795	795	795
Hauteur totale minimale h1	[mm]	1744	1994	2244
Longueur de fourche l	[mm]	1150	1150	1150
Hauteur totale maximale h4	[mm]	2924	3424	3924
Largeur extérieure des fourches b5	[mm]	570	570	570
Garde au sol m2	[mm]	24	24	24
Distance entre les fourches	[mm]	230	230	230
Hauteur du sol h13	[mm]	86	86	86
Hauteur du timon h14	[mm]	1221	1221	1221

Structure et fonctionnement

DE

EN

FR

IT

Grandeur caractéristique	Unité	BUDGET-S	BUDGET-M	BUDGET-L
Largeur de fourche seule e	[mm]	160	160	160
Centre de gravité de la charge c	[mm]	600	600	600
Rayon de braquage Wa	[mm]	1366	1366	1366
Largeur min. de l'allée de rayonnage (EPAL1 europalettes) Ast	[mm]	2034	2034	2034
Généralités				
Capacité de charge	[kg]	1200	1200	1200
Matériau		Acier	Acier	Acier
Poids	[kg]	450	465	477
Type de frein		Électromagnétique	Électromagnétique	Électromagnétique
Niveau de pression acoustique selon EN 12053	[db (A)]	70	70	70
Référence du produit		10010503	10010495	10010496
Entraînement				
Type d'entraînement		Moteur électrique	Moteur électrique	Moteur électrique
Capacité de montée, sans charge	[%]	8	8	8
Capacité de montée, en charge	[%]	6	6	6
Puissance du moteur, entraînement	[kW]	0,75	0,75	0,75
Vitesse de déplacement, à vide	[km/h)	4,2	4,2	4,2
Batterie				
Type de batterie		Gel	Gel	Gel
Temps de fonctionnement	[h]	4	4	4
Temps de chargement	[h]	6	6	6
Poids de la batterie	[kg]	54	54	54
Capacité de la batterie	[Ah]	100	100	100
Tension de la batterie	[V]	12	12	12
Indicateur de niveau de batterie		oui	oui	oui
Nombre de piles		2	2	2

Grandeur caractéristique	Unité	BUDGET-S	BUDGET-M	BUDGET-L
Chargeur		inclus, interne	inclus, interne	inclus, interne
Levage				
Hauteur de levage h3	[mm]	2500	3000	3500
Type de levage		électrique hydraulique	électrique hydraulique	électrique hydraulique
Vitesse de levage, en charge	[m/s]	0,095	0,095	0,095
Vitesse de levage, sans charge	[m/s]	0,13	0,13	0,13
Puissance du moteur, course	[kW]	2,2	2,2	2,2
Pneus				
Matériau des pneus		Polyuréthane (PU)	Polyuréthane (PU)	Polyuréthane (PU)
Galets de roulement		Tandem	Tandem	Tandem
Galets de roulement larges	[mm]	70	70	70
Diamètre des galets de roulement	[mm]	80	80	80
Largeur des roulettes pivotantes	[mm]	70	70	70
Diamètre des roulettes pivotantes	[mm]	210	210	210

DE

EN

FR

IT

Cotes

DE

EN

FR

IT

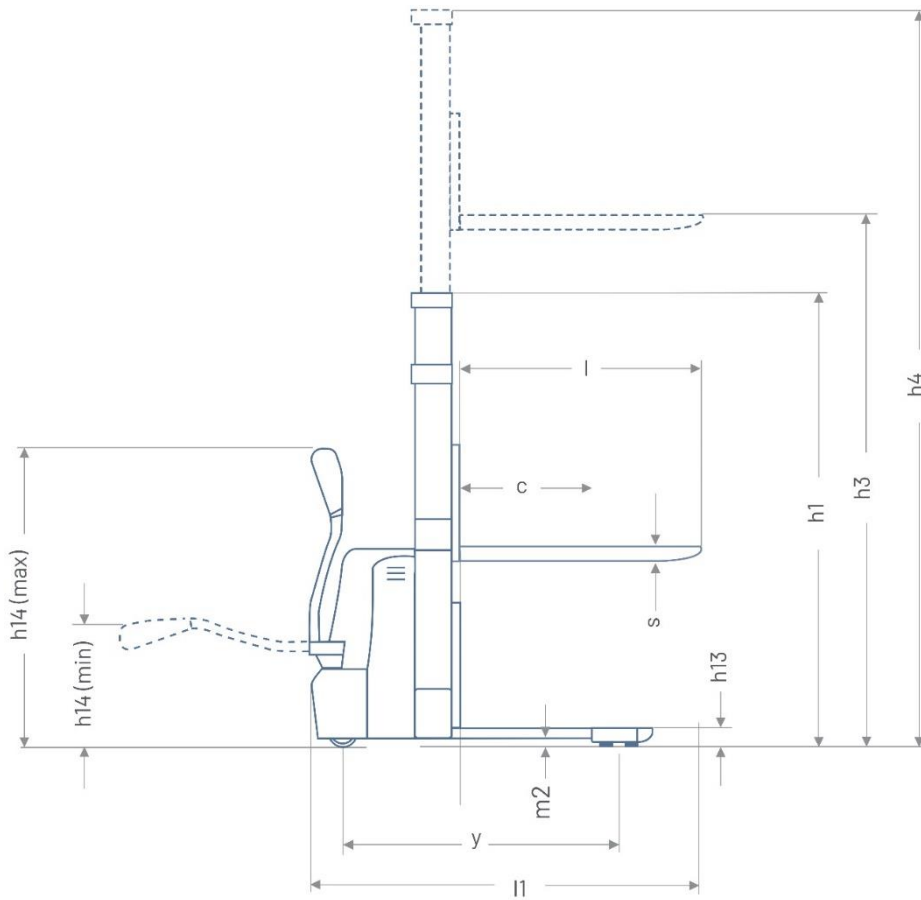


Fig. 8: Vue latérale avec abréviations

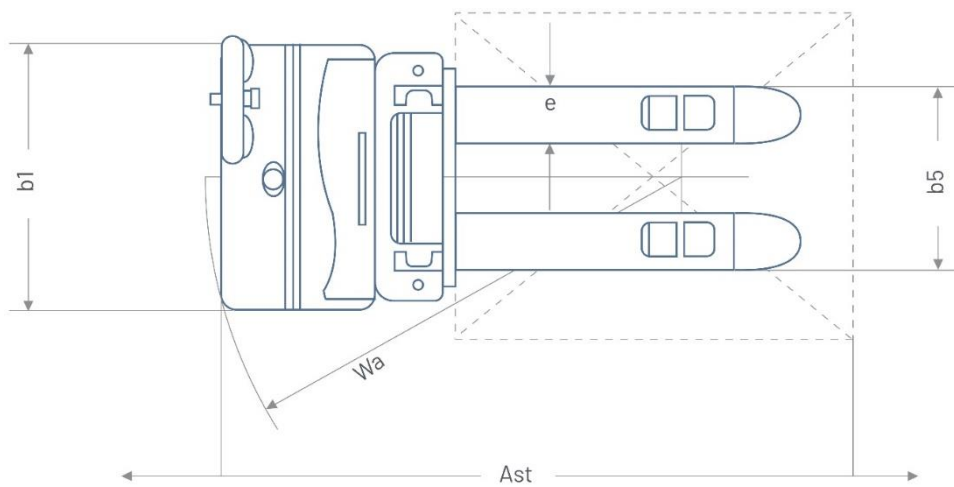


Fig. 9: Vue de dessus avec abréviations

Conditions environnementales pour le fonctionnement et le stockage

L'utilisation du produit est exclusivement autorisée dans une atmosphère exempte de poussières et de vapeurs et non corrosive. Le produit ne convient pas à une utilisation dans un environnement à risque d'explosion.

Grandeur caractéristique	Unité	Valeur
Température ambiante autorisée	[°C]	+ 5 °C à + 40 °C
Humidité relative autorisée	[%]	max. 50 % (sans condensation) à 40 °C (en dessous, jusqu'à 80 % max.)

DE

EN

FR

IT

5 Transport

DE 5.1 Symboles sur l'emballage



REMARQUE

Respecter les symboles et les indications figurant sur l'emballage. En cas de questions ou d'incertitudes, ne pas effectuer de travaux et contacter le Fabricant (voir chapitre 2.2).

EN

FR

5.2 Contrôle à l'entrée des marchandises

A la livraison, les colis sont emballés conformément aux exigences.

Lors de la livraison, les points suivants doivent être vérifiés :

- Intégralité des colis.
- l'intégrité de l'emballage et de tous les composants qu'il contient.
- l'intégralité et l'exactitude des documents de livraison.
- Si des défauts sont constatés sur le produit ou les documents de livraison, les signaler immédiatement au Fabricant ainsi qu'au transporteur responsable et les consigner sur les documents de transport.

IT

Nous recommandons de conserver l'emballage de transport dans un endroit frais et sec pour d'éventuels transports ultérieurs.

5.3 Transporter des gerbeurs



AVERTISSEMENT

Risque de blessure

Le transport du gerbeur à l'aide d'une grue ne devrait être effectué que par un personnel formé.



ATTENTION

Risque de blessure par oscillation

Si le gerbeur est soulevé, il peut se mettre à osciller.

- Ne s'accroche qu'aux points d'ancrage prévus à cet effet.
- Soulever avec précaution le gerbeur et le faire osciller si nécessaire.
- Garder la zone dangereuse dégagée.

**ATTENTION****risque de blessure par chute du produit en cas de transport incorrect du produit**

Si le produit n'est pas transporté correctement, il peut tomber et provoquer des blessures.

- Ne placer les élingues qu'aux endroits prévus à cet effet.
- Protéger par des moyens appropriés contre le glissement et le basculement.
- Utiliser des élingues appropriées et respecter les dispositions relatives aux élingues.
- Ne prendre que sur une surface plane.

**ATTENTION**

Risque de blessure par le port de charges trop lourdes.

- Respecter les valeurs limites pour le levage et le port de charges.
- Utiliser un engin de levage approprié pour le transport.

**ATTENTION**

Risque de blessure en cas de mauvaise manipulation.

- Ne pas utiliser les fonctions de levage et d'abaissement pendant la conduite.
- Ralentir le produit en tournant.

1. Mettre la fourche dans la position la plus basse (voir section 4.2 Gabelpositionen).
2. Mettre le produit en position de stationnement.
3. Retirer tout le matériel de chargement du produit.
4. Sécuriser pour le transport.
5. Frapper les accessoires de levage.
6. Soulever à l'aide d'une grue ou d'un engin de levage approprié.
7. Déposer sur la surface de transport.
8. Arrimer le produit avec des moyens appropriés pour sécuriser le chargement (par ex. sangles de serrage).

DE

EN

FR

IT

6 Installation et mise en service

DE 6.1 Exigences relatives au lieu d'installation

Le produit doit être installé exclusivement à l'intérieur, sur une surface plane et suffisamment résistante.

EN

Grandeur caractéristique	Unité	Valeur
Distances de protection par rapport aux installations voisines	[m]	0,6 m pendant le transport
Température ambiante autorisée	[°C]	+5 °C à +40 °C
Lieu de chargement	[°C]	Dans une zone hors gel entre +5 °C et +40 °C
Humidité relative autorisée	[%]	max. 50 % (sans condensation) à 40 °C (en dessous jusqu'à 80 % max.)

FR

IT

6.2 Installer le produit et le mettre en service

Le support doit être plan et porteur.

Le produit doit être disposé dans l'espace de manière à ce que, dans le cadre d'une utilisation conforme, le montage, la commande, le démontage et la possibilité d'évitement soient sans danger.

Procédure



AVERTISSEMENT

- Les travaux sur les composants sous tension du produit doivent être effectués exclusivement par un électricien spécialisé.
- Respecter les normes et prescriptions nationales en vigueur pour le raccordement électrique du produit.



ATTENTION

Risque de blessure par le port de charges trop lourdes.

- Respecter les valeurs limites pour le levage et le port de charges.
- Utiliser un engin de levage approprié pour le transport.

L'installation et la mise en service ne doivent être effectuées que par du personnel qualifié du Fabricant ou par du personnel formé et habilité par lui, en respectant les consignes de sécurité.

7 Utilisation

Les paragraphes suivants décrivent l'utilisation correcte et sûre du produit.

7.1 Inspection quotidienne avant la mise en marche du produit

Avant de mettre le produit en marche, il convient de l'inspecter quotidiennement afin de pouvoir détecter à temps les erreurs et les pannes. Les points suivants doivent être contrôlés :

- Vérifier que la zone de travail est libre de tout obstacle et suffisamment éclairée.
- Vérifier si des personnes se trouvent dans la zone de danger.
- Vérifier que l'opérateur est qualifié et autorisé à utiliser le produit.
- Vérifier qu'il n'y a pas de charge sur la fourche et que celle-ci est abaissée.
- Vérifier que les tuyaux et les conduites ne sont pas endommagés. Rechercher les éraflures, les déformations ou les fissures.
- Vérifier l'absence de fuites dans le système hydraulique.
- Vérifier le comportement du véhicule en ligne droite.
- Vérifier que la chaîne et le rouleau ne sont pas endommagés ou corrodés.
- Vérifier la souplesse de fonctionnement de la roue.
- Vérifier la fonction de freinage d'urgence du bouton d'arrêt d'urgence.
- Vérifier le fonctionnement des freins.
- Vérifier la fonction de levage et d'abaissement.
- Vérifier l'absence de dommages et s'assurer de la bonne mise en place de la grille de protection.
- Vérifier le fonctionnement de l'avertisseur sonore.
- Vérifier que toutes les vis et tous les écrous visibles de l'extérieur sont serrés de manière contrôlée.
- Vérifier le fonctionnement de l'interrupteur à clé.
- Vérifier le fonctionnement de l'accélérateur.
- Si le véhicule est équipé d'une crémaillère, vérifier qu'elle n'est pas endommagée et qu'elle a été correctement installée.

7.2 Courbe de charge

La courbe de charge indique la capacité de charge maximale en (kg), qui résulte de la distance du centre de gravité de la charge C [mm] et de la hauteur de levage utilisée H [mm].

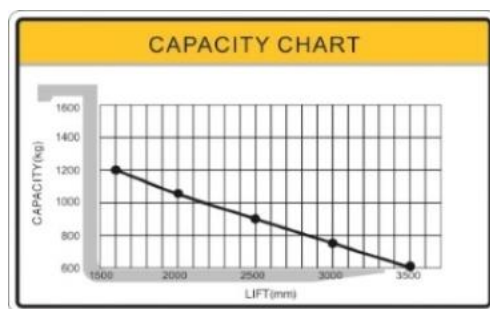


Fig. 10: Courbe de charge

7.3 Mise en marche et arrêt du gerbeur

DE



ATTENTION

Si aucun dispositif de protection - comme par exemple une grille de protection pour le mât - n'a été installé, le gerbeur ne doit pas être utilisé.

EN



REMARQUE

Lors de l'utilisation du gerbeur, l'opérateur doit porter des chaussures de sécurité.

FR

IT

1. Tourner le commutateur à clé (1) dans le sens des aiguilles d'une montre sur la position **MARCHE** pour mettre le produit en marche.
2. Tourner l'interrupteur à clé (1) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre sur la position **OFF** pour éteindre le produit.



Fig. 11: serrure de contact à l'arrière de la barre d'attelage

7.4 Soulever le chargement



ATTENTION

Risque d'endommager le produit

Si le chargement reste sur la fourche pendant une période prolongée, des phénomènes d'usure peuvent se produire.

Ne laissez pas le chargement sur les fourches pendant une période prolongée.



ATTENTION

Danger lors du ramassage / du levage et de l'abaissement du chargement

Pendant que le chargement est saisi et soulevé / abaissé par les fourches, il peut glisser et tomber.

- Veiller à ce que les fourches soient droites et s'engagent complètement dans les palettes.
- Toujours soulever et abaisser lentement la charge.
- Toujours garder un œil sur le chargement.

**REMARQUE**

Ne pas dépasser la capacité de charge maximale du produit de 1200 kg.

1. Placer la fourche entièrement sous la charge à soulever.
2. Actionner le bouton de levage jusqu'à ce que le chargement atteigne la hauteur de levage souhaitée. Pour une vue d'ensemble des touches, voir le paragraphe 4.1 Aufbau.

7.5 Conseils pour les montées et les descentes

Lors des montées et des descentes, les indications suivantes doivent être respectées pour les trajets avec et sans chargement :

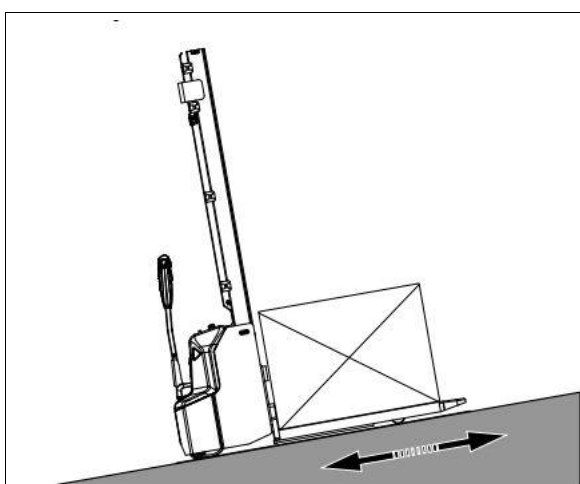


Fig. 12: Transport en montée

Lors du transport de marchandises en montée, la fourche doit être orientée vers le côté amont. Ceci est valable indépendamment du sens de la marche.

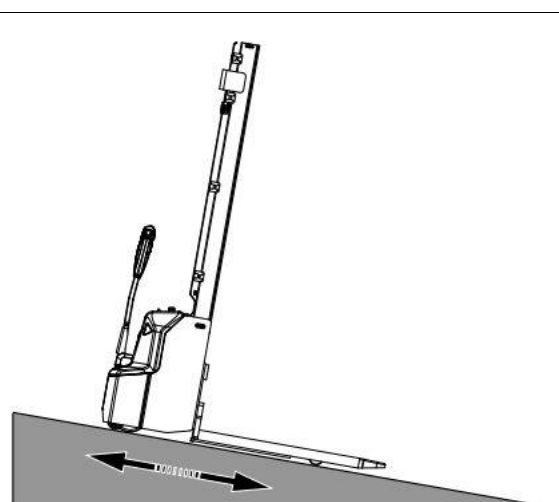


Fig. 13: course à vide en descente

Lors d'un déplacement à vide, la fourche peut également être orientée vers l'aval, indépendamment du sens de déplacement.

7.6 Transporter le chargement

**ATTENTION****Risque d'endommager le chargement**

Pendant le transport, le chargement peut glisser.
Gardez toujours un œil sur le chargement.

**ATTENTION****Risque de basculement du produit lorsque la charge est soulevée**

Si le produit est déplacé alors que la charge est soulevée, cela peut entraîner un basculement.

Toujours transporter le chargement sur la position la plus basse des fourches.

DE



ATTENTION

Danger si l'on marche sur le produit

Si l'on marche sur le produit, un déséquilibre de la charge peut se produire et entraîner la chute du chargement ou le renversement du produit.

Ne jamais poser sur le produit.

EN



ATTENTION

Danger de chute de la marchandise

Pendant le transport, une mauvaise manipulation (freinage brusque, conduite rapide, virages serrés) peut entraîner la chute du chargement et l'endommager, ou blesser ou endommager des personnes ou des éléments de l'environnement.

- Ne rouler que sur des surfaces planes.
- Ralentir dans les virages et respecter les limitations de vitesse en vigueur.
- Toujours veiller à ce que la visibilité soit suffisante.
- Garder un œil sur le chargement et interrompre immédiatement les opérations en cas de signes d'instabilité.

FR

IT



ATTENTION

Risque de collision

Les produits fonctionnant sur piles sont particulièrement silencieux. Pendant le transport, ils peuvent entrer en collision avec d'autres objets ou personnes.

- Veiller à ce qu'aucune personne ne se trouve dans le sens de la marche.
- Toujours regarder dans le sens de la marche et veiller à ce qu'aucune marchandise ou objet n'obstrue ou ne limite la visibilité.
- Marquer au sol les voies de circulation prévues.



ATTENTION

Lors du transport de charges très larges, le conducteur doit être particulièrement prudent et tourner lentement afin de maintenir l'équilibre de la charge. Ralentir dans les montées et les descentes.



ATTENTION

Endommagement des roues par des objets pointus et tranchants

Les roues peuvent être endommagées par des objets pointus et tranchants, ce qui peut entraîner une instabilité de l'ensemble du produit.

- S'assurer qu'aucun objet pointu et coupant ne se trouve sur la chaussée.
- Utiliser uniquement à l'intérieur sur une surface plane.

**REMARQUE**

Les personnes se trouvant à proximité doivent respecter une distance de sécurité de 600 mm par rapport au produit pendant le transport de la charge.

**REMARQUE**

Lors de l'utilisation du gerbeur, le centre de gravité horizontal de la charge doit se situer approximativement dans le plan médian longitudinal du gerbeur.

1. Allumer le produit.
2. Incliner le timon vers le bas.
3. Déplacer l'accélérateur dans le sens de la marche souhaité.
4. Régler la vitesse de déplacement en appuyant plus ou moins sur le bouton d'accélération.
5. Le cas échéant, utiliser le mode tortue dans les zones dangereuses (par ex. endroits étroits, virages). Pour ce faire, suivre les étapes suivantes :
 - Mettre en place le timon.
 - Appuyer sur le bouton du mode tortue. Le transpalette se déplace maintenant très lentement.
6. Pour freiner le produit, les options suivantes sont possibles :
 - Remettre l'accélérateur dans sa position initiale
 - Relâcher l'accélérateur (active le frein de stationnement électromagnétique)
 - Amener le timon dans la zone de freinage (B)

DE

EN

FR

IT

DE

EN

FR

IT



Fig. 14: Inclinaisons du timon

- F : Position de conduite
- B : position de freinage
- S : position pour activer le mode Tortue

7.7 Déposer le chargement



ATTENTION

Risque d'endommager le chargement

Si la fourche est abaissée trop rapidement, le chargement peut être endommagé.

Abaissez lentement la fourche.



ATTENTION

Risque d'écrasement

L'abaissement de la fourche peut entraîner un écrasement des membres.

Respecter la distance de sécurité lors de l'abaissement.

1. Appuyer doucement sur le bouton d'abaissement et observer le chargement.
2. Dès que la palette est bien stable, retirer lentement et en ligne droite le produit de la palette à l'aide de la fourche.

7.8 Stationner un gerbeur



ATTENTION

Risque d'endommager le produit

Si le produit est garé sur une surface inégale ou en pente, il risque de se renverser.

- Ne garez le produit que sur des surfaces planes et dégagées.
- Ne garez jamais le produit sur une pente.



ATTENTION

Le gerbeur prévu pour une réparation future ne doit pas être garé à des endroits où il pourrait gêner la circulation.

1. Mettre la fourche dans la position la plus basse (voir section 4.2 Gabelpositionen).
2. Conduire le produit dans une zone sûre.
3. Positionner l'accélérateur au centre pour ralentir le produit jusqu'à l'arrêt complet.
4. Retirer la clé.

DE

EN

FR

IT

8 Entretien et réparation

DE



ATTENTION

Risque de blessure

Confier tous les travaux de maintenance et de réparation à un personnel qualifié.

EN



ATTENTION

Perte de l'autorisation d'exploitation

L'utilisation de pièces de rechange non appropriées peut entraîner la perte de l'autorisation d'exploitation.

- Toujours utiliser uniquement des pièces de rechange autorisées par le Fabricant.

FR

IT



ATTENTION

risque de blessure par chute du produit en cas de transport incorrect du produit

Si le produit n'est pas transporté correctement, il peut tomber et provoquer des blessures.

- Ne placer les élingues qu'aux endroits prévus à cet effet.
- Protéger par des moyens appropriés contre le glissement et le basculement.
- Utiliser des élingues appropriées et respecter les dispositions relatives aux élingues.
- Ne prendre que sur une surface plane.

Le produit doit être inspecté et entretenu à intervalles réguliers.

8.1 Plan d'entretien

Le tableau ci-dessous indique les intervalles de maintenance et les activités à effectuer dans le cadre de la maintenance. Les maintenances sont effectuées par les personnes suivantes :

- Opérateur - O
- Technicien de maintenance - S

Les intervalles d'entretien sont les suivants :

- Toutes les 50 heures de fonctionnement, mais au moins une fois par semaine.
- Toutes les 1000 heures de fonctionnement, mais au moins une fois par an.

Pour l'inspection quotidienne avant le début du travail, voir la section 7.1.

Pos.	Composant	Activité	Intervalles		Exécut. Personnel
			Toutes les 50 heures	Toutes les 1000 heures	
1	Machine totale				
1.1	Transpalette à grande levée	Vérifier l'absence de dommages et de fuites	x		O
1.2	Cadre	Vérifier la lisibilité, l'exhaustivité et la compréhension des panneaux	x		O
1.3	Cadre	Vérifier la lisibilité, l'exhaustivité et la compréhension des panneaux		x	S
1.4	Transpalette à grande levée	Vérifier l'absence de dommages et de fuites		x	S
1.5	Transpalette à grande levée	Lubrifier selon le plan de lubrification		x	S
2	Système mécanique				
2.1	Barre d'attelage	Contrôler le fonctionnement, surtout le recul du timon	x		O
2.2	Interrupteur ventral	Vérifier le fonctionnement	x		O
2.3	Roues	Vérifier l'usure et les dommages	x		O
2.4	Couvertures	Vérifier les dommages	x		O
2.5	Couvertures, volets	Vérifier la bonne fixation et le bon fonctionnement, déterminer la sécurité		x	S
2.6	Barre d'attelage	Contrôler le fonctionnement, surtout le recul du timon et le jeu latéral.		x	S

Entretien et réparation

DE

EN

FR

IT

Pos.	Composant	Activité	Toutes les 50 heures	Toutes les 1000 heures	Exécut. Personnel
2.7	Direction	Vérifier l'absence de dommages et de jeu latéral		x	S
2.8	Mécanisme de déplacement	Vérifier l'usure et les dommages		x	S
2.9	Boîte de vitesses	Vérifier l'absence de fuites et de bruits		X	S
2.10	Roues	Vérifier l'usure, les dommages et la bonne fixation		x	S
2.11	Roues	Vérifier l'usure et les dommages des roulements et des fixations de roues		x	S
2.12	Mât de levage	vérifier que la fixation est bien fixée		x	S
2.13	Dispositifs de protection aux points d'écrasement et de cisaillement	Vérifier la présence, le fonctionnement, les dommages et la bonne fixation		x	S
3	Système hydraulique				
3.1	Chaînes de charge	Lubrification	x		0
3.2	Huile hydraulique	Vérifier le niveau de remplissage et faire l'appoint si nécessaire	x		0
3.3	Système hydraulique	Vérifier le fonctionnement	x		0
3.4	Raccords, tuyaux, tuyauterie	Vérifier le serrage, les dommages et les fuites	x		0
3.5	Fourches, accessoires de levage	Vérifier l'usure et les dommages	x		0
3.6	Vérin de levage	Vérifier le fonctionnement, l'usure et les dommages		x	S
3.7	Chaînes de charge	Ajuster et lubrifier		x	S
3.8	Chaînes de charge, guide-chaîne, éléments de fixation, axes de chaîne	Vérifier l'usure et les dommages		x	S
3.9	Pièces coulissantes	Régler		x	S

Pos.	Composant	Activité	Exécut. Personnel		
			Toutes les 50 heures	Toutes les 1000 heures	
3.10	Huile hydraulique	Vérifier le niveau de remplissage et faire l'appoint si nécessaire		x	S
3.11	Limiteur de pression	Vérifier le fonctionnement		x	S
3.12	Cylindre, tige de piston	Vérifier qu'il est bien fixé et qu'il n'est pas endommagé		x	S
3.13	Coups de mât, porte-fourche	Vérifier l'absence de jeu latéral		x	S
3.14	Glissières, butées	Vérifier l'usure et les dommages		x	S
3.15	Rouleaux de mât et surfaces de roulement	Vérifier l'usure et les dommages		x	S
3.16	Raccords, tuyaux, tuyauterie	Vérifier le serrage, les dommages et les fuites		x	S
3.17	Système hydraulique	Vérifier le fonctionnement		x	S
3.18	Fourches, accessoires de levage	Vérifier l'usure et les dommages		x	S
3.19	Butées de mât, butées de tablier porte-fourche	Vérifier la présence et la bonne fixation		x	S
3.20	Barres de traction, barres de compression	Vérifier l'usure et les dommages, régler de manière uniforme si nécessaire		x	S
4	Électricité				
4.1	Indicateurs, éléments de commande	Vérifier le fonctionnement	x		0
4.2	Bouton d'arrêt d'urgence	Vérifier le fonctionnement et les dommages	x		0
4.3	Dispositifs d'alerte et de sécurité	Vérifier le fonctionnement et les dommages	x		0
4.4	Serrure d'allumage et autres systèmes d'accès	Vérifier le fonctionnement		x	S
4.5	Contacteurs, relais	Vérifier le fonctionnement		x	S

DE

EN

FR

IT

Entretien et réparation

DE

EN

FR

IT

Pos.	Composant	Activité	Toutes les 50 heures	Toutes les 1000 heures	Exécut. Personnel
4.6	Système électrique complet	Effectuer une mesure d'isolation		x	S
4.7	Câble, moteur	Vérifier qu'il est bien fixé et qu'il n'est pas endommagé		x	S
4.8	Dispositifs d'alerte et de sécurité	Vérifier le fonctionnement et les dommages		x	S
4.9	Indicateurs, éléments de commande	Vérifier le fonctionnement		x	S
4.10	Bouton d'arrêt d'urgence	Vérifier le fonctionnement et les dommages		x	S
4.11	Contacteurs, relais	Vérifier le fonctionnement		x	S
4.12	Câblage électrique	Vérifier l'absence de dommages (en particulier au niveau des connexions et de l'isolation), régler la valeur correcte au niveau des fusibles.		x	S
4.13	Brosses à charbon	Vérifier l'usure		x	S
5	Système de freinage				
5.1	Frein	Vérifier le fonctionnement	x		0
5.2	Frein	Vérifier le fonctionnement lorsque le timon est à l'horizontale et à la verticale		x	S
5.3	Frein magnétique	Mesurer l'entrefer		x	S
6	Batterie				
6.1	Batterie	vérifier le fonctionnement et les dommages de la fixation et du verrouillage		x	S
7	Chargeur				
7.1	Fiche d'alimentation, câble d'alimentation	Vérifier les dommages	x		0
7.2	Cadre	Effectuer une mesure de potentiel lorsque le chargement est en cours		x	S
7.3	Fiche d'alimentation, câble d'alimentation	Vérifier les dommages		x	S

Pos.	Composant	Activité	Toutes les 50 heures	Toutes les 1000 heures	Exécut. Personnel
7.4	Câbles, connexions électriques	Vérifier qu'il est bien fixé et qu'il n'est pas endommagé		x	S
8	Fonction				
8.1	Transpalette à grande levée	Faire un essai sur route (sous charge nominale)		x	S

DE

EN

FR

IT

8.2 Lubrifier les composants



AVERTISSEMENT

Risque d'incendie dû à une mauvaise manipulation des équipements

L'huile hydraulique et le spray pour chaînes sont des substances inflammables.

- Respecter les prescriptions du matériel d'exploitation.

La lubrification s'effectue avec une graisse standard selon DIN 51825 lorsque le couvercle de protection est démonté. Les surfaces de glissement L1 à L6 doivent être lubrifiées comme illustré :

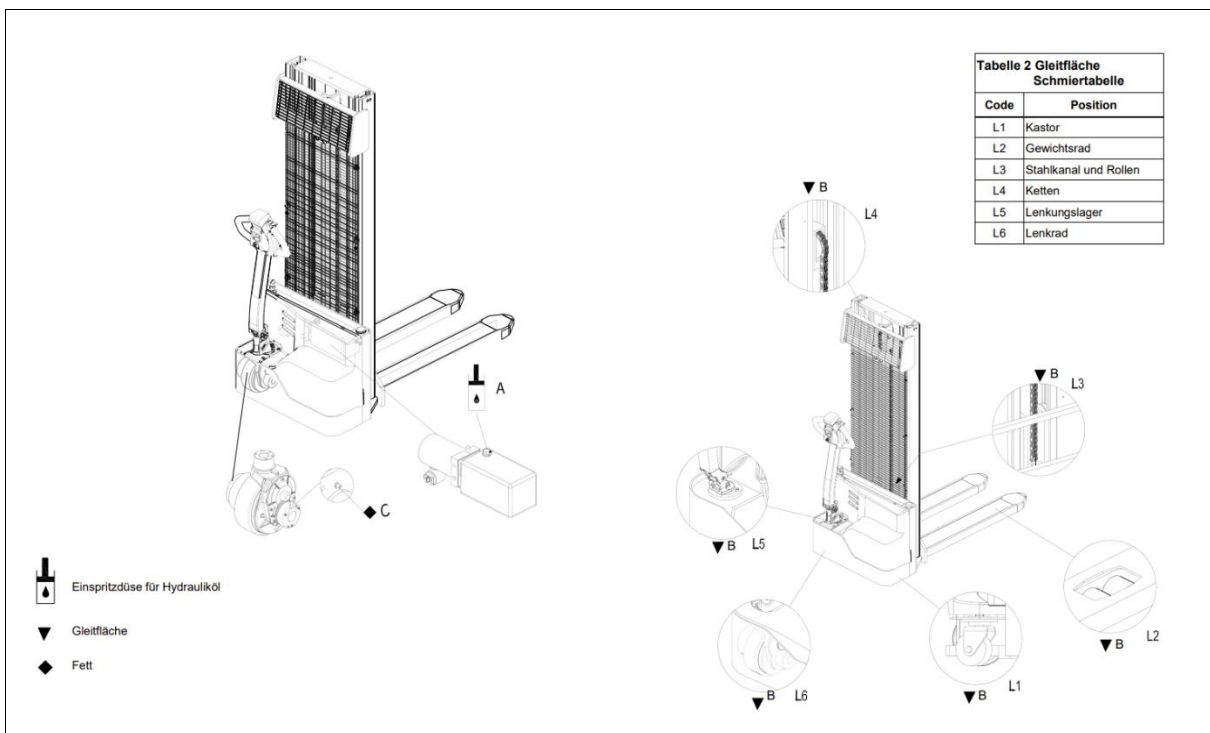


Fig. 15: Points de lubrification

L1	Kastor	L2	Roue de poids
L3	Canal en acier et rouleaux	L4	Chaînes
L5	Palier de direction	L6	Volant

8.3 Contrôler et remplir l'huile hydraulique



AVERTISSEMENT

Risque de blessure par des flexibles hydrauliques défectueux

Des flexibles hydrauliques défectueux peuvent être sous pression et des projections d'huile hydraulique peuvent blesser les personnes présentes.

- En cas de fuite, arrêter immédiatement le fonctionnement.
- Ne pas toucher les tuyaux sous pression.
- Signaler le défaut à son supérieur hiérarchique et immobiliser le gerbeur.



AVERTISSEMENT

Risque d'accident en cas de fuite du système hydraulique

De l'huile hydraulique peut s'échapper d'un système hydraulique non étanche et constituer un risque de glissade, par exemple.

- En cas de fuite, arrêter immédiatement le fonctionnement.
- Lier l'huile hydraulique qui s'est échappée avec un liant et l'éliminer conformément aux dispositions.



REMARQUE

Pour faire l'appoint, il faut utiliser de l'huile hydraulique HPL 32 avec une viscosité de 32-38. Selon le produit, la quantité d'huile est comprise entre 2,5 l et 3,0 l.

Les étapes suivantes sont nécessaires pour contrôler et ajouter de l'huile hydraulique :

1. Mettre les fourches dans la position la plus basse (voir section 4.2 Gabelpositionen).
2. Actionner le bouton d'arrêt d'urgence pour éteindre le produit.
3. Retirer le couvercle de protection en dévissant les vis.
4. Vérifier le niveau d'huile hydraulique dans le réservoir d'huile hydraulique.
5. Si nécessaire, rajouter de l'huile hydraulique jusqu'à ce que le réservoir d'huile hydraulique atteigne son niveau maximal. Veiller à ce qu'il n'y ait pas de fuite d'huile hydraulique.
6. Remettre en place le couvercle de protection en le vissant.

DE

EN

FR

IT

8.4 Recharger la batterie

DE



REMARQUE

Dans des conditions normales, la batterie doit être rechargée après environ 4 heures. Pour garantir une longue durée de vie, la charge de la batterie ne doit jamais être inférieure à 20 %.

EN



REMARQUE

Si le produit n'est pas utilisé, le recharger au moins une fois par mois afin d'éviter une décharge profonde.

FR

Procédez comme suit pour charger la batterie :

1. Poser le produit sur une surface plane et sûre.
2. Éteindre le produit, retirer la clé et actionner le bouton d'arrêt d'urgence.
3. Brancher le câble de recharge intégré sur une prise de courant classique de 230 V et recharger.

IT



Fig. 16: Câble de recharge

8.5 Remplacer la pile



AVERTISSEMENT

Danger dû à des piles inadaptées

La batterie a une influence sur la stabilité et la capacité de charge du gerbeur. Des batteries inadaptées peuvent compromettre la sécurité de fonctionnement.

- Les travaux sur la batterie (par ex. le remplacement) ne doivent être effectués que par du personnel formé et instruit.
- N'utiliser que des piles approuvées par le Fabricant.
- Lors du remplacement, veiller à ce que la pile soit bien fixée.



AVERTISSEMENT

Danger dû à la tension de contact

Les piles peuvent provoquer un choc électrique en cas de contact.

- Les travaux sur la batterie (p. ex. le remplacement) ne doivent être effectués que par un personnel formé et instruit.
- Ne pas toucher les piles défectueuses.
- Enlèvement et élimination des piles défectueuses.
- Informer le service clientèle.



ATTENTION

Lors du levage et du transport de la batterie, procédez avec précaution afin d'éviter de blesser des personnes ou d'endommager la batterie.

1. Poser le produit sur une surface plane et sûre.
2. Éteindre le produit, retirer la clé et déverrouiller le bouton d'arrêt d'urgence.
3. Dévisser les deux vis du couvercle principal et les conserver en lieu sûr.
4. Retirer le couvercle principal.
5. Dévisser d'abord les vis du pôle négatif, puis les vis du pôle positif.
6. Dévisser le faisceau de câbles.
7. Débrancher la fiche de raccordement de la batterie du produit.
8. Retirer la goupille du boîtier de la batterie pour libérer la batterie.
9. Dévisser et retirer la goupille de la batterie.
10. Retirer la batterie par le côté et la sortir avec précaution à l'aide d'un véhicule spécial ou d'un engin de levage.
ATTENTION : Ne pas toucher les platines ou les câbles lors du retrait de la batterie.
11. Pour réinstaller la pile dans le compartiment, il suffit de suivre la procédure ci-dessus dans l'ordre inverse.

DE

EN

FR

IT

9 Dépannage

DE

EN

FR

IT

Dérangement	Cause possible	Élimination
Les fourches ne se soulèvent pas.	Poids trop élevé.	Respecter la capacité de charge maximale, voir la plaque signalétique.
	Batterie trop faible.	Vérifier l'état de charge de la batterie et la recharger si nécessaire.
	Fusibles en panne.	Vérifier les fusibles et les remplacer si nécessaire.
	Le niveau d'huile est trop bas.	Vérifier le niveau d'huile et faire l'appoint si nécessaire.
	De l'huile s'est échappée.	Vérifier les joints et réparer le tuyau et/ou le cylindre si nécessaire.
Pas d'huile (le véhicule ne se soulève pas correctement).	Le niveau d'huile est trop bas.	Faire l'appoint d'huile.
Les fourches ne peuvent pas être abaissées.	L'huile contaminée bloque la vanne de commande.	Vérifier l'huile et la vanne de commande de nettoyage. Remplacer l'huile hydraulique si nécessaire.
	L'électrovanne ne s'ouvre pas ou est endommagée.	Vérifier ou remplacer l'électrovanne.
Le produit ne roule pas.	La batterie est en cours de chargement.	Débrancher la fiche d'alimentation de la prise de courant.
	La batterie n'est pas connectée.	Brancher correctement la batterie.
	Fusibles en panne.	Vérifier le fusible et le remplacer si nécessaire.
	La batterie est trop faible.	Recharger la batterie.
	Le bouton d'arrêt d'urgence est activé.	Pour le désactiver, tirer le bouton d'arrêt d'urgence vers le haut.
	Le timon n'est pas correctement positionné.	Déplacer le timon hors de la zone de freinage
Le produit ne se déplace que dans un sens.	L'accélérateur et les connecteurs sont endommagés.	Vérifier l'accélérateur et les connexions.

Le produit se déplace très lentement.	La batterie est trop faible.	Vérifier l'état de charge de la batterie et la recharger si nécessaire.
	Le frein électromagnétique est activé.	Desserrer le frein électromagnétique.
	La barre d'attelage n'est pas connectée ou le faisceau de câbles est endommagé,	Vérifier le câblage.
Le produit se déplace de manière autonome.	L'unité de contrôle est endommagée.	Remplacer l'appareil de commande.
	L'accélérateur ne revient pas en position centrale	Réparer ou remplacer l'accélérateur.

Contactez notre service clientèle en cas d'incertitudes ou de questions.

DE

EN

FR

IT

DE

10 Mise hors service, stockage, démontage et élimination

EN

10.1 Stockage

En cas de non-utilisation pendant une période supérieure à deux mois, il est recommandé de stocker le produit dans un local bien ventilé, hors gel, propre et sec. Pour ce faire, il convient de prendre les mesures suivantes :

1. Nettoyer soigneusement le produit.
2. Soulever complètement les fourches à plusieurs reprises pour vérifier qu'elles fonctionnent normalement.
3. Mettre les fourches dans la position la plus basse (voir section 4.2 Gabelpositionen).
4. Soutenir le côté de la fourche côté conducteur avec du bois carré pour soulever les roues motrices du produit.
5. Appliquer une fine couche d'huile ou de graisse sur toutes les surfaces nues des pièces mécaniques graisser le produit.
6. Vérifier l'état de la batterie et de l'acide de la batterie, et appliquer de la graisse sans acide sur la borne de la batterie.
7. Effectuer des charges d'entretien et débrancher la batterie en cas de non-utilisation prolongée.
8. Vaporiser tous les contacts électriques avec un spray de contact approprié.

FR

IT

10.2 Mise hors service et démontage

Lors de la mise hors service définitive et dans les règles de l'art du chariot de manutention, les dispositions légales en vigueur dans le pays d'utilisation doivent être respectées.

Le démontage ne doit être effectué que par un personnel formé. La procédure prescrite par le Fabricant doit être respectée.

10.3 Élimination

Lors de l'élimination du produit et de ses composants, respecter les directives d'élimination des déchets en vigueur dans les pays concernés.



Le symbole d'une poubelle barrée indique qu'un produit et ses accessoires (par exemple, le cordon d'alimentation) ne doivent pas être jetés avec les déchets ménagers à la fin de leur durée de vie. Pour éviter tout dommage à l'environnement ou à la santé humaine dû à l'élimination incontrôlée des déchets et pour encourager la réutilisation durable des ressources matérielles, séparer ces objets des autres types de déchets et les recycler de manière responsable.

Les piles / accumulateurs peuvent contenir des substances qui peuvent être nocives pour l'environnement et la santé humaine. Il existe une obligation légale de retourner les piles / accumulateurs usagés. Respecter les consignes de mise au rebut figurant sur les piles / accumulateurs.

Éliminer les matériaux

Matériau, tissu	Classification	Tâche
Métaux, matières plastiques	Matières recyclables	recycler
Huiles, graisses Produits chimiques étain, flux	Déchets spéciaux	éliminer séparément
Déchets résiduels	Déchets	éliminer / mettre en décharge

DE

EN

FR

IT

11 Déclaration de conformité

DE

EN

FR

IT



Déclaration de conformité CE

Fabricant :

Trading EU GmbH

Gruckinger Straße 4

D - 85461 Bockhorn

Par la présente, le Fabricant déclare que le produit

Nom du produit :

Type :

Pallit Gerbeur électrique

BUDGET-S/BUDGET-M/BUDGET-L

est conforme aux dispositions pertinentes suivantes :

Directive 2006/42/CE (directive sur les machines)

Directive 2014/30/UE (directive CEM)

Normes harmonisées appliquées :

EN ISO 12100:2010

EN ISO 3691-5:2015

EN ISO 3691-1:2015 + AC:2016 + A1:2020

EN 1175-1:2020

EN 16307-1:2020

EN 12895:2015+A1:2019

Nom et adresse de la personne autorisée à constituer le dossier technique :

Trading EU GmbH
Gruckinger Str. 4
D - 85461 Bockhorn

Bockhorn, 21.02.2024

Lieu, date

Directeur général Michael Seibold

Trading EU GmbH, Gruckinger Str. 4, D - 85461 Bockhorn
www.tradingeu.de

Sommario

1	Informazioni su queste istruzioni per l'uso	135
1.1	Spiegazione dei simboli e delle note	135
1.2	Documenti applicabili	136
1.3	Convenzioni di presentazione	136
2	Informazioni sul prodotto	137
2.1	Nome del prodotto e designazione del tipo	137
2.2	Dettagli del produttore	137
2.3	Dettagli del servizio clienti	137
3	Sicurezza.....	138
3.1	Uso previsto	138
3.2	Obblighi dell'operatore	138
3.3	Istruzioni di sicurezza.....	139
3.4	Note sulla batteria	140
3.5	Pericoli dovuti ai fluidi tecnici.....	141
3.6	Comportamento in caso di emergenza	141
3.7	Utilizzare la macchina in modo sicuro.....	141
3.8	Trasporto, installazione	142
3.9	Messa in servizio, manutenzione e assistenza.....	142
3.10	Dispositivi di protezione individuale	142
3.11	Dispositivo di sicurezza per l'arresto di emergenza	143
3.12	Dispositivo di sicurezza dell'interruttore a pancia in giù.....	143
3.13	Etichettatura del prodotto.....	144
4	Struttura e modalità di funzionamento.....	146
4.1	Struttura	146
4.2	Posizioni della forcella.....	148
4.3	Dati tecnici.....	148
5	Trasporto.....	153
5.1	Simboli sulla confezione	153
5.2	Ispezione delle merci in arrivo.....	153
5.3	Trasporto di carrelli elevatori.....	153
6	Installazione e messa in servizio	155
6.1	Requisiti del sito di installazione	155
6.2	Configurazione e messa in servizio del prodotto	155
7	Funzionamento.....	156
7.1	Ispezione giornaliera prima dell'accensione del prodotto	156
7.2	Curva di carico.....	156
7.3	Accensione e spegnimento del transpallet elevatore	157
7.4	Sollevarlo il carico.....	157
7.5	Note per i viaggi in salita e in discesa	158
7.6	Trasporto di merci	158
7.7	Abbassare il carico.....	161
7.8	Parcheggio di carrelli elevatori	161
8	Manutenzione e riparazione.....	162
8.1	Programma di manutenzione.....	163

DE

EN

FR

IT

DE

8.2	Lubrificare i componenti	167
8.3	Controllo e rabbocco dell'olio idraulico	168
8.4	Carica della batteria	169
8.5	Sostituire la batteria	170

9 Risoluzione dei problemi..... 171

10 Disattivazione, stoccaggio, smantellamento e smaltimento..... 173

EN

10.1	Immagazzinamento.....	173
10.2	Disattivazione e smantellamento	173
10.3	Smaltimento dei rifiuti	173

11 Dichiarazione di conformità 175

FR

IT

1 Informazioni su queste istruzioni per l'uso

La presente documentazione è destinata principalmente al personale operativo dell'operatore. Ai fini delle presenti istruzioni, per personale operativo si intendono le persone responsabili del funzionamento, della manutenzione, della pulizia e della risoluzione dei problemi.

- Il prodotto può essere utilizzato o sottoposto a manutenzione solo da persone addestrate e autorizzate.
- Le responsabilità per i singoli compiti su questa macchina devono essere chiaramente definite e rispettate. In termini di sicurezza, non devono esserci competenze non chiare.
- Ogni persona che fa parte del personale operativo dell'operatore deve aver letto e compreso queste istruzioni e in particolare il capitolo "Sicurezza".

In caso di domande o incertezze sul prodotto, non eseguire alcun lavoro da soli e contattare il produttore.

1.1 Spiegazione dei simboli e delle note

Le seguenti istruzioni mettono in guardia l'utente da lesioni personali e danni alle cose.



PERICOLO

Questo simbolo indica un pericolo imminente per la vita e la salute delle persone.

La mancata osservanza di queste istruzioni può causare gravi danni alla salute e persino lesioni mortali.



ATTENZIONE

Questo simbolo indica un possibile pericolo per la vita e la salute delle persone.

La mancata osservanza di queste istruzioni può causare gravi danni alla salute e persino lesioni mortali.



ATTENZIONE

Questo simbolo indica una situazione potenzialmente pericolosa.

La mancata osservanza di queste istruzioni può causare lesioni o danni alle cose.



NOTA

Questo simbolo fornisce informazioni importanti sull'uso corretto della macchina.

La mancata osservanza di queste istruzioni può causare danni alle cose.

DE

EN

FR

IT

1.2 Documenti applicabili

DE

Gli altri documenti applicabili contengono documenti tecnici con informazioni aggiuntive. Sono parte integrante della documentazione tecnica.

Al momento della consegna, il produttore fornisce al fornitore la documentazione relativa agli assemblaggi che sono stati ulteriormente lavorati.

EN

1.3 Convenzioni di presentazione

Enfasi nel testo

Per semplificare la leggibilità e la visione d'insieme, vari paragrafi/informazioni sono evidenziati.

FR

I simboli hanno il seguente significato:

1. Eseguire le istruzioni una dopo l'altra nella sequenza descritta.
 - ✓ *I risultati dell'azione mostrano il risultato dopo una fase di azione.*
 - 1.1. Eseguire le istruzioni subordinate nella sequenza descritta.
 - Enumerazioni.

IT

I riferimenti a documenti esterni sono indicati in corsivo e delimitati da una linea superiore e inferiore.

Cifre chiave

Dove necessario, i testi sono illustrati con immagini. Sotto l'illustrazione si trova una didascalia. La didascalia è collegata a una posizione nell'immagine mediante un numero di posizione all'interno della didascalia (ad esempio, S1).

Illustrazioni

Tutte le illustrazioni sono rappresentazioni schematiche e non hanno la pretesa di essere complete.

2 Informazioni sul prodotto

2.1 Nome del prodotto e designazione del tipo

Nome del prodotto:	Transpallet elettrico ad alta portata BUDGET-S 1,2 t - 2,5 m Transpallet elettrico ad alta portata BUDGET-M 1,2 t - 3,0 m Transpallet elettrico ad alta portata BUDGET-L 1,2 t - 3,5 m
Tipo di macchina:	
Numero di identificazione	10010503 (transpallet elettrico BUDGET-S) 10010495 (transpallet elettrico BUDGET-M) 10010496 (transpallet elettrico BUDGET-L)
Anno di costruzione	Vedere la targhetta

2.2 Dettagli del produttore

Nome:	Trading EU GmbH
Indirizzo:	Gruckingerstraße 4, 85461 Bockhorn, Germania
E-Mail:	service@pallit.com
Telefono:	+49 (0) 800 / 000 96 25
Web:	www.pallit.com

2.3 Dettagli del servizio clienti

Nome:	Trading EU GmbH
E-Mail:	service@pallit.com
Telefono:	+49 (0) 800 / 000 96 25

DE

EN

FR

IT

3 Sicurezza

DE 3.1 Uso previsto

Uso previsto

I transpallet elettrici BUDGET-S, BUDGET-M e BUDGET-L sono carrelli industriali a trazione elettrica. Vengono utilizzati per sollevare, abbassare e trasportare carichi. I carichi possono essere: pallet, carichi pallettizzati e gabbie per pallet. I prodotti possono essere utilizzati solo su una superficie orizzontale, piana e pavimentata.

EN

Uso improprio prevedibile

L'utilizzo del prodotto con strumenti, parametri, materiali e attrezzature diversi da quelli specificati dal produttore è considerato un uso improprio.

Sono considerati abusivi anche i seguenti casi:

- modifica o conversione non autorizzata del prodotto e dei suoi dispositivi di protezione
- Ponticello o disattivazione dei dispositivi di sicurezza e protezione
- uso improprio di accessori o periferiche collegate al prodotto
- Utilizzo del prodotto in pendenza
- Utilizzo del prodotto come veicolo da traino
- Utilizzare il prodotto all'aperto nei seguenti casi: in condizioni di bagnato e su terreni irregolari.

FR

Diritti e obblighi dell'operatore

Sono consentite solo le attività descritte nelle presenti istruzioni per l'uso.

Inoltre, l'operatore deve garantire quanto segue:

- Osservare tutte le indicazioni contenute nelle istruzioni per l'uso e nei documenti applicabili.
- Eseguire tutte le misure di manutenzione secondo il programma di manutenzione.

IT

3.2 Obblighi dell'operatore

Qualificare il personale e impiegarlo in base alle sue qualifiche.

L'operatore deve garantire quanto segue:

- Il personale conosce e viene istruito sulle norme fondamentali in materia di sicurezza sul lavoro e prevenzione degli infortuni.
- Solo il personale qualificato e istruito può intervenire sul prodotto.
- Le istruzioni per l'uso devono essere sempre a disposizione del personale.
- Il personale ha letto e compreso le norme di sicurezza contenute nelle presenti istruzioni per l'uso e ne ha dato conferma apponendo la propria firma.

Le responsabilità del lavoro nei cicli di vita del prodotto sono assegnate ai dipendenti secondo la seguente tabella:

Livello di qualificazione	Descrizione del	Compiti consentiti nel ciclo di vita
Operatore	L'operatore è in grado di valutare il lavoro assegnatogli e di riconoscere i possibili pericoli in base alla sua formazione tecnica, alle sue conoscenze e alla sua esperienza, nonché alla conoscenza delle norme pertinenti. È autorizzato a impartire istruzioni e può delegare i compiti assegnatigli ad altre persone che ritiene qualificate. Nota: una formazione professionale equivalente può essere acquisita anche attraverso diversi anni di lavoro nel settore in questione.	Operazione Trasporto Installazione Messa in servizio Manutenzione Smantellamento / stoccaggio
Tecnico dell'assistenza	Il tecnico dell'assistenza è in grado di eseguire interventi di manutenzione sulla macchina e di riconoscere ed evitare possibili pericoli in modo autonomo grazie alla sua formazione tecnica, alle sue conoscenze e alla sua esperienza, nonché alla conoscenza delle norme e dei regolamenti pertinenti. Il tecnico dell'assistenza è appositamente addestrato per l'ambiente di lavoro in cui opera e conosce le norme e i regolamenti pertinenti.	Manutenzione

DE

EN

FR

IT

Scoprire i rischi non riconosciuti

L'operatore ha l'obbligo di collaborare all'individuazione dei rischi non riconosciuti. In particolare, l'operatore deve fare quanto segue:

- Effettuare una valutazione dei rischi sulla base della legge sulla salute e la sicurezza sul lavoro, dell'ordinanza sulla sicurezza e la salute sul lavoro o delle normative nazionali.
- Segnalare al produttore eventuali pericoli non riconosciuti e non ancora segnalati nelle presenti istruzioni per l'uso.
- Segnalare al produttore gli incidenti e i quasi incidenti.

3.3 Istruzioni di sicurezza

- È necessario rispettare le indicazioni di sicurezza contenute nelle istruzioni per l'uso.
- Rispettare gli standard e le normative specifiche del Paese.
- Il prodotto può essere utilizzato solo da persone con una formazione adeguata.
- Utilizzare il prodotto solo nelle condizioni operative e ambientali specificate nei "Dati tecnici".
- Non operare mai in prossimità di sostanze infiammabili o esplosive o di fiamme libere.

DE

- Non utilizzare il prodotto in condizioni difficili (ad esempio, condizioni ambientali estreme come applicazioni di surgelazione, temperature elevate, ambienti corrosivi, forti campi magnetici).

EN

- Non utilizzare il prodotto in aree corrosive o polverose.
- Utilizzare il prodotto solo in un ambiente adeguatamente illuminato (almeno 50 lux).
- Utilizzare il prodotto solo in ambienti chiusi e in condizioni di asciutto.
- Utilizzare il prodotto solo dopo averne verificato il perfetto stato. Prestare particolare attenzione a catene, timone, centralina, montante, batteria, ruote e telaio.
- Indossare i dispositivi di protezione individuale durante l'uso del prodotto.
- Non utilizzare il prodotto senza le coperture.

FR

- Non toccare mai le parti in movimento e non mettere o inserire arti sotto o dentro il dispositivo di sollevamento.
- Utilizzare il prodotto solo su terreni pianeggianti. È vietato l'uso in pendenza.
- La capacità di carico massima del prodotto non deve essere superata.
- Non trasportare persone con il prodotto.
- Non trasportare merci sfuse con il prodotto.
- I pallet che superano le dimensioni di 1.000 x 1.200 mm non devono essere sollevati o trasportati.
- Durante il trasporto dei carichi, rispettare una distanza di sicurezza di 600 mm.
- Quando si sollevano le forche, accertarsi che non vi siano persone sotto le forche.
- Non è consentito il prelievo trasversale di merci lunghe.
- Non lasciare il carico sulle forche per lunghi periodi di tempo.
- Non trasportate mai il carico su una sola forcella. Assicurare una distribuzione uniforme del peso.
- Non lasciare mai incustodito un carico sollevato. Non appena il carico diventa instabile e minaccia di cadere o ribaltarsi, interrompere immediatamente il funzionamento utilizzando l'interruttore di emergenza.
- Mantenere sempre una distanza di sicurezza di frenata da persone e oggetti.
- Se la temperatura dell'olio idraulico è troppo alta, interrompere il funzionamento.
- Non tirare o spingere mai bruscamente il timone.
- Il prodotto, i suoi accessori e il materiale di imballaggio non sono giocattoli. Non permettere ai bambini piccoli di giocare con il prodotto, perché potrebbero ferirsi o danneggiare il prodotto. Tenere il prodotto, tutti i suoi componenti e accessori e il materiale di imballaggio fuori dalla portata dei bambini.

IT

3.4 Note sulla batteria

- Le batterie non richiedono manutenzione.
- Le batterie non possono essere riempite.
- Non conservare materiali o liquidi infiammabili nell'area di ricarica della batteria.
- Non fumare nell'area di ricarica della batteria e garantire una buona ventilazione.
- Utilizzare solo batterie al gel sigillate.

- Il peso della batteria influisce sul comportamento di guida del prodotto.
- Rispettare la temperatura massima di esercizio della batteria.

3.5 Pericoli dovuti ai fluidi tecnici



ATTENZIONE

I grassi/oli lubrificanti e gli oli idraulici possono essere dannosi per la salute e l'ambiente e, se usati in modo non corretto, possono causare danni al prodotto.

- Rispettare le normative nazionali applicabili.
- Osservare le schede di sicurezza dei lubrificanti e degli oli utilizzati.
- Utilizzare esclusivamente lubrificanti e oli raccomandati dal produttore.
- Rispettare i valori limite per i componenti dannosi per la salute o l'ambiente.
- Conservare correttamente i lubrificanti e gli oli e utilizzarli nel giusto dosaggio.
- Raccogliere correttamente i liquidi usati o scaricati e smaltirli secondo le norme di legge.
- Rimuovere immediatamente i liquidi fuoriusciti con un legante adeguato e smaltirli secondo le norme di legge.

3.6 Comportamento in caso di emergenza

- In caso di emergenza, premere immediatamente l'interruttore di emergenza.
- Adottare misure adeguate per mettere in sicurezza l'area di lavoro su un'ampia superficie.
- Informare il personale operativo e nominare un supervisore.

3.7 Utilizzare la macchina in modo sicuro

Questo deve essere garantito in tutte le fasi del ciclo di vita del prodotto:

- Utilizzate il prodotto solo come previsto, in condizioni tecnicamente perfette e tenendo conto della sicurezza e dei rischi.
- Rispettare i dati di funzionamento.
- Arrestare immediatamente il prodotto utilizzando l'interruttore di emergenza nei seguenti casi:
 - Sospetto di guasti nell'alimentazione o di correnti residue.
 - Malfunzionamenti nel sistema di monitoraggio/controllo della macchina o altro funzionamento non corretto della macchina.
- Indossare i dispositivi di protezione individuale prescritti.
- Non toccare le parti in movimento durante il funzionamento.
- Dopo l'uso, riporre sempre gli utensili e le parti della macchina nel luogo previsto. Assicurarsi che la superficie sia pulita e antiscivolo.

DE

EN

FR

IT

3.8 Trasporto, installazione

Tutti i lavori di trasporto e installazione devono essere garantiti:

- Rispettare il baricentro, le specifiche di peso e la velocità di trasporto per il sollevamento.
- Indossare i dispositivi di protezione individuale.
- Dimensionare l'illuminazione dell'area circostante in modo che le aree di lavoro siano ben illuminate.

3.9 Messa in servizio, manutenzione e assistenza



Durante e fino al completamento finale dei lavori deve essere garantito:

- Spegnerne il prodotto elettricamente, lasciarlo completamente fermo e assicurarlo contro una nuova accensione.
- Informare il personale operativo del lavoro.
- I lavori elettrici possono essere eseguiti solo da elettricisti qualificati. Osservare le cinque regole di sicurezza dell'elettrotecnica.
- Utilizzare le più moderne attrezzature di officina, compresi gli strumenti speciali o i dispositivi di assemblaggio prescritti.
- Ripristinare gli intervalli di impostazione originali dopo le riparazioni.

Il transpallet elettrico deve poggiare su una base solida con una superficie intatta, piana e adeguata.

3.10 Dispositivi di protezione individuale

Tutte le persone che lavorano sul prodotto sono tenute a indossare i seguenti dispositivi di protezione individuale.

Pittogramma	Descrizione del
	<p>Utilizzare una protezione per i piedi</p> <p>La protezione dei piedi protegge i piedi dallo schiacciamento, dalla caduta di parti e dallo scivolamento su superfici scivolose.</p>
	<p>Utilizzare una protezione per le mani</p> <p>Le protezioni per le mani sono utilizzate per proteggere le mani da sostanze pericolose, attrito, abrasioni, perforazioni o lesioni più profonde, nonché da ustioni dovute al contatto con superfici calde.</p>

3.11 Dispositivo di sicurezza per l'arresto di emergenza

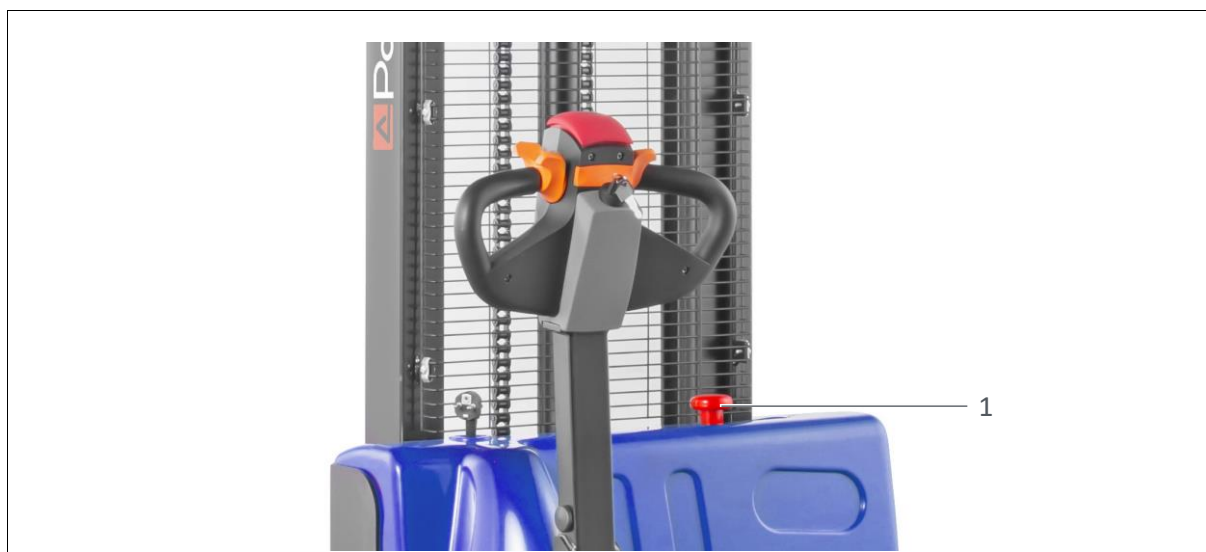


Fig. 1: Interruttore di emergenza

1	Interruttore di emergenza		
---	---------------------------	--	--

L'interruttore di emergenza (1) è un dispositivo di sicurezza che arresta tutte le funzioni di sollevamento, caduta e traslazione e attiva il freno elettromagnetico in caso di emergenza. Estrarre nuovamente l'interruttore dopo averlo attivato.

3.12 Dispositivo di sicurezza dell'interruttore a pancia in giù



Fig. 2: Interruttore a pancia in giù

1	Interruttore di pancia		
---	------------------------	--	--

Non appena l'interruttore a pancia in giù (1) entra in contatto con l'operatore, il veicolo si muove in direzione opposta per evitare che l'operatore rimanga intrappolato.

3.13 Etichettatura del prodotto

Il prodotto è etichettato per fornire ulteriori informazioni e avvertire dei pericoli legati alla manipolazione del prodotto. Le etichette devono essere mantenute in condizioni di leggibilità sul prodotto per tutta la sua durata di vita e devono essere sostituite immediatamente se danneggiate.

DE

EN

FR

IT

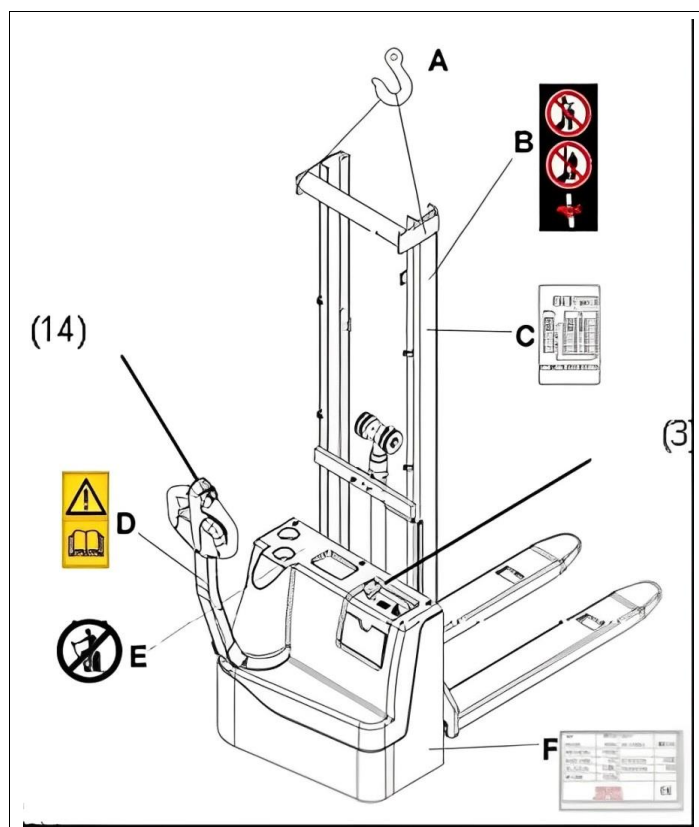


Fig. 3: Etichettatura del prodotto

A	Punti di sollevamento per il trasporto
B	Cartello di avvertimento: non sostare sotto o sopra la forcella
C	Simbolo della curva di carico
D	Nota: leggere e seguire le istruzioni
E	Attenzione: non sedersi sul transpallet e non guidare con esso.
F	Piastra tipo

Piastra tipo

La targhetta contiene le seguenti informazioni:

- Nome e indirizzo completo del produttore
- Denominazione della macchina
- Marchio CE
- Modello
- Macchina no.
- Anno di costruzione
- Dati macchina

DE

EN

FR

IT

4 Struttura e modalità di funzionamento

DE 4.1 Struttura

EN

FR

IT



Fig. 4: Vista della macchina

1	Coperchio inferiore	2	Forcella
3	Rulli di forcella	4	Interfaccia di ricarica
5	Albero	6	Cilindro di sollevamento
7	Timone	8	Griglia di protezione
9	Interruttore di emergenza	10	Copertina superiore
11	Alloggiamento dell'azionamento	12	Volante
13	Ruota motrice		



Fig. 5: Componenti principali del timone (anteriore e posteriore)

1	Pulsante di sollevamento e abbassamento	2	Corno
3	Acceleratore (pulsante a farfalla)	4	Interruttore di pancia
5	Blocco dell'accensione	6	Interruttore "modalità tartaruga"

I transpallet elettrici BUDGET sono stoccatrici elettrici a pedale. Le funzioni di sollevamento e abbassamento e la funzione di traslazione sono controllate elettricamente.

DE

EN

FR

IT

4.2 Posizioni della forcella

Le forche del carrello elevatore possono essere sollevate e abbassate in varie posizioni.

DE

EN

FR

IT



Fig. 6: Forcella in posizione superiore



Fig. 7: Forcella nella posizione più bassa

4.3 Dati tecnici

Parametro	Unità	BUDGET-S	BUDGET-M	BUDGET-L
Dimensioni				
Lunghezza l1	[mm]	1755	1755	1755
Larghezza b1	[mm]	795	795	795
Altezza complessiva minima h1	[mm]	1744	1994	2244
Lunghezza della forcella l	[mm]	1150	1150	1150
Altezza massima d'ingombro h4	[mm]	2924	3424	3924
Larghezza forcella esterna b5	[mm]	570	570	570
Altezza da terra m2	[mm]	24	24	24
Distanza tra le forchette	[mm]	230	230	230
Altezza dal pavimento h13	[mm]	86	86	86

Parametro	Unità	BUDGET-S	BUDGET-M	BUDGET-L
Altezza del timone h14	[mm]	1221	1221	1221
Larghezza forcella singola e	[mm]	160	160	160
Baricentro del carico c	[mm]	600	600	600
Raggio di sterzata Wa	[mm]	1366	1366	1366
Larghezza minima del corridoio (europallet EPAL1) Ramo	[mm]	2034	2034	2034
Generale				
Capacità di carico	[kg]	1200	1200	1200
Materiale		Acciaio	Acciaio	Acciaio
Peso	[kg]	450	465	477
Tipo di freno		Elettromagnetico	Elettromagnetico	Elettromagnetico
Livello di pressione sonora secondo EN 12053	[db (A)]	70	70	70
Numero del prodotto		10010503	10010495	10010496
Guida				
Tipo di azionamento		Motore elettrico	Motore elettrico	Motore elettrico
Capacità di arrampicata, a vuoto	[%]	8	8	8
Capacità di arrampicata, carico	[%]	6	6	6
Potenza del motore, trazione	[kW]	0,75	0,75	0,75
Velocità di marcia, a vuoto	[km/h]	4,2	4,2	4,2
Batteria				
Tipo di batteria		Gel	Gel	Gel
Tempo di funzionamento	[Std]	4	4	4
Tempo di ricarica	[Std]	6	6	6
Peso della batteria	[kg]	54	54	54
Capacità della batteria	[Ah]	100	100	100
Tensione della batteria	[V]	12	12	12
Indicatore del livello della batteria		Sì	Sì	Sì
Numero di batterie		2	2	2

DE

EN

FR

IT

Struttura e modalità di funzionamento

DE

EN

FR

IT

Parametro	Unità	BUDGET-S	BUDGET-M	BUDGET-L
Caricabatterie		inclusivo, interno	inclusivo, interno	inclusivo, interno
Sollevamento				
Altezza di sollevamento h ₃	[mm]	2500	3000	3500
Tipo di sollevamento		idraulico elettrico	idraulico elettrico	idraulico elettrico
Velocità di sollevamento, a carico	[m/s]	0,095	0,095	0,095
Velocità di sollevamento, a vuoto	[m/s]	0,13	0,13	0,13
Potenza del motore, corsa	[kW]	2,2	2,2	2,2
Pneumatici				
Materiale del pneumatico		Poliuretano (PU)	Poliuretano (PU)	Poliuretano (PU)
Ruote		Tandem	Tandem	Tandem
Ruote larghe	[mm]	70	70	70
Diametro dei rulli	[mm]	80	80	80
Ampie ruote piroettanti	[mm]	70	70	70
Diametro della rotella	[mm]	210	210	210

Dimensioni

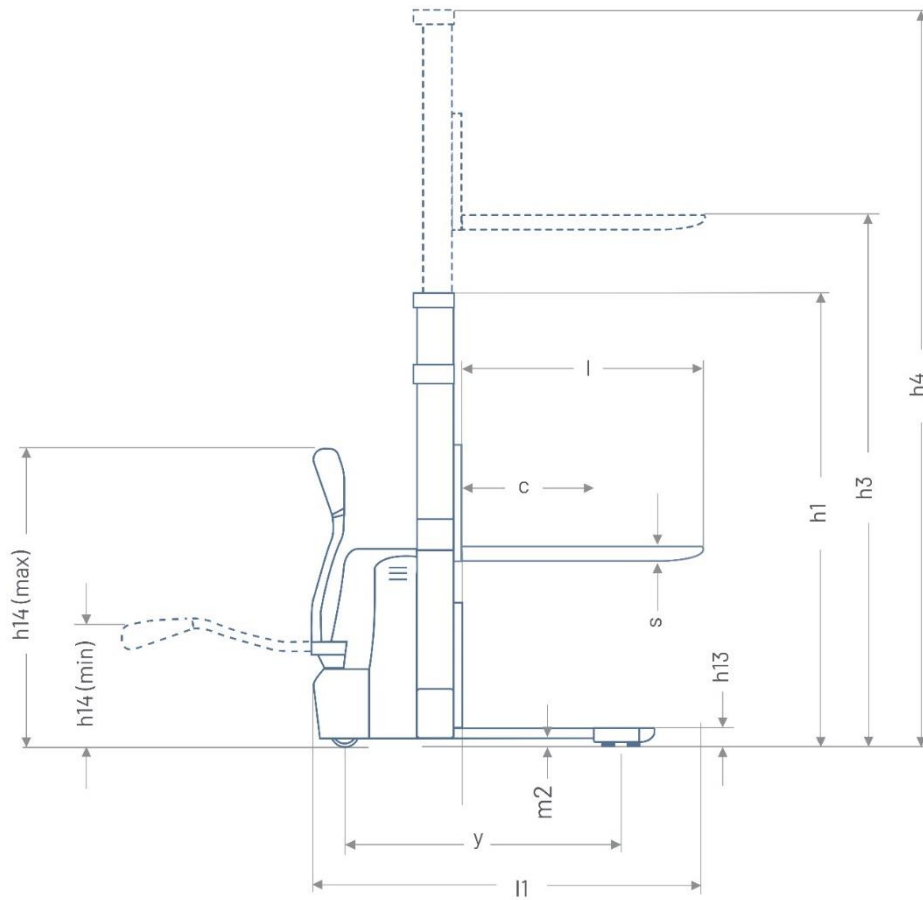


Fig. 8: Vista laterale con abbreviazioni

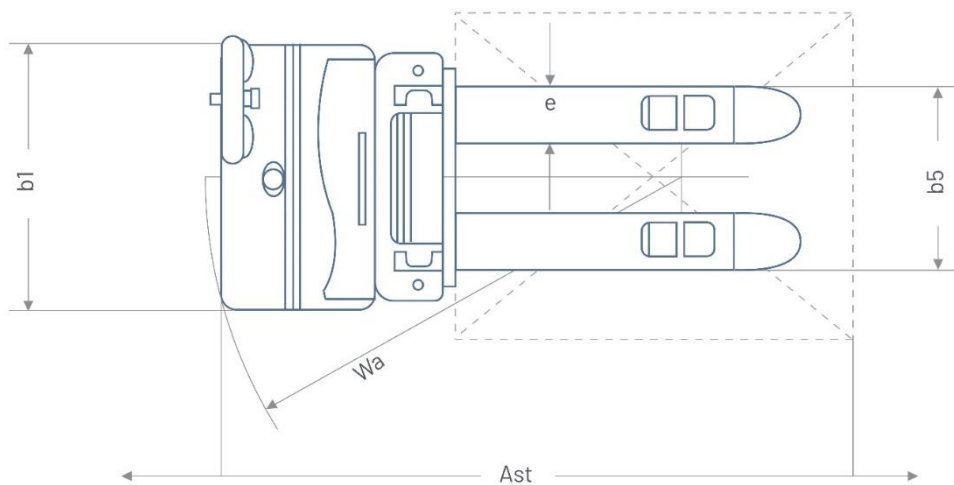


Fig. 9: Vista dall'alto con abbreviazioni

DE

EN

FR

IT

Struttura e modalità di funzionamento

Condizioni ambientali per il funzionamento e lo stoccaggio

Il prodotto può essere utilizzato solo in un'atmosfera priva di polveri e vapori e non corrosiva. Il prodotto non è adatto all'uso in atmosfere potenzialmente esplosive.

DE

EN

Parametro	Unità	Valore
Temperatura ambiente consentita	[°C]	Da + 5 °C a + 40 °C
Umidità relativa consentita	[%]	max. 50 % (senza condensa) a 40 °C (sotto max. 80 %)

FR

IT

5 Trasporto

5.1 Simboli sulla confezione

**NOTA**

Osservare i simboli e le istruzioni riportate sull'imballaggio. In caso di dubbi o incertezze, non eseguire alcun lavoro e contattare il produttore (vedere capitolo 2.2).

5.2 Ispezione delle merci in arrivo

I pacchi vengono imballati come richiesto al momento della consegna.

Alla consegna è necessario controllare i seguenti punti:

- Completezza dei pacchetti.
- Integrità dell'imballaggio e di tutti i componenti contenuti.
- Completezza e correttezza dei documenti di consegna.
- Se si riscontrano difetti sul prodotto o sui documenti di consegna, segnalarli immediatamente al produttore e allo spedizioniere responsabile e documentarli sui documenti di trasporto.

Si consiglia di conservare l'imballaggio di trasporto in un luogo fresco e asciutto per eventuali trasporti successivi.

5.3 Trasporto di carrelli elevatori

**ATTENZIONE****Rischio di lesioni**

Il carrello elevatore deve essere trasportato con una gru solo da personale qualificato.

**ATTENZIONE****Rischio di lesioni dovute all'oscillazione**

Se il transpallet viene sollevato, può iniziare a oscillare.

- Fissare solo ai punti di fissaggio designati.
- Sollevare con cautela il transpallet alto e lasciarlo oscillare, se necessario.
- Mantenere libera la zona di pericolo.

DE

EN

FR

IT

DE



ATTENZIONE

Rischio di lesioni dovute alla caduta del prodotto se il prodotto è trasportato in modo non corretto

Se il prodotto viene trasportato in modo non corretto, può cadere e causare lesioni.

- Fissare le imbracature solo nei punti previsti.
- Proteggere da scivolamenti e ribaltamenti con mezzi adeguati.
- Utilizzare un dispositivo di sollevamento adeguato e rispettare le norme relative ai dispositivi di sollevamento.
- Raccogliere solo su una superficie piana.

EN



ATTENZIONE

Rischio di lesioni dovute al trasporto di carichi troppo pesanti.

- Rispettare i valori limite per il sollevamento e il trasporto di carichi.
- Per il trasporto, utilizzare un dispositivo di sollevamento adeguato.

FR



ATTENZIONE

Rischio di lesioni a causa di un funzionamento non corretto.

- Non utilizzare la funzione di sollevamento e abbassamento durante la guida.
- Frenare il prodotto quando si gira.

1. Portare la forcella nella posizione più bassa (vedere la sezione 4.2 Gabelpositionen).
2. Portare il prodotto in posizione di parcheggio.
3. Rimuovere tutto il carico dal prodotto.
4. Sicuro per il trasporto.
5. Collegare gli accessori per la movimentazione del carico.
6. Sollevare con una gru o con un altro mezzo di sollevamento adeguato.
7. Posizionare sulla superficie di trasporto.
8. Fissare il prodotto con un'attrezzatura adeguata per il fissaggio del carico (ad es. cinghie di fissaggio).

IT

6 Installazione e messa in servizio

6.1 Requisiti del sito di installazione

Il prodotto può essere installato solo in ambienti interni su una superficie piana e sufficientemente stabile.

Parametro	Unità	Valore
Distanze di protezione dai sistemi vicini	[m]	0,6 m durante il trasporto
Temperatura ambiente consentita	[°C]	Da +5 °C a +40 °C
Baia di carico	[°C]	In zone esenti da gelo a +5 °C a +40 °C
Umidità relativa consentita	[%]	max. 50 % (senza condensa) a 40 °C (sotto max. 80 %)

DE

EN

FR

IT

6.2 Configurazione e messa in servizio del prodotto

Il substrato deve essere piano e portante.

Il prodotto deve essere disposto in modo tale da poter essere montato, azionato e smontato in modo sicuro quando viene utilizzato come previsto e che vi sia la possibilità di evadere.

Procedura



ATTENZIONE

- Gli interventi sui componenti sotto tensione del prodotto devono essere eseguiti esclusivamente da un elettricista qualificato.
- Per il collegamento elettrico del prodotto, rispettare le norme e le disposizioni vigenti a livello nazionale.



ATTENZIONE

Rischio di lesioni dovute al trasporto di carichi troppo pesanti.

- Rispettare i valori limite per il sollevamento e il trasporto di carichi.
- Per il trasporto, utilizzare un dispositivo di sollevamento adeguato.

L'installazione e la messa in funzione devono essere eseguite esclusivamente da personale specializzato qualificato del produttore o da personale addestrato e autorizzato dal produttore, nel rispetto delle istruzioni di sicurezza.

7 Funzionamento

DE

Le seguenti sezioni descrivono il funzionamento corretto e sicuro del prodotto.

EN

7.1 Ispezione giornaliera prima dell'accensione del prodotto

Prima dell'accensione, il prodotto deve essere ispezionato quotidianamente per individuare tempestivamente guasti e anomalie. È necessario controllare i seguenti punti:

FR

- Verificare che l'area di lavoro sia libera da ostacoli e sufficientemente illuminata.
- Controllare se ci sono persone nella zona di pericolo.
- Verificare che l'operatore sia qualificato e autorizzato a utilizzare il prodotto.
- Verificare che non vi sia alcun carico sulla forcella e che questa sia abbassata.
- Controllare che i tubi e le linee non siano danneggiati. Verificare la presenza di graffi, deformazioni o crepe.
- Controllare che non vi siano perdite nell'impianto idraulico.
- Verificare il comportamento del veicolo durante la marcia rettilinea.
- Controllare che la catena e il rullo non siano danneggiati o corrosi.
- Controllare la scorrevolezza della ruota.
- Controllare il funzionamento del freno di emergenza dell'interruttore di emergenza.
- Controllare il funzionamento dei freni.
- Controllare la funzione di sollevamento e abbassamento.
- Controllare che la griglia di protezione non sia danneggiata e che sia montata correttamente.
- Controllare il funzionamento dell'avvisatore acustico.
- Controllare che tutti i dadi e i bulloni visibili dall'esterno siano serrati correttamente.
- Controllare il funzionamento dell'interruttore a chiave.
- Controllare il funzionamento dell'acceleratore.
- Se il veicolo è dotato di una cremagliera, verificare se è danneggiata e se è stata installata correttamente.

IT

7.2 Curva di carico

La curva di carico mostra la portata massima in (kg), che risulta dalla distanza del baricentro del carico C [mm] e dall'altezza di sollevamento H [mm] utilizzata.

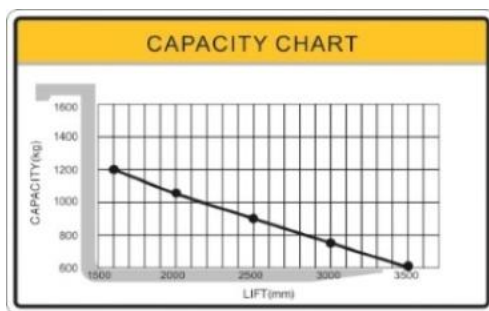


Fig. 10: Curva di carico

7.3 Accensione e spegnimento del transpallet elevatore



ATTENZIONE

Se non sono stati montati dispositivi di protezione, come ad esempio una protezione di sicurezza per il montante, il transpallet non deve essere utilizzato.



NOTA

L'operatore deve indossare scarpe di sicurezza durante l'uso del transpallet ad alto sollevamento.

1. Ruotare l'interruttore a chiave (1) in senso orario in posizione **ON** per accendere il prodotto.
2. Ruotare l'interruttore a chiave (1) in senso antiorario in posizione **OFF** per spegnere il prodotto.



Fig. 11: Blocco dell'accensione sul retro del timone di traino

7.4 Sollevare il carico



ATTENZIONE

Rischio di danni al prodotto

Se il carico rimane sulla forcella per un periodo di tempo più lungo, possono verificarsi segni di usura.

Non lasciare il carico sulle forche per lunghi periodi di tempo.



ATTENZIONE

Pericolo durante il prelievo/il sollevamento e l'abbassamento del carico

Mentre il carico viene prelevato con le forche e sollevato/abbassato, può scivolare e cadere.

- Assicurarsi che le forche si inseriscano in modo diritto e completo nei pallet.
- Sollevare e abbassare sempre il carico lentamente.
- Tenere sempre d'occhio il carico.



NOTA

Non superare la capacità di carico massima del prodotto di 1.200 kg.

1. Posizionare la forcella completamente sotto il carico da sollevare.
2. Premere il pulsante di sollevamento finché il carico non raggiunge l'altezza di sollevamento desiderata. Per una panoramica dei pulsanti, vedere la sezione 4.1 Aufbau.

7.5 Note per i viaggi in salita e in discesa

Quando si viaggia in salita e in discesa, è necessario osservare le seguenti istruzioni per i viaggi con e senza carico:

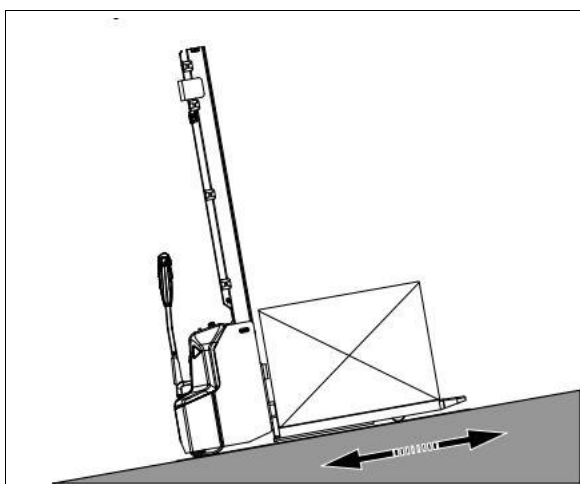


Fig. 12: Viaggio di trasporto in salita

Quando si trasportano carichi in salita, le forche devono essere orientate verso il lato di salita. Questo vale indipendentemente dalla direzione di marcia.

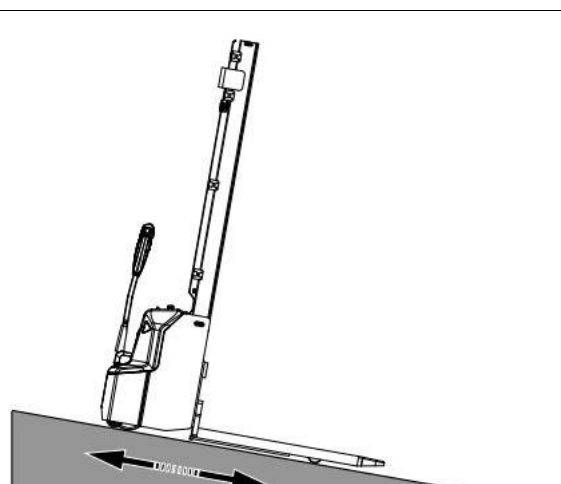


Fig. 13: Discesa a vuoto

Quando si viaggia a vuoto, la forcella può anche essere allineata sul lato di discesa, indipendentemente dalla direzione di marcia.

7.6 Trasporto di merci



ATTENZIONE

Rischio di danni al carico

Il carico può scivolare durante il trasporto.
Tenere sempre d'occhio il carico.



ATTENZIONE

Rischio di ribaltamento del prodotto quando il carico viene sollevato

Se il prodotto viene guidato con un carico elevato, potrebbe ribaltarsi.
Trasportare sempre il carico nella posizione più bassa delle forche.



ATTENZIONE

Pericolo quando si calpesta il prodotto

Se il prodotto viene calpestato, il carico potrebbe sbilanciarsi e cadere o ribaltarsi.

Non collocarlo mai sul prodotto.



ATTENZIONE

Pericolo di caduta del carico

Durante il trasporto, un funzionamento scorretto (frenate brusche, guida veloce, curve strette) può causare la caduta del carico e il suo danneggiamento, oppure ferire o danneggiare persone e parti dell'ambiente circostante.

- Guidare solo su superfici piane.
- Rallentare in curva e rispettare i limiti di velocità vigenti.
- Assicurare sempre una visibilità sufficiente.
- Tenere sotto controllo il carico e interrompere immediatamente il funzionamento in caso di segni di instabilità.



ATTENZIONE

Pericolo di collisione

I prodotti a batteria sono particolarmente silenziosi. Durante il trasporto possono verificarsi collisioni con altri oggetti o persone.

- Assicurarsi che non vi siano persone nella direzione di marcia.
- Guardate sempre nella direzione di marcia e assicuratevi che non ci siano oggetti o cose che ostacolano la vostra visuale.
- Installare la segnaletica del pavimento per i percorsi previsti.



ATTENZIONE

Quando si trasportano carichi molto larghi, il conducente deve prestare particolare attenzione e girare lentamente per mantenere l'equilibrio del carico. Frenare in salita e in discesa.



ATTENZIONE

Danni alle ruote causati da oggetti taglienti e affilati

Le ruote possono essere danneggiate da oggetti taglienti, che a loro volta possono causare l'instabilità del prodotto complessivo.

- Assicuratevi che non vi siano oggetti taglienti sulla carreggiata.
- Utilizzare solo in ambienti interni su una superficie piana.



NOTA

Durante il trasporto dei carichi, gli astanti devono mantenere una distanza di sicurezza di 600 mm dal prodotto.

DE

EN

FR

IT



NOTA

Quando si utilizza il carrello elevatore, il baricentro orizzontale del carico deve trovarsi approssimativamente sul piano centrale longitudinale del carrello elevatore.

1. Accendere il prodotto.
2. Inclinare il timone verso il basso.
3. Spostare l'acceleratore nella direzione di marcia desiderata.
4. Regolare la velocità di guida premendo più o meno il pulsante di accelerazione.
5. Se necessario, utilizzare la modalità tartaruga per le aree pericolose (ad es. luoghi stretti, curve). Eseguire le seguenti operazioni:
 - Impostare il timone di traino.
 - Premere il pulsante per la modalità tartaruga. Il transpallet si muove ora molto lentamente.
6. Per rallentare il prodotto sono disponibili le seguenti opzioni:
 - Riportare l'acceleratore nella posizione di partenza
 - Rilascio dell'acceleratore (attiva il freno di stazionamento elettromagnetico)
 - Portare il timone nell'area di frenata (B)



Fig. 14: Inclinazione del timone

- F: Posizione di guida

- B: Posizione del freno
- S: posizione per l'attivazione della modalità tartaruga

7.7 Abbassare il carico



ATTENZIONE

Rischio di danni al carico

Il carico può essere danneggiato se la forcella viene abbassata troppo rapidamente.

Abbassare lentamente la forchetta.



ATTENZIONE

Pericolo di schiacciamento

Abbassando la forcella, gli arti possono essere schiacciati.

Mantenere una distanza di sicurezza durante la discesa.

1. Premere con cautela il pulsante di abbassamento e osservare il carico.
2. Non appena il pallet è fissato, utilizzare la forca per estrarre il prodotto lentamente e direttamente dal pallet.

7.8 Parcheggio di carrelli elevatori



ATTENZIONE

Rischio di danni al prodotto

Quando si parcheggia su superfici irregolari o in pendenza, c'è il rischio che il prodotto si ribalti.

- Parcheggiare il prodotto solo su superfici piane e libere.
- Non parcheggiare mai il prodotto in pendenza.



ATTENZIONE

Il carrello elevatore destinato a una futura riparazione non deve essere parcheggiato in luoghi in cui possa ostacolare il traffico.

1. Portare la forcella nella posizione più bassa (vedere la sezione 4.2 Gabelpositionen).
2. Spostare il prodotto in un'area sicura.
3. Posizionare l'acceleratore al centro per rallentare il prodotto fino all'arresto completo.
4. Rimuovere la chiave.

DE

EN

FR

IT

8 Manutenzione e riparazione

DE



ATTENZIONE

Rischio di lesioni

Tutti gli interventi di manutenzione e riparazione devono essere eseguiti esclusivamente da personale specializzato.

EN



ATTENZIONE

Perdita della licenza di esercizio

L'utilizzo di ricambi non idonei può comportare la perdita della licenza d'uso.

- Utilizzare solo ricambi approvati dal produttore.

FR



ATTENZIONE

Rischio di lesioni dovute alla caduta del prodotto se il prodotto è trasportato in modo non corretto

Se il prodotto viene trasportato in modo non corretto, può cadere e causare lesioni.

- Fissare le imbracature solo nei punti previsti.
- Proteggere da scivolamenti e ribaltamenti con mezzi adeguati.
- Utilizzare un dispositivo di sollevamento adeguato e rispettare le norme relative ai dispositivi di sollevamento.
- Raccogliere solo su una superficie piana.

IT

Il prodotto deve essere ispezionato e sottoposto a manutenzione a intervalli regolari.

8.1 Programma di manutenzione

La tabella seguente contiene gli intervalli di manutenzione e le attività da eseguire durante la manutenzione. La manutenzione viene eseguita dalle seguenti persone:

- Operatore - O
- Tecnico dell'assistenza - S

Gli intervalli di manutenzione sono i seguenti:

- Ogni 50 ore di funzionamento, ma almeno una volta alla settimana.
- Ogni 1000 ore di funzionamento, ma almeno una volta all'anno.

Per l'ispezione giornaliera prima dell'inizio dei lavori, vedere la sezione 7.1.

Pos.	Componente	Attività	Ogni 50 ore	Ogni 1000 ore.	Esecutivo. Personale
1	Macchina completa				
1.1	Carrello elevatore	Verificare la presenza di danni e perdite	x		O
1.2	Telaio	Verificare la leggibilità, la completezza e la comprensibilità della segnaletica.	x		O
1.3	Telaio	Verificare la leggibilità, la completezza e la comprensibilità della segnaletica.		x	S
1.4	Carrello elevatore	Verificare la presenza di danni e perdite		x	S
1.5	Carrello elevatore	Lubrificare secondo il programma di lubrificazione		x	S
2	Sistema meccanico				
2.1	Timone	Controllare il funzionamento, in particolare il ritorno del timone	x		O
2.2	Interruttore di pancia	Verifica del funzionamento	x		O
2.3	Ruote	Controllare l'usura e i danni	x		O
2.4	Coperture	Verificare la presenza di danni	x		O
2.5	Coperture, sportelli	Verificare la tenuta e il funzionamento, determinare la sicurezza		x	S
2.6	Timone	Controllare il funzionamento, in particolare il ritorno del timone e il gioco laterale		x	S
2.7	Sterzo	Verificare la presenza di danni e giochi laterali		x	S
2.8	Trazione	Controllare l'usura e i danni		x	S

DE

EN

FR

IT

Pos.	Componente	Attività	Ogni 50 ore	Ogni 1000 ore.	Esecutivo. Personale
2.9	Cambio	Controllare la presenza di perdite e rumori		X	S
2.10	Ruote	Controllare l'usura, i danni e la tenuta		x	S
2.11	Ruote	Controllare che i cuscinetti delle ruote e i fissaggi non siano usurati o danneggiati.		x	S
2.12	Albero	Verificare la tenuta del fissaggio		x	S
2.13	Dispositivi di protezione nei punti di schiacciamento e taglio	Verificare la presenza, il funzionamento, il danneggiamento e l'aderenza		x	S
3	Sistema idraulico				
3.1	Catene di carico	Lubrificare	x		0
3.2	Olio idraulico	Controllare il livello di riempimento e rabboccare se necessario	x		0
3.3	Sistema idraulico	Verifica del funzionamento	x		0
3.4	Conessioni, tubi, tubazioni	Verificare la tenuta, i danni e le perdite	x		0
3.5	Forche, accessori per la movimentazione dei carichi	Controllare l'usura e i danni	x		0
3.6	Cilindro di sollevamento	Controllo del funzionamento, dell'usura e dei danni		x	S
3.7	Catene di carico	Regolazione e lubrificazione		x	S
3.8	Catene di carico, guida della catena, elementi di fissaggio, perni della catena	Controllare l'usura e i danni		x	S
3.9	Blocchi scorrevoli	Regolazione		x	S
3.10	Olio idraulico	Controllare il livello di riempimento e rabboccare se necessario		x	S
3.11	Valvola di sovrappressione	Verifica del funzionamento		x	S
3.12	Cilindro, stelo del pistone	Verificare la tenuta e i danni		x	S

Pos.	Componente	Attività	Ogni 50 ore	Ogni 1000 ore.	Esecutivo. Personale
3.13	Colpi d'albero, carrello a forcella	Controllo del gioco laterale		x	S
3.14	Blocchi scorrevoli, arresti	Controllare l'usura e i danni		x	S
3.15	Rulli dell'albero e superfici di scorrimento	Controllare l'usura e i danni		x	S
3.16	Connessioni, tubi, tubazioni	Verificare la tenuta, i danni e le perdite		x	S
3.17	Sistema idraulico	Verifica del funzionamento		x	S
3.18	Forche, accessori per la movimentazione dei carichi	Controllare l'usura e i danni		x	S
3.19	Arresto del montante, arresto del carrello portaforche	Verificare la presenza e l'aderenza		x	S
3.20	Tiranti, tiranti di spinta	Verificare l'assenza di usura e di danni, se necessario regolare in modo uniforme		x	S
4	Elettricità				
4.1	Display, controlli	Verifica del funzionamento	x		0
4.2	Interruttore di emergenza	Controllo del funzionamento e dei danni	x		0
4.3	Dispositivi di avviso e sicurezza	Controllo del funzionamento e dei danni	x		0
4.4	Blocco dell'accensione e altri sistemi di accesso	Verifica del funzionamento		x	S
4.5	Contattori, relè	Verifica del funzionamento		x	S
4.6	Impianto elettrico complessivo	Eseguire la misurazione dell'isolamento		x	S
4.7	Cavo, motore	Verificare la tenuta e i danni		x	S
4.8	Dispositivi di avviso e sicurezza	Controllo del funzionamento e dei danni		x	S
4.9	Display, controlli	Verifica del funzionamento		x	S

DE

EN

FR

IT

Manutenzione e riparazione

DE

EN

FR

IT

Pos.	Componente	Attività	Ogni 50 ore	Ogni 1000 ore.	Esecutivo. Personale
4.10	Interruttore di emergenza	Controllo del funzionamento e dei danni		x	S
4.11	Contattori, relè	Verifica del funzionamento		x	S
4.12	Cablaggio elettrico	Verificare l'assenza di danni (in particolare ai collegamenti e all'isolamento), impostare il valore corretto dei fusibili.		x	S
4.13	Spazzole di carbone	Controllare l'usura		x	S
5	Sistema frenante				
5.1	Freno	Verifica del funzionamento	x		O
5.2	Freno	Funzione di controllo quando il timone è orizzontale e verticale		x	S
5.3	Freno magnetico	Misurare il traferro		x	S
6	Batteria				
6.1	Batteria	Controllare il funzionamento e il danneggiamento dei meccanismi di fissaggio e di bloccaggio.		x	S
7	Caricabatterie				
7.1	Spina di rete, cavo di rete	Verificare la presenza di danni	x		O
7.2	Telaio	Eeguire la misurazione del potenziale mentre è in corso la ricarica		x	S
7.3	Spina di rete, cavo di rete	Verificare la presenza di danni		x	S
7.4	Cavi, collegamenti elettrici	Verificare la tenuta e i danni		x	S
8	Funzione				
8.1	Carrello elevatore	Eeguire una prova di guida (con carico nominale)		x	S

8.2 Lubrificare i componenti



ATTENZIONE

Rischio di incendio dovuto a un uso improprio dell'apparecchiatura

L'olio idraulico e lo spray per catene sono sostanze infiammabili.

- Osservare le istruzioni per l'uso dell'apparecchiatura.

La lubrificazione viene eseguita con il coperchio di protezione rimosso, utilizzando grasso standard secondo DIN 51825. Le superfici di scorrimento da L1 a L6 devono essere lubrificate come indicato:

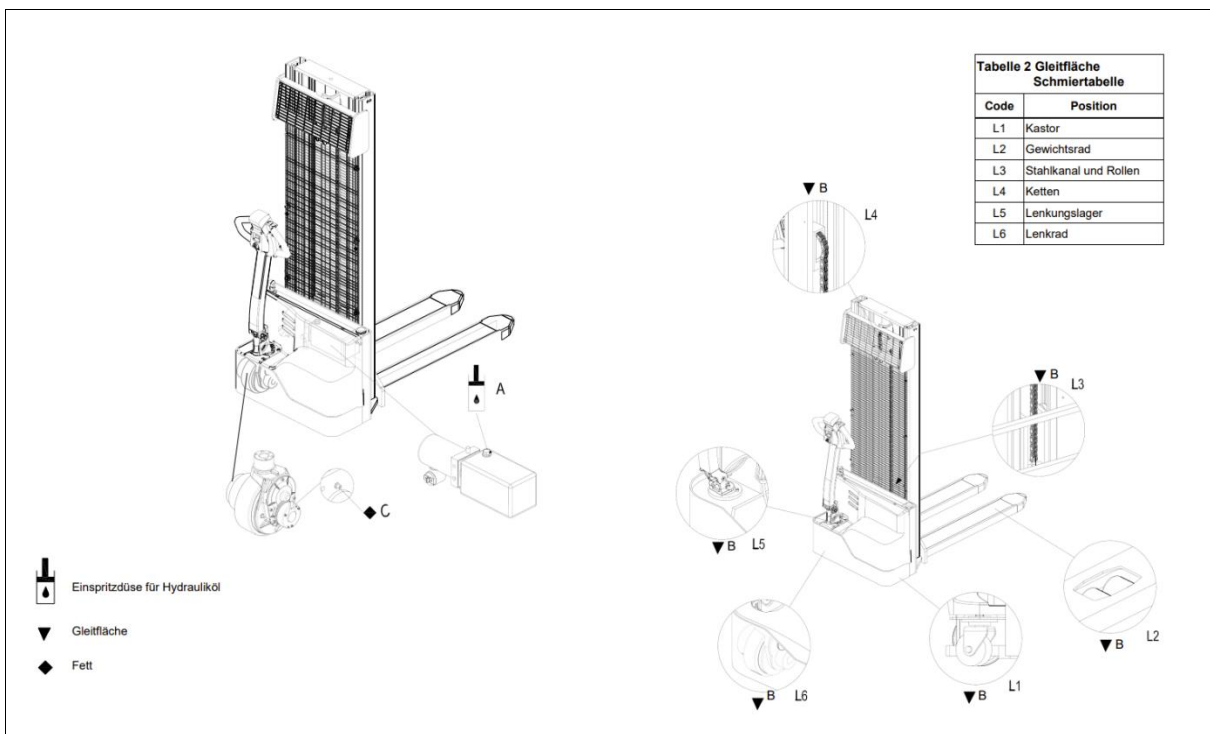


Fig. 15: Punti di lubrificazione

L1	Castore	L2	Peso ruota
L3	Canale e rulli in acciaio	L4	Catene
L5	Cuscinetti di sterzo	L6	Volante

DE

EN

FR

IT

8.3 Controllo e rabbocco dell'olio idraulico

DE



ATTENZIONE

Rischio di lesioni a causa di tubi idraulici difettosi

I tubi idraulici difettosi possono essere messi in pressione e l'olio idraulico che fuoriesce può ferire gli astanti.

- Interrompere immediatamente il funzionamento in caso di perdite.
- Non toccare i tubi flessibili pressurizzati.
- Segnalare il difetto al supervisore e smantellare il transpallet.

EN

FR



ATTENZIONE

Rischio di incidente a causa di perdite nel sistema idraulico

L'olio idraulico può fuoriuscire da un sistema idraulico che perde e creare un rischio di slittamento, ad esempio.

- Interrompere immediatamente il funzionamento in caso di perdite.
- Legare l'olio idraulico fuoriuscito con un legante e smaltirlo secondo le norme vigenti.

IT



NOTA

Per il rifornimento si deve utilizzare l'olio idraulico HPL 32 con una viscosità di 32-38. A seconda del prodotto, la quantità di olio è compresa tra 2,5 e 3,0 litri.

Per controllare e rabboccare l'olio idraulico è necessario procedere come segue:

1. Portare le forche nella posizione più bassa (vedere la sezione 4.2 Gabelpositionen).
2. Premere l'interruttore di emergenza per spegnere il prodotto.
3. Rimuovere il coperchio di protezione allentando le viti.
4. Controllare il livello dell'olio idraulico nel serbatoio dell'olio idraulico.
5. Se necessario, rabboccare l'olio idraulico fino a raggiungere il livello massimo di riempimento del serbatoio. Assicurarsi che non vi sia fuoriuscita di olio idraulico.
6. Riavvitare il coperchio di protezione.

8.4 Carica della batteria

**NOTA**

In condizioni di carico normale, la batteria deve essere ricaricata dopo circa 4 ore. Per garantire una lunga durata, la carica della batteria non deve mai scendere al di sotto del 20%.

**NOTA**

Quando il prodotto non è in uso, caricarlo almeno una volta al mese per evitare una scarica profonda.

Per caricare la batteria, procedere come segue:

1. Posizionare il prodotto in modo sicuro su una superficie piana.
2. Spegnerne il prodotto, rimuovere la chiave e premere l'interruttore di emergenza.
3. Collegare il cavo di ricarica integrato a una presa convenzionale da 230 V e ricaricare.



Fig. 16: Cavo di ricarica

DE

EN

FR

IT

8.5 Sostituire la batteria

DE



ATTENZIONE

Pericolo dovuto a batterie non idonee

La batteria influisce sulla stabilità e sulla capacità di carico del transpallet. Batterie non idonee possono compromettere la sicurezza operativa.

- Gli interventi sulla batteria (ad es. la sostituzione) devono essere eseguiti solo da personale addestrato e istruito.
- Utilizzare solo batterie autorizzate dal produttore.
- Assicurarsi che la batteria sia saldamente inserita durante la sostituzione.

EN

FR



ATTENZIONE

Pericolo dovuto alla tensione di contatto

Le batterie possono provocare scosse elettriche se toccate.

- Gli interventi sulla batteria (ad es. la sostituzione) devono essere eseguiti solo da personale addestrato e istruito.
- Non toccare le batterie difettose.
- Rimozione e smaltimento delle batterie difettose.
- Informare il servizio clienti.

IT



ATTENZIONE

Prestare attenzione quando si solleva e si trasporta la batteria per evitare lesioni alle persone o danni alla batteria.

1. Posizionare il prodotto in modo sicuro su una superficie piana.
 2. Spegnerne il prodotto, rimuovere la chiave e sbloccare l'interruttore di emergenza.
 3. Svitare le due viti del coperchio principale e riporlo al sicuro.
 4. Rimuovere il coperchio principale.
 5. Svitare prima le viti del terminale negativo e poi quelle del terminale positivo.
 6. Svitare il cablaggio.
 7. Scollegare la spina del connettore della batteria dal prodotto.
 8. Estrarre il perno dell'alloggiamento della batteria per rilasciare la batteria.
 9. Svitare e rimuovere il perno della batteria.
 10. Estrarre la batteria dal lato e rimuoverla con cautela utilizzando un veicolo speciale o un mezzo di sollevamento.
- ATTENZIONE:** durante la rimozione della batteria, non toccare i circuiti o i cavi.
11. Per reinstallare la batteria nel vano batteria, seguire la procedura sopra descritta in ordine inverso.

9 Risoluzione dei problemi

Malfunzionamento	Possibile causa	Eliminazione
Le forche non possono essere sollevate.	Peso troppo elevato.	Rispettare la capacità di carico massima, vedi targhetta.
	Batteria troppo debole.	Controllare lo stato di carica della batteria e ricaricarla se necessario.
	I fusibili sono guasti.	Controllare i fusibili e sostituirli se necessario.
	Il livello dell'olio è troppo basso.	Controllare il livello dell'olio e rabboccarlo se necessario.
	L'olio è fuoriuscito.	Controllare le guarnizioni e riparare il tubo e/o il cilindro, se necessario.
Manca l'olio (il veicolo non si solleva correttamente).	Il livello dell'olio è troppo basso.	Rabboccare con olio.
Le forche non possono essere abbassate.	L'olio contaminato blocca la valvola di controllo.	Controllare l'olio e la valvola di controllo della pulizia. Se necessario, sostituire l'olio idraulico.
	La valvola elettromagnetica non si apre o è danneggiata.	Controllare o sostituire la valvola elettromagnetica.
Il prodotto non si guida.	La batteria è in fase di carica.	Estrarre la spina dalla presa di corrente.
	La batteria non è collegata.	Collegare correttamente la batteria.
	I fusibili sono guasti.	Controllare il fusibile e sostituirlo se necessario.
	La batteria è troppo debole.	Caricare la batteria.
	L'interruttore di emergenza è attivato.	Tirare l'interruttore di emergenza verso l'alto per disattivarlo.
	Il timone non è posizionato correttamente.	Spostare il timone fuori dalla zona di frenata.
Il prodotto viaggia solo in una direzione.	L'acceleratore e i collegamenti sono danneggiati.	Controllare l'acceleratore e i collegamenti.

DE

EN

FR

IT

Risoluzione dei problemi

DE

EN

FR

Il prodotto viaggia molto lentamente.	La batteria è troppo debole.	Controllare lo stato di carica della batteria e ricaricarla se necessario.
	Il freno elettromagnetico è attivato.	Rilasciare il freno elettromagnetico.
	Il timone non è collegato o il cablaggio è danneggiato,	Controllare il cablaggio.
Il prodotto si muove in modo indipendente.	L'unità di controllo è danneggiata.	Sostituire l'unità di controllo.
	L'acceleratore non viene riportato in posizione centrale	Riparare o sostituire l'acceleratore.

Contattare il nostro servizio clienti in caso di dubbi o domande.

IT

10 Disattivazione, stoccaggio, smantellamento e smaltimento

10.1 Immagazzinamento

Se il prodotto non viene utilizzato per un periodo superiore a due mesi, si raccomanda di conservarlo in un locale ben ventilato, al riparo dal gelo, pulito e asciutto. È necessario adottare le seguenti misure:

1. Pulire accuratamente il prodotto.
2. Sollevare completamente le forche più volte per verificarne il normale funzionamento.
3. Portare le forche nella posizione più bassa (vedere la sezione 4.2 Gabelpositionen).
4. Sostenere il lato conducente della forcella con legname squadrato per sollevare le ruote motrici del prodotto.
5. Applicare un sottile strato di olio o grasso su tutte le superfici nude delle parti meccaniche.

Lubrificare il prodotto.

6. Controllare lo stato della batteria e dell'acido della batteria e applicare del grasso privo di acido al terminale della batteria.
7. Eseguire una carica di mantenimento e scollegare la batteria se non viene utilizzata per un periodo di tempo prolungato.
8. Spruzzare tutti i contatti elettrici con uno spray per contatti adatto.

10.2 Disattivazione e smantellamento

Per la messa fuori servizio definitiva e corretta del carrello industriale, è necessario rispettare le norme di legge vigenti nel paese di utilizzo.

Lo smontaggio deve essere effettuato solo da personale qualificato. È necessario seguire la procedura prescritta dal produttore.

10.3 Smaltimento dei rifiuti

Per lo smaltimento del prodotto e dei suoi componenti, osservare le linee guida per lo smaltimento dei rispettivi Paesi.



Il simbolo di una pattumiera barrata indica che un prodotto e i suoi accessori (ad esempio, il cavo di rete) non devono essere smaltiti con i rifiuti domestici al termine della loro vita utile. Per evitare danni all'ambiente o alla salute umana dovuti allo smaltimento incontrollato dei rifiuti e per promuovere il riutilizzo sostenibile delle risorse materiali, separare questi articoli dagli altri tipi di rifiuti e riciclarli in modo responsabile.

Le pile e le batterie ricaricabili possono contenere sostanze che possono essere dannose per l'ambiente e la salute umana. Per legge è obbligatorio restituire le batterie/le batterie ricaricabili usate. Osservare le istruzioni per lo smaltimento delle batterie / batterie ricaricabili.

DE

EN

FR

IT

Disattivazione, stoccaggio, smantellamento e smaltimento

Smaltimento dei materiali

Materiale, tessuto	Classificazione	Compito
Metalli, plastica	Materiali riciclabili	riciclare
Oli, grassi Prodotti chimici Stagno, fondente	Rifiuti pericolosi	Smaltire separatamente
Rifiuti residui	Rifiuti	Smaltire / depositare

DE

EN

FR

IT

11 Dichiarazione di conformità

DE

EN

FR

IT



Dichiarazione di conformità CE

Produttore:

Trading GmbH

Gruckinger Straße 4

D - 85461 Bockhorn

Il produttore dichiara che il prodotto

Descrizione del prodotto:

**Pallit Transpallet elevatore
elettrico**

Tipo:

BUDGET-S/BUDGET-M/BUDGET-L

è conforme alle seguenti disposizioni in materia:

Direttiva macchine CE 2006/42/CE

Direttiva EMC 2014/30/UE

Applicazione di standard armonizzati:

EN ISO 12100:2010

EN ISO 3691-5:2015

EN ISO 3691-1:2015 + AC:2016 + A1:2020

EN 1175-1:2020

EN 16307-1:2020

EN 12895:2015+A1:2019

Nome e indirizzo della persona autorizzata a compilare la documentazione tecnica:

Trading GmbH

Gruckinger Str. 4

D - 85461 Bockhorn

Bockhorn, 21.02.2024

Luogo, data

Amministratore delegato Michael Seibold

Trading GmbH, Gruckinger Str. 4, D - 85461 Bockhorn
www.tradingeu.de



Trading EU GmbH

Gruckingerstraße 4
85461 Bockhorn
Germany

Tel.: +49(0)800 / 000 96 25

Web: www.pallit.com

E-Mail: service@pallit.com

Copyright © 2024-Trading EU GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Alle Inhalte dieser Betriebsanleitung, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt bei Trading EU GmbH.

Kein Teil dieser Betriebsanleitung darf in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln, einschließlich Fotokopien, Aufzeichnungen oder anderen elektronischen oder mechanischen Methoden, reproduziert, verteilt oder übertragen werden.